



# Öhringer Nachrichten

Mit den amtlichen Bekanntmachungen und  
Mitteilungen der Großen Kreisstadt Öhringen



Foto: Stadt Öhringen

**Infoabend zum  
Klimaschutzkonzept** S. 6



**Haushalt der Stadt  
verabschiedet** S. 6

**NUSSBAUM** Club

**COUPON  
DER WOCHE**

**50 % Rabatt** auf  
den Schlemmerblock  
(plus versandkostenfrei)

Weitere 7.500 Coupons in der  
Nussbaum Club App.

[www.nussbaumclub.de/app](http://www.nussbaumclub.de/app)



**KANAL-TÜRPE**

WIR REPARIEREN RÖHRE OHNE AUFZUGRABEN!

**Abfluss zu?  
Rohr verstopft?**

Hotline 0800.0043210  
24h Freecall

Schnelle Hilfe!  
[www.kanal-tuerpe.de](http://www.kanal-tuerpe.de)

Öhr. 07941.65605 | Bretzf. 07946.944000  
Gönnhiltle 8.1 | 74626 Bretzfeld

 Öhringen

[www.oehringen.de](http://www.oehringen.de)



Freuen Sie sich  
außerdem an  
beiden Tagen auf:

Vergnügungspark  
bei der Alten Turnhalle

Kleintierschau  
im Züchterheim

Landwirtschaftliche  
Ausstellungen



Pferdemarkt  
**Öhringen**

18.+19.02.24

**So.** Pferdevorführungen, verkaufsoffen

**Mo.** Pferdeprämierung, Krämermarkt



## Wichtiges auf einen Blick



### Rathaus

#### Marktplatz 15, 74613 Öhringen

Tel. 07941 / 68-0  
www.oehringen.de, info@oehringen.de

#### Bürgerservice/Fundbüro

Montag – Mittwoch: 08:30–16:00 Uhr  
Donnerstag: 08:30–18:00 Uhr  
Freitag: 08:30–12:15 Uhr

#### Einwohnermeldeamt/Passamt in der KULTURA, Herrenweisenstraße 12

Bitte nutzen Sie die Online-Terminvereinbarung unter [www.oehringen.de](http://www.oehringen.de) oder Tel. 07941 / 68-321

Montag, Dienstag, Mittwoch: 07:30–13:00 Uhr  
Donnerstag: 7:30–13:00 Uhr  
und 14:00–18:00 Uhr  
Freitag: 07:30–12:15 Uhr

#### Wohngeldstelle/Rentenanträge

(Nur nach vorheriger tel. Terminvereinbarung)  
Tel. 07941 / 68-212 oder 68-150 oder 68-149

#### Die übrigen Ämter der Verwaltung (bitte vereinbaren Sie einen Termin)

Montag, Mittwoch, Freitag: 08:30–12:15 Uhr  
Dienstag geschlossen  
Donnerstag: 8:30–12:15 Uhr / 14:00–18:00 Uhr  
Haben Sie Fragen oder Anregungen an die Verwaltung? Nutzen Sie das digitale Feedbackportal auf der Homepage [www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/dienstleistungen/feedback-portal](http://www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/dienstleistungen/feedback-portal)  
Sie können auch eine E-Mail an [info@oehringen.de](mailto:info@oehringen.de) schreiben oder sich telefonisch unter 07941/68-0 melden.

### Gemeinderatstermine 2024

Jeweils dienstags, 19 Uhr, in der KULTURA:  
27.02., 16.04., 14.05., 18.06., 16.07.  
(nur Einsetzung/Verabschiedung alter/neuer Gemeinderäte), 23.07., 24.09., 22.10., 19.11., 17.12. (17.30 Uhr).

### Tourismus

Kulturvilla, Umlandstr. 23, Tourismus-Tel. 07941 / 68118  
Mo. - Fr. 8.30 - 12:15 Uhr, Di. 14 - 16 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr, Mo. u. Mi. 14 - 16 Uhr (mit Terminvereinbarung).  
E-Mail: [tourist@oehringen.de](mailto:tourist@oehringen.de)

### Stadt seniorenrat

[stadtseniorenrat@oehringen.de](mailto:stadtseniorenrat@oehringen.de),  
An der Walk 10, 74613 Öhringen,  
Tel. 07941 / 985730

#### Buchung des Seniorenmobils

dienstags 10:00–12:00 Uhr, Tel. 07941 / 985730.

#### Fahrzeiten:

mittwochs 9:00 - 13:00 Uhr,  
donnerstags 9:00 - 18:00 Uhr, freitags 9:00 - 13:00 Uhr.  
Keine Buchung über Anrufbeantworter möglich!

**Buchung Fahrrad-Rikscha:** Hr. Gerd Jungk,  
Mobil: 0173/96 99 372, Mo. - Fr. 10 - 12 Uhr  
Start: Parkplatz Alte Turnhalle oder nach Vereinbarung.

### Stadtmarketing

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V., Poststraße 86,  
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 9845520  
E-Mail: [info@oehringen-liebblingsstadt.de](mailto:info@oehringen-liebblingsstadt.de)  
Persönliche Termine nach Vereinbarung.

### Stadtbücherei

Untere Torstraße 1, 74613 Öhringen  
Tel. 07941 / 684200

Dienstag, Donnerstag 10:00–18:00 Uhr  
Mittwoch, Freitag 14:00–18:00 Uhr  
Samstag 10:00–13:00 Uhr

[www.stadtbuecherei-oehringen.de](http://www.stadtbuecherei-oehringen.de)  
[stadtbuecherei@oehringen.de](mailto:stadtbuecherei@oehringen.de)  
Der Medienrückgabeautomat ist außerhalb der Öffnungszeiten verfügbar.

### Stadtwerke Öhringen

Poststr. 86, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 6494360  
[info@stadtwerke-oehringen.de](mailto:info@stadtwerke-oehringen.de)  
Öffnungszeiten:  
Dienstag: 10 – 12:30 Uhr und 13 – 16 Uhr

Donnerstag: 10 – 12:30 Uhr und 13 – 17:30 Uhr  
Freitag: 8 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr  
Weitere Termine nach Vereinbarung möglich.

### Bildung

#### Jugendmusikschule Öhringen

Haller Straße 22, Tel. 07941 / 684030  
[jugendmusikschule@oehringen.de](mailto:jugendmusikschule@oehringen.de)  
Montag – Donnerstag: 09:30 - 12:00 Uhr  
Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

#### Volkshochschule Öhringen

Kulturvilla, Umlandstr. 23, Tel. 07941/684250  
[volkshochschule@oehringen.de](mailto:volkshochschule@oehringen.de)  
Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag: 8:30 - 12:15 Uhr  
Dienstag: 14 - 16 Uhr  
Donnerstag: 8:30 – 12:15 Uhr und 14 - 18 Uhr

### Soziales

#### Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Stettenstr. 32, 74653 Künzelsau  
Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung  
auch in Öhringen, Poststr. 60,  
Tel. 07940 / 9355012, 9355013 oder 9355014

E-Mail: [pflegestuertzpunkt@hohenlohekreis.de](mailto:pflegestuertzpunkt@hohenlohekreis.de)

#### Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e.V.

Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen  
Tel. 07941 / 648026, [info@hospizdienst-oehringen.de](mailto:info@hospizdienst-oehringen.de)

#### Seniorentreff „Haus an der Walk“

[seniorentreff-oehringen@t-online.de](mailto:seniorentreff-oehringen@t-online.de)  
An der Walk 10, 74613 Öhringen, Tel. 07941 / 62897

### Hallenbad im Rendel-Bad & Sauna

Rendelstr. 30, 74613 Öhringen, Tel.: 07941 684300

#### Öffnungszeiten Hallenbad im Rendel-Bad

Montag geschlossen  
Dienstag 7 - 19 Uhr  
Mittwoch, Donnerstag, Freitag 7 - 21 Uhr  
Samstag 8 - 21 Uhr  
Sonntag, Feiertage 9 - 20 Uhr

#### Öffnungszeiten Sauna im Rendel-Bad

Montag geschlossen  
Dienstag (Damensaua\*) 11 - 22 Uhr  
Mittwoch, Donnerstag, Freitag 11 - 22 Uhr  
Samstag 10 - 22 Uhr  
Sonntag, Feiertage 10 - 20 Uhr  
Kassenschluss jeweils 90 Min. vor Ende der Öffnungszeiten

\*gilt nicht für Feiertage

### Wochenmarkt:

#### Marktzeiten von Oktober – April:

Mittwoch 08:00 bis 13:00 Uhr  
Samstag 08:00 bis 12:30 Uhr

### Recycling

#### Recyclinghof Westallee/Ziegeleistraße

Dienstag, Freitag, Samstag 9:30–16:00 Uhr  
Mittwoch 13:00–18:00 Uhr  
Die Annahme von Altholz und Bauschutt auf den Schwerpunkthöfen wird mit der AWH-Servicekarte und den jeweiligen Marken geregelt.

#### Grüngutplatz Michelbach

(An der Kreisstraße 2387, Cappel – Michelbach)  
Dienstag 13 - 17 Uhr  
Donnerstag 9 - 12 Uhr  
Freitag 10 - 17 Uhr  
Samstag 10 - 17 Uhr  
Achten Sie bitte auf eine strikte Trennung von Reisig und Grüngut.

### Baubetriebshof

Kuhallmand 16 Tel. 07941 / 684910  
Montag – Freitag: 7:00–12:00 Uhr  
Montag – Donnerstag: 13:00–16:30 Uhr  
[baubetriebshof@oehringen.de](mailto:baubetriebshof@oehringen.de)

**Wasserwerk Golberg** Tel. 07941 / 38574  
(Rufbereitschaft) Tel. 0175 5828348

**Kläranlage** (Rufbereitschaft) 0171 3827478

### Notrufe

**Notruf/Feuerwehr** Tel. 112  
**Polizei** Tel. 110  
**Giftnotrufzentrale** Tel. 0761 / 19240

### Krankenhaus Öhringen

Kastellstraße 5, 74613 Öhringen  
Notfallambulanz Tel. 07941 / 692334

### Notfallpraxis im Hohenloher Krankenhaus Öhringen

Samstag, Sonntag, Feiertag 10 - 18 Uhr

Im Krankenhaus sind Sie richtig bei akuten Blutungen, Frakturverdacht, akuter Atemnot, Brustschmerz, Ohnmacht, Lähmungserscheinungen oder plötzlichem Sehverlust. Bei den meisten anderen Erkrankungen oder Verletzungen ist Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ist die Praxis geschlossen, stehen Ihnen die Notallpraxen der kassenärztlichen Vereinigung im Krankenhaus Öhringen zur Verfügung.

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst** Tel. 116117  
(kostenfreie Rufnummer) an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

### Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche

Tel. 0791 / 7530  
Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus  
Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10,  
74523 Schwäbisch Hall (Kinderklinik, 1. Stock, (K1))

Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00–15:00 Uhr  
Die **Kinder- und Jugendärzte** sind werktags von 18:00–21:00 Uhr und am Wochenende von 9:00–15:00 Uhr unter der zentralen Rufnummer 01803 / 112001 erreichbar.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0761/120 120 00

### docdirekt – Kostenfreie Diagnose vom Online-Arzt

via Telefon, App oder Chat  
Tel. 0711 / 96589700  
Montag – Freitag 9:00–19:00 Uhr  
Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzliche Versicherte) unter oder [www.docdirekt.de](http://www.docdirekt.de)

**Apotheken-Notdienst** (siehe Innenteil der Ausgabe)  
[www.aponet.de/notdienst](http://www.aponet.de/notdienst)

### Mobiz im Hauptbahnhof

Mo. bis Fr. 7:15–18:30 Uhr  
Samstag 9:00–14:00 Uhr Tel. 07940 / 91440

**Krankentransport** Tel. 07941 / 19222

### Frauen- und Kinderschutzhaus

**Hohenlohekreis** Tel. 07940 / 58954

### Kinder- und Jugendtelefon

Tel. 0800 / 1110333  
Montag – Samstag 14:00–20:00 Uhr

### Info an Vereine und Veranstalter

Veranstaltungen melden Sie bitte an [sandra.schmiedt@oehringen.de](mailto:sandra.schmiedt@oehringen.de)  
Verwenden Sie hierfür das vorhandene Formblatt zur Meldung von Veranstaltungen. Dies kann Ihnen auf Wunsch gerne zugesandt werden. Ebenso zu finden ist es auf: [www.oehringen.de/freizeit-tourismus/veranstaltungs-kalender](http://www.oehringen.de/freizeit-tourismus/veranstaltungs-kalender)  
Bitte denken Sie aber auch in jedem Fall daran die Stadtverwaltung ggf. über Absagen oder Verlegungen zu informieren.



 Öhringen



**SO. 18.02.2024**

**FESTPLATZ HERRENWIESE**

- 11-13Uhr** Hobby Horsing  
Sprungquadrille-Vorführung  
und Aktionsparcours
- 11-13.30 Uhr** Ponyreiten
- 13-16 Uhr** Kutschenfahrten
- Ab 13 Uhr** Pferdevorführungen  
Camargue-Spiele aus Frankreich  
Tandemreiten  
Ross und Reiter in Formation  
Araberquadrille  
Berittene Fahrschule  
Bobbycar-Rennen  
Die Islandpferde vom  
Reussenberg

**RUND UM DEN BAHNHOF**

- 8-18 Uhr** Kleiner Krämermarkt

**INNENSTADT  
STEINSFELDLE | Ö-CENTER**

- 13-18 Uhr** Verkaufsoffener Sonntag

Freuen Sie sich  
außerdem an  
beiden Tagen auf:

Vergnügungspark  
bei der Alten Turnhalle

Kleintierschau  
im Züchterheim

Landwirtschaftliche  
Ausstellungen

**MO. 19.02.2024**

**FESTPLATZ HERRENWIESE**

- 9 Uhr** Einfahrt der Ehrengäste
- 9.10 Uhr** Begrüßung durch OB Thilo Michler
- 9.15 Uhr** Pferdeprämierung
- 12-14.30 Uhr** Ponyreiten
- 14 Uhr** Preisverleihung in der KULTURa

**INNENSTADT**

- 8-18 Uhr** Großer Krämermarkt

Alle aktuellen Informationen  
zur Veranstaltung gibt es auf  
[www.oehringen.de](http://www.oehringen.de)

## Öhringer Pferdemarkt am 18. und 19. Februar

### Auch im 201. Jahr bietet der „höchste Öhringer Feiertag“ Events voller Pferdepower und Feierlaune!

Wenn Eleganz auf Kraft trifft und Geselligkeit mit Feierlaune zusammenkommt, dann ist Öhringer Pferdemarkt – der „höchste Öhringer Feiertag“. Letztes Jahr feierte der Pferdemarkt „200 Jahre“. Dieses Jahr lockt die traditionsreiche Veranstaltung am Sonntag, 18. Februar und Montag, 19. Februar mit Krämermarkt, verkaufsoffenem Sonntag, Fahrgeschäften und einem unterhaltsamen Rahmenprogramm rund um das majestätische Pferd wieder Tausende Besucherinnen und Besucher aus nah und fern in die Große Kreisstadt.



Beim Öhringer Pferdemarkt geht großen und kleinen Pferdeliebhabenden das Herz auf

Foto: Stadt Öhringen

„Unser Pferdemarkt bildet jährlich am dritten Montag im Februar den Auftakt in ein Jahr voller Feste. Schließen Sie sich uns an und genießen Sie leckeres Essen und gute Gesellschaft in unserer schönen Stadt. Dieses Jahr wird wieder für jeden etwas geboten. Von Pferdeprämierung und Pferdeshow, über Krämermarkt, verkaufsoffenen Sonntag bis hin zu Autoscooter und Ponyreiten für die Kleinen – in Öhringen ist jeder, ob Pferdenarr oder nicht, herzlich willkommen“, freut sich Oberbürgermeister Thilo Michler.

### Pferdemarkt-Programm mit „Hobby Horsing“ und Vergnügungspark

Der Festplatz rund um die Herrenwiese steht ganz im Zeichen der Pferde. Der Pferdemarkt-Sonntag verspricht eine atemberaubende Pferdeshow. Ein bunter Mix mit entzückenden Islandpferden und Camargue-Spielen aus Südfrankreich begeistern die Gäste. Das faszinierende „Hobby Horsing“ ist ein Highlight für Kinder ab drei Jahren. Eine Sprungquadrille wird von professionellen Hobby-Horsing-Mädchen vorgeführt. Danach wird ein Aktionsparcours mit Geschicklichkeitsübungen aufgebaut und jedes interessierte Kind kann auf seinem mitgebrachten Steckenpferd sein Können unter Beweis stellen. Dazu finden Kutschenfahrten an der Herrenwiese statt. Dazu gibt es Ponyreiten.

Der Stadtmarketingverein „Öhringen. Lieblingsstadt.“ lädt am verkaufsoffenen Pferdemarkt-Sonntag zum Bummeln ein. Die Geschäfte in der Innenstadt, im Ö-Center und Steinsfeldle haben von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Rund um den Hauptbahnhof findet von 8 bis 18 Uhr ein kleiner Krämermarkt statt. Dort und in der Möhriger Straße gibt es am Sonntag und Montag eine Ausstellung landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte.

Beim großen Krämermarkt am Montag sind bis zu 230 Händlerinnen und Händler in der Innenstadt verteilt. Hier kann von 8 bis 18 Uhr das eine oder andere Nützliche für Haus und Hof erstanden werden. Von „A“ wie Anhänger bis „Z“ wie Zange hat man eine riesige Auswahl an kleinen und großen Gebrauchsgütern.

Ein besonderes Highlight ist der große Vergnügungspark auf dem Parkplatz bei der Alten Turnhalle, der Samstag bis Dienstag für Rummelplatzstimmung mit Autoscooter und Zuckerwatte sorgt.

### Zuchtpferdeprämierung, Ponyreiten und lecker-süße „Steckenpferdle“

Am Pferdemarkt-Montag findet ab 9 Uhr auf der Herrenwiese die große Zuchtpferdeprämierung statt. Rund 100 Zuchtstuten unterschiedlichster Pferderassen werden in drei Führingen dem erfahrenen Preisgericht und dem Publikum vorgeführt. Ab ca. 10.30 Uhr gibt es einen Vorführwettbewerb für Jugendliche.

Die anschließende Preisverleihung findet um 14 Uhr in der KULTURa statt.

Am Montag darf auf der Herrenwiese das Ponyreiten für Kinder nicht fehlen. Ab 12 Uhr können alle kleinen Pferdebegeisterten ihre Runden auf dem Rücken der Tiere drehen.

Aufgrund des großen Erfolges zum Jubiläumsjahr 2023, wird die Bäckerei Discher erneut ihr süßes und exklusiv zum Pferdemarkt hergestelltes „Steckenpferdle“-Gebäck anbieten. Dieses ist zwei Wochen vor dem Event bereits in den Discher-Filialen erhältlich.



Bei der Bäckerei Discher gibt es limitiertes Pferdemarkt-Gebäck

Foto: Stadt Öhringen

### Rahmenprogramm beim Kleintierzüchterverein, in der Stadtbücherei und im Pflaumer-Museum

Auch abseits des Hauptgeschehens locken spannende Veranstaltungen: Beim Hohenloher Kleintierzüchterverein findet im Züchterheim am Sonntag, 18. Februar und Montag, 19. Februar ab 9 Uhr die große Rassegeflügel- und Rassekaninchenschau statt. Von Freitag, 16. Februar, bis Sonntag, 18. Februar, lockt der Bücherflohmarkt des Fördervereins der Stadtbücherei traditionell zum Stöbern in die Stadtbücherei. Neben dem „Lesehunger“ kann dort am „Ausleihoffenen Sonntag“ von 13 bis 17.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen auch der andere Hunger gestillt und stündlich das Kasperletheater besucht werden. Zudem ist am Sonntag, 18. Februar, von 14 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt die Museumsschmiede im Pflaumer-Museum geöffnet.

### Wissenswertes zur Geschichte des Pferdemarktes

Anlässlich des Jubiläums „200 Jahre Pferdemarkt“ im letzten Jahr, hat sich der regionale Historiker Jan Wiechert mit der Geschichte des Pferdemarktes auseinandergesetzt und Spannendes herausgefunden. Wer wusste schon, dass in der Vergangenheit außer Pferden auch sechs Eisbären im Mittelpunkt standen? Diese und andere Geschichten präsentiert Jan Wiechert am Donnerstag, 15. Februar im Dachgeschoss des Hoftheaters bei seinem Vortrag „200 Jahre Pferdemarkt – Was bisher geschah ...“. Anmeldung und weitere Infos über die Volkshochschule Öhringen [www.vhs-oehringen.de](http://www.vhs-oehringen.de)



Ringsiegerstute Imani beim Züchterwettbewerb im Jubiläumsjahr 2023

Foto: Stadt Öhringen

Die Stadtbahnlinie S4 bietet die optimale Möglichkeit, um stressfrei direkt vor Ort zu sein. Der Öhringer Hauptbahnhof liegt mitten im Zentrum des Krämermarktes und bietet somit den optimalen Ausgangspunkt für einen Besuch. Parkplätze: Parkhaus „Alte Turnhalle“ sowie rund um die KULTURa. Das Parkhaus im „Kaufland“ ist Tag und Nacht geöffnet, auch sonntags. Bis 90 Min. kostenloses Parken möglich.

## Terminübersicht: „Öhringer Pferdemarkt“: 18. und 19. Februar 2024, Eintritt frei

### Programm

- Donnerstag, 15. Februar, Jan Wiechert: Vortrag „200 Jahre Pferdemarkt – Was bisher geschah ...“, Hoftheater/Dachgeschoss. Anmeldung über die Volkshochschule Öhringen, [www.vhs-oehringen.de](http://www.vhs-oehringen.de)
- Freitag, 16. Februar bis Sonntag, 18. Februar: Bücherflohmarkt (freitags 14 bis 18 Uhr, samstags 10 bis 13 Uhr, sonntags 13 bis 17.30 Uhr).
- Samstag, 17. Februar bis Dienstag, 20. Februar: Vergnügungspark (rund um die Alte Turnhalle)

### Sonntag, 18. Februar 2024

- 8 bis 18 Uhr: Kleiner Krämermarkt (Hauptbahnhof), Landmaschinenausstellung (Hauptbahnhof und Möhriger Straße)
- 11 bis 13 Uhr: „Hobby Horsing“, Sprungquadrille-Vorführung, anschließend Aktionsparcours (Herrenwiese)
- 11 bis 13.30 Uhr Ponyreiten
- 13 bis 16 Uhr: Kutschenfahrten (Herrenwiese)
- 13 bis 15.30 Uhr: Pferdeshow mit Islandpferden vom Reußenberg, Camargue-Spielen aus Südfrankreich, Ross und Reiter in Formation, berittene Fahrschule, Tandemreiten und Araber-Quadrille
- 13 bis 18 Uhr: Verkaufsoffener Sonntag (Innenstadt, Ö-Center, Steinsfeldle)
- „Ausleihoffener Sonntag“ 13 Uhr bis 17.30 Uhr und Kasperletheater, stündlich um 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr (Stadtbücherei)
- 14 bis 17 Uhr: Museumsschmiede Werkstatt Museum Pflaumer (Schulgasse 14)
- Sonntag und Montag, 19. Februar, ab 9 Uhr: Rassegeflügel- und Rassekaninchenschau des Hohenloher Kleintierzüchtervereins (Zeilbaumweg 8/Industriegebiet West)

### Montag, 19. Februar 2024

- 8 bis 18 Uhr: Großer Krämermarkt (Innenstadt), Landmaschinenausstellung (Hauptbahnhof und Möhriger Straße)
- 9 Uhr: Zuchtprämierung (Herrenwiese).
- 10.30 Uhr: Vorführungswettbewerb für Jugendliche.
- 14 Uhr: Preisverleihung (KULTURa)
- 12 Uhr - 14.30 Uhr Ponyreiten für Kinder (Herrenwiese)

## Haben Sie es gewusst?

### Wissenswertes zum Pferdemarkt

Am 4. Februar 1823 wurde in Öhringen der erste Pferdemarkt abgehalten – eine Veranstaltung, die sich trotz Unterbrechungen und anderen Unwägbarkeiten langfristig etablieren konnte und längst ihren festen Platz im Jahreslauf der städtischen Festivitäten gefunden hat. Der Historiker Jan Wiechert hat während seiner Recherche zum Pferdemarkt viele kuriose Informationen gefunden. Lesen Sie hier, was Sie über den Pferdemarkt noch nicht wussten:

### Wie kommt ein Eisbär auf den Pferdemarkt?

Schausteller und ihre Darbietungen gehörten schon früh zu den üblichen Attraktionen des Öhringer Pferdemarktes. Mit Wachfiguren, Schießbuden und Fahrgeschäften begeisterten sie ihr Publikum. Auch Tierschauen fanden ihren Weg nach Öhringen. Die Vorführungen fanden meist auf dem Marktplatz statt. Dort führte der Dompteur Paul Engert 1926 nicht nur Reptilien, Affen und dressierte Hunde, sondern auch sechs Eisbären vor. „Die Tiere zeigen sich in ganzer Wildheit“, versprach seinerzeit eine Werbeanzeige.

### Die Sache mit dem Pferdemarktwetter

Zum Pferdemarkt, so heißt es, haben die Wettergötter ein Einsehen und verzichten auf Schnee und Regen. Immer geht diese Rechnung aber nicht auf! 1844 zum Beispiel fiel der Markt buchstäblich ins Wasser und musste auf einen Ersatztermin im März verlegt werden. Auch 1927 spielte das Wetter nicht mit.

Der Pferdemarktmontag soll der schneereichste Tag des ganzen Winters gewesen sein – zum Ärger der Händler und zur Freude der Wirte, deren Gasthäuser sich schnell mit frierenden Marktgängern füllten.

### Ein Königreich für ein Pferd?

Stattliche 6 Millionen Mark kostete das teuerste Pferd, das jemals auf dem Öhringer Pferdemarkt verkauft wurde. Dabei handelte es sich allerdings weder um einen Champion der Rennbahn, noch um einen Deckhengst von Weltniveau. Der exorbitante Preis wurde im Februar 1923, zu Beginn der Hyperinflation, aufgerufen. Die dramatische wirtschaftliche Lage führte allgemein zu einem traurigen Markttag. Im Ganzen wurden gerade einmal 50 Tiere aufgetrieben, von denen nur zwei einen Käufer fanden.

### Die Sache mit dem Termin

Der Öhringer Pferdemarkt findet am dritten Montag im Februar statt. Aber das war nicht immer so. Bei der Gründung des Marktes im Jahr 1823 wurde der Markttermin auf den Dienstag vor Fastnacht festgelegt. Häufige Terminüberschneidungen führten 1844 zu einer Neuregelung, bei der der 24. Februar als fixer Markttag festgelegt wurde. Aber auch diese Lösung war nicht von Dauer. 1863 wurde schließlich der heutige Termin, also der dritte Montag im Februar, festgelegt.

(Autor: Jan Wiechert)

### Sie wollen mehr zur Geschichte des Pferdemarktes erfahren?

Am 15. Februar 2024 findet um 19 Uhr ein Vortrag von Jan Wiechert mit dem Titel „200 Jahre Pferdemarkt – Was bisher geschah“ im Hoftheater Öhringen statt: Eintritt 7 Euro. Anmeldung über die Volkshochschule Öhringen, Tel.: 07941/684250, [volkshochschule@oehringen.de](mailto:volkshochschule@oehringen.de)

## Verkehrsbeeinträchtigungen zum Pferdemarkt

Wegen Pferdemarkt und verkaufsoffenem Sonntag wird von Samstag, 17.02.2024, 13 Uhr bis Montag, 19.02.2024, 21 Uhr die Schillerstraße von der Kreuzung Haagweg/Ebertstraße bis zur Kreuzung Kottmannstraße voll gesperrt.

Die Umleitung erfolgt über die Hunnenstraße – Umlandstraße – Herrenwiesenstraße für beide Richtungen. Die Zufahrt zur Innenstadt erfolgt über die Heilbronner Straße – Schillerplatz – Untere Torstraße.

Die Möhriger Straße ist zwischen Hindenburgstraße und der Kreuzung Austraße/ Sudetenstraße von Samstag, 17.02.2024, 08 Uhr bis Dienstag, 20.02.2024, 13 Uhr wegen des Aufbaus landwirtschaftlicher Aussteller voll gesperrt.

Die Umleitung erfolgt für beide Richtungen über die Heilbronner Straße – Neuenstadter Straße – Austraße.

Wegen des Aufbaus der Krämermarktstände ist in der Innenstadt am Montag, 19.02.2024 ab 5 Uhr das Parken in der Bahnhofstraße, Poststraße, Marktplatz, Karlvorstadt und Bismarckstraße nicht erlaubt.

Der Lieferverkehr in die Innenstadt ist ab 5:30 Uhr wegen des Aufbaus der Krämermarktstände nicht mehr möglich.

Die Taxi-Stände am Bahnhof werden von Samstag, 17.02. bis einschl. Montag, 19.02.2024 in die Kottmannstraße verlegt. Ebenso wird der gesamte Busverkehr in dieser Zeit in die Büttelbronner Straße verlegt.

## Stadtwerke Öhringen Aktion zum Pferdemarkt

Auch bei einem der Highlights des Öhringer Veranstaltungskalenders sind die Stadtwerke dabei, dem Öhringer Pferdemarkt am 19. Februar 2024. Am Stand der SWÖ vor ihrem Kundenbüro in der Poststraße 86 gibt es tolle Preise zu gewinnen. Obendrauf gibt es noch Infos zu den aktuellen Ökostromprodukten der Stadtwerke sowie der laufenden Neukundenaktion.



## 141 Mio. Euro: Haushalt 2024 der Stadt Öhringen verabschiedet

**Mit nur einer Gegenstimme wurde der Haushaltsplan 2024 mitsamt den Wirtschaftsplänen für die Eigenbetriebe der Stadt Öhringen in der Gemeinderatssitzung am 21. Januar verabschiedet. Der Gesamthaushalt beträgt rund 141 Mio. Euro.**

Der Haushalt 2024 weist höhere Erträge als im Vorjahr auf. Sie liegen bei 80,5 Mio. Euro (2023: 76 Mio. Euro). Knapp 50 Mio. Euro kommen aus Steuereinnahmen. Hierbei belaufen sich die Grundsteuereinnahmen auf 5 Mio. Euro, die Gewerbesteuereinnahmen auf 20 Mio. Euro. Rund 19 Mio. Euro fließen aus Zuweisungen und Zuwendungen an die Stadt. Rund 18 Mio. Euro entfallen auf den Einkommenssteueranteil, dessen Höhe sich u. a. nach Einwohnerzahl und sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten berechnet. Die **Ausgaben** des Ergebnishaushalts, das sind die Kosten für die laufende Verwaltung, betragen 83,4 Mio. Euro.

An **Investitionen** sind 57,9 Mio. Euro für 2024 veranschlagt. Hier entfallen knapp 53 Mio. Euro (92 Prozent) auf Baumaßnahmen im Hoch- und Tiefbau. Im Erfolgsplan wird final ein negatives Ergebnis von -2,9 Mio. Euro ausgewiesen. Der Gesamtfinanzhaushalt schließt mit einem Finanzierungsbedarf von ca. 34,5 Mio. Euro. Dieser Betrag wird der Rücklage entnommen. Auf eine angeordnete Haushaltssperre wurde verzichtet, da diese laut dem neuem Kämmerer Patrick Müller als Instrumentarium im laufenden Haushaltsjahr bei konkret absehbaren Mehrbelastungen aktiviert werden könne.

### Haushaltsvolumen

<b>Ergebnishaushalt</b>	<b>83,4 Mio. Euro</b>
<b>Finanzhaushalt</b>	<b>57,9 Mio. Euro</b>
<b>Gesamthaushalt</b>	<b>141,3 Mio. Euro</b>

### ERGEBNISHAUSHALT

**Erträge 80,5 Mio. € (2023: 76,0 Mio. €)**

(Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf das Jahr 2023)

Gewerbesteuer:	20 Mio. € (16,7 Mio. €)
Grundsteuer:	5,0 Mio. € (5,0 Mio. €)
Einkommensteueranteil:	17,9 Mio. € (17,0 Mio. €)
Schlüsseluweisungen:	11,8 Mio. € (13,3 Mio. €)

**Aufwendungen: 83,4 Mio. € (75,0 Mio. €)**

Personal:	23,7 Mio. € (21,6 Mio. €)
Sach-/Betriebsaufwand:	15,2 Mio. € (16,2 Mio. €)
Kreisumlage	16,4 Mio. € (13,9 Mio. €)
Zahlungsmittelüberschuss aus dem Ergebnishaushalt:	-2,9 Mio. € (+ 1 Mio. €)

### FINANZHAUSHALT

Neue Kredite:	3 Mio. € (3 Mio. €)
Schulden	28,2 Mio. € (27,2 Mio. €)
Bauprojekte:	53,0 Mio. € (31,7 Mio. €)
Stand Liquide Mittel	
Zum 31.12.2023/01.01.2024:	46,3 Mio. € //
Zum 31.12.2024:	11,8 Mio. €

### Steuern

Hohe Inflation und die damit verbundenen steigenden Zinsen haben zu einem Verlust der Kaufkraft und damit zu einer Schrumpfung des Bruttoinlandsprodukts im Jahr 2023 geführt. Für das Jahr 2024 wird von einem niedrigen Wirtschaftswachstum ausgegangen. Bei der Gewerbesteuer konnte dennoch im Jahr 2023 ein hoher Zuwachs verzeichnet werden. Demgegenüber stehen steigende Kosten bei den Investitionen. Die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer bleiben gleich.

### Grundsteuer

- land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) **380 v.H.**
- Grundstücke (Grundsteuer B) **395 v.H.**
- Gewerbesteuer 375 v.H.**

### Investitionen in Bauprojekte und Bildung

Die großen Zahlungsposten im Jahr 2024 sind die Grundschule Limespark (12,6 Mio. Euro) mit Doppelsporthalle (3,8 Mio. Euro), HGÖ-Neubau (zwei Mio. Euro) und HGÖ-Bauteil C (fünf Mio. Euro), Brandschutz Realschule und Sanierung Chemiesaal (fünf Mio. Euro), Anbau Feuerwehr (acht Mio. Euro), Limespark Baufeld C und Quartiersplatz (3,9 Mio. Euro) und sonstige Investitionen über etwa zehn Millionen Euro. Auch die Sanierung des Bädles in Michelbach ist auf dem Plan. Ein neues Projekt wird die Ortsdurchfahrt Cappel. Diese wird vom Land saniert, die Stadt ist mit Kosten für Wasser, Abwasser, Beleuchtung und Gehwege beteiligt.

### Klimaschutz

Im Bereich Klimaschutz fließen 300.000 Euro Klimageld jährlich für den Ausbau der PV-Anlagen auf kommunalen Liegenschaften. Dazu investiert die Stadt jährlich drei Millionen Euro in die Stadtwerke Öhringen für einen klimafreundlichen Energieumbau.

### Kreisumlage und Personalkosten

Aufgrund der sprudelnden Einnahmen im Jahr 2022 fallen die Umlagen an Kreis und Land entsprechend hoch aus. Die Kreisumlage hat sich u. a. aufgrund der gestiegenen Sozialausgaben von 31,5 auf 33,25 Hebesatzpunkte erhöht. Insgesamt gehen hier gut 16 Mio. Euro an den Landkreis. Rund 24 Mio. Euro (29 Prozent) sind an Personalkosten zu verzeichnen.

### Ausblick

Im Zeitraum 2024 bis 2027 hat die Stadt Öhringen ein Investitionsprogramm von über 98 Mio. Euro geplant. Über Zuschüsse, Grundstückserlöse und die liquiden Mittel werden diese Investitionen finanziert. Die liquiden Mittel sinken bis 2027 auf 16,2 Mio. Euro. In den Jahren 2024 und 2025 sind jährliche Kreditaufnahmen von 3 Mio. Euro vorgesehen. Zinskosten werden steigen. Im Finanzplanungszeitraum wird der Schuldenstand auf 27,6 Mio. Euro ansteigen. Es wird davon ausgegangen, dass auch die Kosten der Kreisumlage weiter steigen werden. Die Anhebung um einen Hebesatzpunkt hat eine Mehrbelastung von 500.000 Euro zur Folge. Bei den begonnenen Bauprojekten ergaben sich deutliche Preissteigerungen, die auch noch im Jahr 2024 bemerkbar sein werden. Die weitere Preisentwicklung ist zu beobachten. Neben den laufenden Bauprojekten sind mittlerweile auch weitere Entscheidungen in Bezug auf Mobilität und Klimaschutz getroffen worden. Entscheidungen zum städtischen Wachstum, Wohnraumbedarf und der verpflichtenden Ganztagesbetreuung in Grundschulen 2026/27 sind mit ihren finanziellen Auswirkungen ebenfalls mit ihren finanziellen Auswirkungen im Blick zu behalten.

### Klimaneutralität als Ziel für Öhringen

**Rund 200 Gäste bei Infoveranstaltung zum Klimaschutzkonzept. Gemeinderat entscheidet am 27. Februar. Mobilitätskonzept und Kommunale Wärmeplanung stehen bereits.**



*Rund 200 Gäste informierten sich über den Weg zur Klimaneutralität für Öhringen. In persönlichen Gesprächen konnten dabei viele Fragen besprochen werden*

*Foto: Stadt Öhringen*

Am 27. Februar wird der Öhringer Gemeinderat beschließen, ob die Große Kreisstadt zum 1000-jährigen Stadtjubiläum im Jahr 2037 die Klimaneutralität anstrebt.

Wie dieses Ziel zu erreichen ist, präsentierte die Öhringer Stadtverwaltung am 30. Januar in einer öffentlichen Informationsveranstaltung in der KULTURa. Das vorgestellte Klimaschutzkonzept bündelt Zahlen zum aktuellen CO<sub>2</sub>-Ausstoß und listet auf Öhringen zugeschnittene Maßnahmen zur Klimaneutralität auf.

„Beim Klimaschutz ist Öhringen bereits große Schritte gegangen. Gut drei Millionen Euro fließen jährlich in die Stadtwerke Öhringen. Rund 300.000 Euro Klimageld stehen pro Jahr für nachhaltige Energieprojekte bereit. Wir haben die kommunale Wärmeplanung fertig und das Mobilitätskonzept steht. Unsere Klimaschutzmanagerin Sophie Strecker hat zusammen mit dem Stadtbauamt und weiteren Partnern diese Konzepte sehr gut koordiniert. Nun folgt der Baustein, der alles zusammenfasst: das Klimaschutzkonzept“, sagte Oberbürgermeister Thilo Michler.

„Wir können diese große Herausforderung der Klimaneutralität für unsere Stadt nur gemeinsam bewältigen. Mit dem Klimaschutzkonzept zeigen wir Wege auf, wie das zu erreichen ist. Jeder kann dazu beitragen, dass wir energietechnisch unabhängig werden und gleichzeitig das Klima schützen. Letztendlich ist es für alle eine win-win-win-Situation“, sagte Stadtbaumeister Kai Langenecker.

### Potenziale auf dem Weg zur Klimaneutralität

223.000 Tonnen CO<sub>2</sub> jährlich stößt die gesamte Stadt Öhringen laut der BSKO-Analysen aus dem Jahr 2019 aus. 23 Prozent entfallen auf Strom-, 27 Prozent auf Wärmeerzeugung. 18 Prozent der Emissionen kommen aus dem Verkehr und alleine ein gutes Drittel der Treibhausgasemissionen verursacht die Autobahn A6. Da der CO<sub>2</sub>-Ausstoß der Autobahn alleine mit städtischen Maßnahmen nicht beeinflussbar ist, wird dessen Kompensation beim Beschlussvorschlag der Verwaltung nicht mit einbezogen. Folglich liegt das Ziel der Stadt bei der Reduzierung von jährlich 149.000 Tonnen CO<sub>2</sub> bis zum festgesetzten Zieljahr 2037.

### Freiflächen-Photovoltaik, Windränder und gemeinschaftliches Engagement



Viele Bürgerinnen und Bürger informierten sich an den Infoständen, u. a. auch zu den Leistungen der Stadtwerke Öhringen

Foto: Stadt Öhringen

Um das zu erreichen, sieht die Stadtverwaltung besonders viel Potenzial im Ausbau von Freiflächen-Photovoltaik und Windkraft. Voll ausgebaut würden diese Maßnahmen 50 Prozent des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes der Gesamtstadt reduzieren. Bislang liegt der Anteil erneuerbarer Energien in Öhringen bei 24 Prozent beim Strom und 15 Prozent bei Wärme. Allein der sich im Genehmigungsverfahren befindliche und voraussichtlich 2027 ans Netz gehende Windpark Karlsfurtebene mit sieben Windrädern im Ortsteil Michelbach soll eine Leistung erbringen, die 25.000 Haushalte zu je drei Personen mit Strom versorgen kann. Öhringen hat knapp 25.500 Einwohner. Seine Inbetriebnahme spart 18 Prozent des gesamten CO<sub>2</sub>-Jahresausstoßes. Dazu profitieren Anrainer-Kommunen finanziell von dem Projekt. Städte und Gemeinden innerhalb des 2500-Meter-Radius um einen Windpark bekommen entsprechend ihres Flächenanteils 0,2 Cent pro Kilowattstunde. Für die Öhringer Stadtkasse entspräche das jährlich rund 65.000 Euro an Zuwendungen.

Seit 2019 hat Öhringen mit der „Photovoltaik-Offensive“ Tempo beim PV-Ausbau gemacht. Sechs FFPV-Anlagen auf rund 11 Hektar sind schon am Netz, neun Anlagen sind in Planung. Insgesamt liegt das Einsparpotenzial der FFPV bei 16 Prozent des CO<sub>2</sub>-Gesamtausstoßes. Neu ist, dass seit dem Jahr 2023 Flächen im Abstand von 200 Metern um die Stadtbahn und die Autobahn rechtlich für FFPV als privilegiert betrachtet werden. Das bedeutet, dass für Vorhaben auf diesen Flächen kein (zeit-)aufwendiger Bebauungsplan mehr erstellt werden muss.

### Kommunale Liegenschaften im Fokus

Einen großen Hebel hat die Stadtverwaltung auch bei den kommunalen Liegenschaften. Hier gilt es 2.200 Tonnen CO<sub>2</sub> einzusparen. Alleine die Hälfte der Wärmeerzeugung entfällt auf Schulen, Kitas und Sporthallen. 30 Prozent des Stromverbrauchs schlagen bei der Kläranlage und Wasserversorgung zu Buche, knapp 20 Prozent entfallen auf Straßenbeleuchtung, gut 35 Prozent auf Gebäude. „Bei der CO<sub>2</sub>-Bilanz unserer Gebäude haben wir eine Vorbildfunktion“, sagte Stadtbaumeister Kai Langenecker. Deswegen wurden in den letzten zwei Jahren und noch bis Ende 2024 sieben PV-Anlagen auf Schulen, Kindergärten, Hallenbad und die Feuerwehr im Pfaffenmühlweg – hier sogar in modernster vertikaler Fassaden-PV – errichtet, die jährlich insg. 540 Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß der Verwaltung um rund 25 Prozent reduzieren. Auch Nahwärme ist bei der Versorgung kommunaler Liegenschaften und umliegender Wohngebiete für die Stadtwerke Öhringen ein wichtiges Thema. Zwei Hackschnitzelanlagen, die mit regionaler Biomasse betrieben werden, stehen bereits. Die Zentrale am Krankenhaus wurde Ende Januar angeschlossen, die am Freibad folgt im Frühjahr. Im Neubaugebiet Limespark ist eine dritte Anlage geplant. Dort herrscht bereits jetzt schon Anschlusspflicht für Neubauten an Nahwärme. Details dazu finden sich in der kommunalen Wärmeplanung.

„Der nun erarbeitete Maßnahmenkatalog wäre ohne den Einsatz vieler Akteure so nicht möglich gewesen. Die Einbindung der Bürgerschaft durch Umfragen, die Unterstützung des Gemeinderates, das Engagement der Bürgerinitiative ‚Öhringen klimaneutral 2035‘ sowie viel Zeit und Herzblut seitens der Mitarbeitenden im Rathaus haben diesen Rundumschlag ermöglicht“, sagte Klimaschutzmanagerin Sophie Strecker. „Ich wünsche mir nun, dass die Stadt Öhringen mutig den Klimaschutz gestaltet und der Gemeinderat bis spätestens 2037 Klimaneutralität anstrebt. Die Verwaltung mit dem neuen Amt für Nachhaltigkeit und Stadtentwicklung will gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern vorangehen, um schließlich die vom Land Baden-Württemberg geforderte Netto-Treibhausgasneutralität bis 2040 zu schaffen.“ Zum Abschluss der Veranstaltung informierten in persönlichen Gesprächen die Stadtwerke Öhringen, das Klimazentrum Hohenlohekreis, die Abo-Wind und das Stadtbauamt über Maßnahmen und beantworteten Fragen.

### STADTRADELN 2024

Der **STADTRADELN-Zeitraum 2024** wurde im Hohenlohekreis von **Sonntag, 2. Juni – Samstag, 22. Juni** festgelegt. Dadurch können die Kilometer von WeBike am



**STADTRADELN**  
Radeln für ein gutes Klima

Foto: RADkultur

2. Juni mitgezählt werden. Die Eröffnung findet am Montagnachmittag, 3. Juni in Zusammenarbeit mit dem ADFC Öhringen in Öhringen statt.

Wann die Anmeldungen erfolgen können, wird noch bekannt gegeben. [www.stadtradeln.de/oehringen](http://www.stadtradeln.de/oehringen)

## BEI NOTRUF ANGEBEN:

- **Wo** geschah es?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Was** geschah?
- **Warten** auf Rückfragen!
- **Wie viele** Verletzte?

## Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Öhringen

Die jährliche Hauptversammlung der Öhringer Feuerwehr fand am 3. Februar in der Sporthalle Michelbach statt. In Anwesenheit von Gemeinderäten, Ortsvorstehern, Vertretern der Kreisfeuerwehr und zahlreichen Partnern, wie der FFW Schwäbisch Hall, dem DLRG, Deutschen Roten Kreuz, Technischen Hilfswerk und Polizei, zogen Oberbürgermeister Thilo Michler und die Führungsriege der Feuerwehr mit Kommandant Jens Pawellek und seinem Stellvertreter sowie Kreisfeuerwehrverbandvorsitzenden Timo Kieber Bilanz und gaben einen Ausblick auf anstehende Herausforderungen. Ein Einblick in die Arbeit der Jugendfeuerwehr sowie Ehrungen und Beförderungen rundeten die Hauptversammlung ab. OB Thilo Michler dankte in seiner Rede den ehrenamtlichen Feuerwehrmitgliedern für ihren selbstlosen Einsatz. Besonders dankte der OB auch den Familien der Ehrenamtlichen, ohne deren Rückhalt diese zum Teil lebenswichtigen Einsätze nicht leistbar wären. Wichtig sei auch der Rückhalt der Arbeitgeber, die es den Freiwilligen ermöglichen, während der Arbeitszeit ihren Dienst für die Bevölkerung zu tun.



Feuerwehrkommandant Jens Pawellek

Foto: FFW/Julian Hegmann

### Jubiläumsjahr 175 Jahre Feuerwehr Öhringen 1848–2023

Besonders emotional und freudig war der Blick zurück in das Jubiläumsjahr 2023. Da feierte die Öhringer Feuerwehr „175 Jahre“ mit vielen Festlichkeiten und Programmhilights, wie historischen Feuerwehrführungen und Einblicken in den Feuerwehr-Alltag, die Bürgerinnen und Bürger über die Arbeit der Feuerwehr informierten.

### Einsätze in 2023

Letztes Jahr verzeichnete die Feuerwehr 245 Einsätze, dabei wurden 18 Personen gerettet, für vier Personen kam leider jede Hilfe zu spät. Als Stützpunktwehr war sie in 2023 auch bei Einsätzen in den Nachbargemeinden häufiger im Einsatz als noch im Vorjahr. Türöffnungen für das Deutsche Rote Kreuz sind in den letzten Jahren häufiger zu beobachten – gerade bei medizinischen Notfällen, wo Patienten aufgrund einer Notlage nicht mehr selbstständig eine verschlossene Tür öffnen können. Leider sind dabei auch Fälle von bereits unerkannt verstorbenen Personen. Auch Einsätze aufgrund von Sturm sind vermehrt zu beobachten. Im Jahr 2023 wurden fünf Feuerwehrleute bei Einsätzen verletzt.

### Umbau Feuerwache

Der Um- und Neubau der Feuerwache im Pfaffenmühlweg ist weitestgehend im Zeitplan. Die Baumaßnahme wird überwiegend durch das Stadtbauamt begleitet. Die Einweihung ist für September 2024 geplant. Ab Februar 2024 kann die Zentrale Schlauchwerkstatt voraussichtlich schon wieder in der eigenen neuen Schlauchwerkstatt Schläuche waschen und pflegen. Übergangsweise hatte letztes Jahr die Schlauchwerkstatt der Berufsfeuerwehr Heilbronn während der Umbauphase die Schläuche gewaschen.

### Moderner Fuhrpark und Digitalfunk

Feierlich übergeben wurde letztes Jahr der neue Kommandowagen als Dienstfahrzeug für den Einsatzleiter im Wert von gut 90.000 Euro. Der Kommandowagen ist mit aktueller Funk- und Navigationstechnik, Gasmessgerät, Wärmebildkamera und Einsatzdaten-Tablet ausgestattet. Neu im Feuerwehr-Fuhrpark ist auch der Gabelstapler als Gebrauchtfahrzeug im Wert von gut 60.000 Euro. Dazu wurden letztes Jahr alle Einsatz-Fahrzeuge der Feuerwehr Öhringen mit dem neuen Logo der Feuerwehr beklebt. Auch sind in 2024 wieder einige Sonder-Ausbildungen im Rahmen der Aus- und Fortbildung geplant. Auch die benötigten Funkmeldeempfänger wurden beschafft.

Die Sirenenalarmgeber für die elf Sirenen in den Teilorten sollen demnächst auf die digitale Alarmierungsmöglichkeit umgerüstet werden. Die entsprechenden digitalen Alarmgeber liegen zum Einbau bereit.

### Ausblick 2024

Finanziell unterstützt die Stadt weiterhin die Öhringer Feuerwehr tatkräftig, sodass diese stets auf dem neuesten Stand der Technik ist.

Für den Haushaltsplan 2024 sind eingeplant:

- 85.000 € für Erwerb beweglicher Sachen und AV der Feuerwehr Öhringen (z. B. Stromerzeuger, Allwetterdrohne, Satellitentelefon, Motorsäge, Defibrillatoren)
- 250.000 € für Digitalfunk/Ersatzbeschaffung Funktische
- 120.000 € für neue Schlauchwaschanlage
- 100.000 € Ersatzbeschaffung für Vorausrüstwagen
- 75.000 € für Erwerb kleinerer Geräte und Ausrüstungsteile und zusätzlich Kosten für Einsatzkleidung, Ausbildungen etc.

### Relaunch der Website

Die Webseite [www.feuerwehr-oehringen.de](http://www.feuerwehr-oehringen.de) wird Anfang 2024 modernisiert und neu überarbeitet. Die Jugendfeuerwehr ist neuerdings auf Facebook und Instagram aktiv.

### Vertiefung der Partnerschaft mit Großenhain

Seit dem Richtfest für den Neubau der Feuerwache besteht wieder der Wunsch zur Vertiefung der Kontakte zwischen der Feuerwehr Öhringen und der Feuerwehr Großenhain. Von 8. bis 10.03.2024 wird eine Delegation der FFW Öhringen nach Großenhain fahren. Die Kontakte der beiden Wehren bestehen bereits seit über 25 Jahren.



Ehrungen für 15, 25 und 40 Jahre bei der Feuerwehr. Vordere Reihe v.l.: Kevin Stocker, Dieter Gronbach, Felix Kircher, Lukas Kircher, Dominic Pflieger, Philip van Hasselt, Timo Kieber. Hintere Reihe v.l.: Jens Pawellek, Matthias Maier, Dennis Stocker, Andreas Ickert, Uwe Hesselntaler, Adam Buchta, Torsten Rönisch. Links: OB Thilo Michler  
Foto: FFW/Julian Hegmann



Würdigung der Jugendfeuerwehr. 42 Jugendliche, davon 10 Mädchen und 32 Jungen, mit im Schnitt 125 Einsatzstunden pro Kopf, sind dort aktiv  
Foto: Freiwillige Feuerwehr Öhringen/Julian Hegmann

### Wirtschaft für Öhringen vernetzen: Treffen der Weltmarktführer

Das Gipfeltreffen der Weltmarktführer in Schwäbisch Hall ist die Top-Veranstaltung in der „Heimat der Weltmarktführer“ und das bundesweit größte Treffen von tatsächlichen und potenziellen Weltmarktführerunternehmen, Beratern und politischen Entscheidern.





(v.l.) Der ehemalige Hohenloher Landrat und Vorstand der Würth-Stiftung Helmut M. Jahn, Daniel Bullinger (OB Schwäbisch Hall), Jonas Andrulis (Fa. Aleph Alpha), OB Thilo Michler, Udo Glatthaar (OB Bad Mergentheim)  
Foto: Stadt Öhringen

Das Event vernetzt die Hidden Champions des deutschen Mittelstandes mit Politik, Wirtschaft und Young Talents und zeigt, wie man Weltmarktführer wird und bleibt.

Auch Oberbürgermeister Thilo Michler informierte sich vor Ort mit seinen Partnern aus dem Netzwerk „HohenlohePlus“ über aktuelle wirtschaftliche Herausforderungen der verschiedenen Branchen. Besonders spannend war der Vortrag zu künstlicher Intelligenz von Jonas Andrulis, dem Gründer von Aleph Alpha, einem Start-Up aus Heidelberg-Wieblingen – der deutschen Antwort auf ChatGPT.

## Öhringen liest ein Buch 2024

Eine ganze Stadt liest dasselbe Buch und tauscht sich darüber aus – auch im Jahr 2024 wird diese erfolgreiche Aktion zum fünften Mal fortgesetzt.

Am 20. Februar wird das gut gehütete Geheimnis gelüftet, welches Buch die Öhringerinnen und Öhringer lesen und im Rahmen der verschiedensten Veranstaltungen zum Thema kennenlernen und besprechen werden. Weitere Infos zu Terminen, Ablauf und natürlich zum Buch werden auf den städtischen Social-Media-Kanälen und unter [www.oehringen.de/freizeit-tourismus/unsere-veranstaltungen/literaturerlebnisse-oehringen](http://www.oehringen.de/freizeit-tourismus/unsere-veranstaltungen/literaturerlebnisse-oehringen) veröffentlicht.



Foto: Stadt Öhringen

## Glasfaserausbau in Cappel begonnen

Die Deutsche GigaNetz hat mit Partnerfirmen am Montag, dem 5. Februar begonnen, die Glasfaserleitungen in Cappel zu verlegen.

In Michelbach, Untersöllbach, Eckartsweiler und Weinsbach sind in verschiedenen Phasen die Arbeiten im Gange. Der Plan ist, das gesamte Stadtgebiet mit einem Glasfasernetz optimal abzudecken. Alle Informationen zu Vertragsmöglichkeiten und zu der Art und Weise, wie die Kabel in den Boden verlegt werden, finden Sie online unter [www.deutsche-giganetz.de/oehringen](http://www.deutsche-giganetz.de/oehringen) u. a. mit Erklärvideos zur Bauweise.



Glasfaserausbau in der Schulstraße  
Foto: Stadt Öhringen

## Wahl der Gemeinderäte und der Ortschaftsräte am 9. Juni 2024

Am Sonntag, dem 9. Juni 2024, findet die regelmäßige Wahl der Gemeinderäte und der Ortschaftsräte statt. In der Großen Kreisstadt Öhringen sind dabei insgesamt 32 Gemeinderäte auf 5 Jahre zu wählen. Ein Wahlvorschlag darf höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind.

Wahlvorschläge für diese Wahlen können bis spätestens am **28. März 2024 bis 18.00 Uhr** beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses – Bürgermeisteramt Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen – schriftlich eingereicht werden. Später eingehende Wahlvorschläge müssen zurückgewiesen werden (§ 18 Abs. 2 KomWO).

Die vollständige öffentliche Bekanntmachung mit allen Modalitäten zur Einreichung der Wahlvorschläge ist seit dem 8. Februar online unter [www.oehringen.de/politik-recht/oeffentliche-bekanntmachungen](http://www.oehringen.de/politik-recht/oeffentliche-bekanntmachungen) einsehbar.

## Ausländerbehörde geschlossen

Wegen einer Schulung ist die Ausländerbehörde Öhringen am Mittwoch, 14.02.2024 und Mittwoch, 28.02.2024 geschlossen.



[www.oehringen.de](http://www.oehringen.de)

## Regionale Vielfalt auf unserem Wochenmarkt

Regionale Produkte haben kurze, transparente Wege und können unser Leben verbessern. Entdecken Sie Gesundes und Leckeres für Ihren Wocheneinkauf und genießen Sie die vielfältigen Marktstände und den Flair auf dem Marktplatz. Marktzeiten bis April: mittwochs 8-13 Uhr, samstags 8-12.30 Uhr. Viel Spaß beim Entdecken! Wir freuen uns auf Sie!

**Auszug aus unserem Angebot: Obst, Gemüse, Fleisch, Fisch, Käse, Honig, Oliven, Kaffee, Crêpes u.v.m.**

Foto: Stadt Öhringen

## Moderner Arbeitgeber: Stadt Öhringen setzt auf Dienstrad-Leasing und pflanzt über 684 Bäume

Mit dem Start des neuen Jahres bietet die Stadt Öhringen ihren Angestellten durch das Dienstrad-Leasing eine gesunde Form der Mobilität und leistet zusätzlich aktiv einen Beitrag zum Klimaschutz.



Foto: Stadt Öhringen

Das Dienstrad-Leasing ermöglicht es Beschäftigten, Fahrräder oder E-Bikes über ihren Arbeitgeber zu nutzen, indem sie einen Teil ihres Gehalts umwandeln. Dabei entrichten die Mitarbeitenden regelmäßig eine Gebühr für die Nutzung des Rads, das sowohl beruflich als auch privat genutzt werden kann. Im Vergleich zum Leasing eines Dienstwagens ist das Dienstrad-Leasing oft kostengünstiger und umweltfreundlicher, da Fahrräder keine Emissionen verursachen. Zudem fördert es die Gesundheit der Mitarbeitenden durch regelmäßige Bewegung. Diese Maßnahme spiegelt das kontinuierliche Engagement der Stadt Öhringen für mehr Nachhaltigkeit auf allen Ebenen wider.

Die Entscheidung für das Dienstrad-Leasing wurde nicht nur aufgrund der zahlreichen gesundheitlichen Vorteile für die Beschäftigten getroffen, sondern ist auch ein deutliches Statement für eine CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität in Zeiten des Klimawandels. Angesichts der wachsenden Bedeutung des Themas nachhaltige Mobilität setzt die Stadt Öhringen rechtzeitig ein wichtiges Zeichen für innovative und grüne Lösungen im kommunalen Bereich.

Das Umweltengagement geht jedoch noch weiter. Im Rahmen eines Wiederaufforstungs-Projektes des Leasing-Partners FairVenture wurde mit Vertragsabschluss ein Zertifikat über die Pflanzung von 684 Bäumen in Afrika, Südamerika und Asien ausgestellt. Monatlich und pro geleastem Rad kommen weitere Bäume hinzu.

## Nachwächterführungen in Öhringen

Haben Sie Lust auf einen informativen Nachtspaziergang? Fritz Offenhäuser (1. Mittwoch im Monat) und Günther Patzelt (3. Mittwoch im Monat) zeigen Ihnen Öhringens versteckte Ecken und Geheimnisse.

### Nächste Termine:

3. Mittwoch im Monat bei Günter Patzelt, 20 Uhr, ab Marktplatz (21. Februar)

1. Mittwoch im Monat bei Fritz Offenhäuser, 20 Uhr, ab Marktplatz (6. März)

Dauer: 90 Minuten / Treffpunkt: Rathauseingang, Marktplatz 15. Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person.

Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung beim jeweiligen Nachtwächter oder bei der Tourist-Info gebeten. Nachtwächter Fritz Offenhäuser, Tel. 07941 207387 (Veranstalter: FO), Nachtwächter Günter Patzelt, Tel. 07942 941888 (Veranstalter: gp-events), Tourist-Info, Tel. 07941 68-118, tourist@oehringen.de

Alle Termine der Nachtwächterführungen für das Jahr 2024 finden Sie unter [www.hohenloher-perlen.de/nachtwachterfuehrungen.html](http://www.hohenloher-perlen.de/nachtwachterfuehrungen.html)

## Stellenausschreibungen

Öhringen

Zukunft  
gestalten!

Suchen Sie (m/w/d) eine neue berufliche Herausforderung und einen interessanten, vielseitigen Arbeitsplatz? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als

- Leitung des neuen Amtes für Nachhaltigkeit und Stadtentwicklung
- Sachbearbeiter\*in in verschiedenen Bereichen der Verwaltung in Voll- oder Teilzeit
- Mitarbeiter\*in Betreuung Zentralregistratur und Archiv
- Pädagogische Fachkraft nach §7 KiTaG
- Kfz-Mechaniker,-Mechatroniker oder Landmaschinenmechaniker\*in
- Gärtner\*in als Vorarbeiter\*in beim Baubetriebshof

Weitere Infos zur Großen Kreisstadt Öhringen als Arbeitgeber unter [www.oehringen.de](http://www.oehringen.de) > Rathaus-Verwaltung > Karriere. Bewerben Sie sich bei der Großen Kreisstadt Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen. Bewerbungen per E-Mail erbitten wir in einer zusammenhängenden PDF-Datei an [bewerbungen@oehringen.de](mailto:bewerbungen@oehringen.de). Für Fragen steht Ihnen Frau Haas, Tel. 07941 68-252, gerne zur Verfügung.

[www.oehringen.de](http://www.oehringen.de)

## Ehejubilare

- 15.02. Goldene Hochzeit**  
Safet und Stefica Halilovic, Öhringen
- 22.02. Goldene Hochzeit**  
Werner und Maria Hesse, Öhringen



## Sterbefälle

- 25.01.2024** Ursula Erna Gogolin geb. Slama  
**29.01.2024** Theresia Butzengeiger  
**30.01.2024** Regina Hihn geb. Schuller  
**03.02.2024** Hans Georg Funk  
**03.02.2024** Reinhold Karl Götz



## Altersjubilare

Geburtstag	Alter	Name	Wohnort
09.02.	75	Hau, Gabriele	Öhringen
09.02.	70	Struttmann, Karin	Öhringen
10.02.	85	Merklinger, Emilija	Öhringen
11.02.	75	Lowkis, Eugeniusz	Öhringen
12.02.	85	Benner, Heinz	Möhrig
13.02.	80	Elsässer, Monika	Öhringen
13.02.	75	Hollmann, Jörg	Öhringen
14.02.	75	Müller, Hannelore	Cappel
14.02.	70	Gorelyk, Volodymyr	Öhringen
15.02.	70	Junginger, Gerhard Walter	Öhringen
16.02.	75	Pfau, Volker Rüdiger	Öhringen
17.02.	70	Tropmann, Valentin	Öhringen
18.02.	70	Fuhrmann, Viktor	Unterohrn
18.02.	70	Tagscherer, Dagmar	Öhringen
19.02.	85	Heiß, Fritz	Ohrnberg
19.02.	75	Schoch, Rolf	Öhringen
20.02.	80	Göhringer, Gebhard	Öhringen
20.02.	75	Ketzer, Otto Hubert	Obermaßholderbach
21.02.	85	Jarzyna, Margarete	Öhringen
21.02.	75	Schmidt, Siegfried	Michelbach
21.02.	75	Wirth, Brigitte	Öhringen
21.02.	70	Abel, Hans	Öhringen
21.02.	70	Kurz, Volker	Möglingen
22.02.	85	Hädrich, Wolfgang	Öhringen
22.02.	75	Fietze, Ria	Cappel
22.02.	70	Barth, Erika	Öhringen
22.02.	70	Lell, Alexander	Öhringen



 Stadtseniorenrat  
Öhringen **Stadtseniorenrat**

### Kontaktmöglichkeiten zum Stadtseniorenrat

Der Austausch mit unseren Seniorinnen und Senioren ist uns sehr wichtig. Es gibt die E-Mail-Adresse **stadtseniorenrat@oehringen.de**. Doch nicht alle älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger haben eine E-Mail-Adresse. Deshalb haben wir bei der letzten Sitzung mit Oberbürgermeister Thilo Michler beschlossen, dass auch in den **Briefkasten der Stadtverwaltung vor dem Rathaus** Anliegen und Anregungen als **Brief** eingeworfen werden können.

Bitte versehen Sie den Brief mit der Anschrift: „Stadtseniorenrat Öhringen“. Wir freuen uns auf einen regen Briefwechsel!

Natürlich können Sie die Mitglieder des Stadtseniorenrates auch persönlich ansprechen. Wir sind auch telefonisch erreichbar, Tel. 07941 / 985730 oder Sie kommen zu unserem monatlichen Treffen **„EBBES“ vom Stadtseniorenrat mit Kaffee und Kuchen im Haus an der Walk jeden 1. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr**. Das nächste Treffen ist am 6. März Thema „Ostern“ und am 3. April treffen wir uns im **Wegang-Museum zu einer Führung mit Ilse Lenz**.

Herzliche Einladung vom Stadtseniorenrat!



## Alles auf einen Blick

Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus



## Fraktionen

### CDU Fraktion

#### Haushaltsrede CDU-Fraktion

„Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Michler, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, der Haushalt 2024 bildet, wie auch die Haushalte davor, in wesentlichen Teilen die vielen Einzelentscheidungen des Gemeinderats aus den Vorjahren ab. Mit einem Kernhaushalt 2024 in Höhe von 141 Mio. Euro wird der letztjährige Haushalt um rechnerisch 19 Mio. Euro übertroffen. Der Haushalt ist in seinen vielen Facetten ein Spiegelbild städtischer Aufgaben. Investiert werden rund 42 Mio. in Bauprojekte wie Grundschule Limespark mit Sporthalle mit 16,4 Mio., HGÖ mit 7 Mio., Feuerwache Öhringen mit 8 Mio., Realschule mit 5 Mio. und insgesamt rund 7,7 Mio. in Erschließungen im Limespark und im Gewerbegebiet Wammesfeld.

Mit diesen Investitionen gestalten wir die Zukunft unserer Stadt, schaffen gute Bildungsvoraussetzungen, Erhöhen die Sicherheit der Bevölkerung, schaffen Wohnraum und Arbeitsplätze im Nahraum. Diese hohen Investitionen sind aber auch ein Indikator für die Arbeitsfülle städtischer Mitarbeiter, bei denen ich mich stellvertretend für die CDU-Fraktion für die geleistete Arbeit bedanken möchte.

Mit Blick auf die Rücklagenentnahme, veranschlagt mit 34,5 Mio. für 2024 und dem damit verbundenen Abschmelzen der Rücklage auf prognostiziert nur noch rund 7,7 Mio. 2025, ist Vorsicht geboten. Neue Investitionsentscheidungen sollten von uns als Gemeinderat sorgsam abgewogen werden. Durch aktuell noch hohe Zinsbelastungen wird das Investitionsverhalten von Firmen und Familien stark beeinflusst. Für mich ergibt sich daraus, bezogen auf kostenintensive Baulanderschließungen, ein Fahren auf Sicht. Wir sollten hier etwas Tempo rausnehmen. Noch nicht gelöst ist die Raumbedarfsproblematik der Stadtverwaltung, die deutlichen Investitionsbedarf anzeigt und von uns berücksichtigt werden muss, nicht zuletzt aufgrund eines erhöhten Sicherheitsbedürfnisses städtischer Mitarbeiter, wie einige Vorfälle leider zeigten. Die Umsetzung einzelner Maßnahmen aus dem Mobilitätskonzept ist aktuell in ihren finanziellen Auswirkungen noch nicht greifbar. Über das Bädle Michelbach wird alsbald entschieden, ein Neubau des Kubiz wäre wünschenswert. Die Baukostenentwicklung muss insgesamt im Auge behalten werden. In weltpolitisch und damit wirtschaftlich unsicheren Zeiten sind Einkommenssteuer-, Umsatzsteuer- und Gewerbesteueranteile perspektivisch in ihrer Höhe keine sicheren Größen und müssen in der mittelfristigen Finanzplanung aus aktueller Sicht vorsichtig eingerechnet werden. Mit der städtischen Unterstützung des örtlichen Handels und Gewerbes unter Einbindung von Industrie, Gastronomie und der Bürgerschaft über „Öhringen Lieblingsstadt“ sind wir in diesem Bereich zukunftsfähig aufgestellt. Nun zum Thema Klimaschutz: Wie dem Haushaltsplan zu entnehmen ist, wurde der Klimaschutzbeitrag von 300.000 Euro zunächst um 50.000 auf 250.000 Euro reduziert.

In Anbetracht der Finalisierung des Klimaschutzkonzeptes im selben Jahr, hätten wir hier als Zeichen zumindest keine Reduzierung erwartet, wohl wissend, dass permanent im Gebäudeunterhalt klimarelevante Investitionen getätigt, jedoch im Haushalt nicht transparent dargestellt werden. Eine Korrektur ist hier mittlerweile auf wiederum 300.000 Euro erfolgt. Diesbezüglich schließt sich hier die Forderung an die Verwaltung an, zukünftig alle klimaschutzrelevanten Investitionen dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit separat und damit auch transparent darzustellen. Die allgemeinen Kürzungen im Unterhalt halten wir für vertretbar, da gegenseitige Deckungsfähigkeit besteht und in der Vergangenheit nicht alle bereitgestellten Mittel verarbeitet werden konnten bzw. mussten. Für uns ist die Verbesserung der Eigenstromnutzung städtischer Gebäude Pflicht, dort wo entsprechende Grundlast vorhanden ist.

Beim Dach-PV-Ausbau auf städtischen Gebäuden sind wir hier noch nicht am Ende, städtische Parkplätze erscheinen auch in Hinblick auf Verschattung im Sommer als interessante PV-Projekte. Wir sprechen uns im Klimaschutz für die Umsetzung nach einer Kosten-Nutzen-Betrachtung sinnvoller und konkret greifbarer Maßnahmen aus. Eine Bündelung innerhalb der Technischen Werke halten wir für sinnvoll. Bloßen Aktionismus tragen wir nicht mit und halten ihn in Anbetracht der Fülle städtischer Aufgaben auch für nicht verantwortlich. Dem Klimaschutzkonzept möchte ich hier aber nicht weiter vorgreifen. Mit der Gründung der Stadtwerke Öhringen ist, insbesondere im Hinblick auf die Wärmeplanung, ein großer Schritt in die richtige Richtung getan. In den Bestandsgebieten gilt es, die Anwohner an den Leitungssträngen von den Vorteilen eines Anschlusses zu überzeugen. Eine Anschlussverpflichtung in den neuen Baugebieten tragen wir mit, weil wir davon überzeugt sind, damit im Sinne des Klimaschutzes, aber auch der dortigen Bewohner zu handeln. Dennoch können die Stadtwerke Öhringen als Wirtschaftsbetrieb nicht alle für die Stadt vorteilhaften Entscheidungen im Energiemanagement treffen. Hier gilt es gedanklich zu trennen.

Abschließend möchte ich mich bei der Kämmerei und allen mitwirkenden Ämtern für die Ausarbeitung des Haushalts 2024 bedanken. Dem Haushaltsplan 2024 und den Wirtschaftsplänen der Technischen Werke und der Abwasserwirtschaft stimmt die CDU-Fraktion zu."

Stefan Buchholz, Fraktionsvorsitzender CDU  
(Ungekürzte Fassung)

## FWV Fraktion

### Haushaltsrede FWV-Fraktion

(23.01.2024) „Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herrn, herzlichen Dank an unsere Kämmerei für die Erarbeitung des Haushalts, der bezüglich des finanziellen Umfangs erneut ein Rekordhaushalt ist. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit unserem neuen Kämmerer, Herrn Patrick Müller. Darüber hinaus freuen wir uns auch auf die Zusammenarbeit mit den weiteren neuen Amtsleitern und bedanken uns herzlich beim scheidenden Kämmerer und den scheidenden weiteren Amtsleitern. Mit den neuen Amtsleitern als Ergänzung des bewährten Verwaltungsteams sind wir damit auch personell für die Zukunft gut aufgestellt.

Wir als FWV orientieren uns bei allen Entscheidungen am Wohl der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger, und nicht an der vermeintlichen Rettung der Welt, die vielleicht in der vom Bund vorgesehenen Art und Weise gar nicht gerettet werden will.

Der Haushalt zeigt, dass wir in den letzten 10 Jahren in Öhringen sehr vieles richtig gemacht haben. Unser Wachstumskurs hat sich bewährt: Die größten Einnahmequellen sind wieder die Gewerbesteuer sowie jene Einnahmegrößen, die an der Bevölkerungszahl orientierten sind. Die Finanzierung unserer großen Investitionen ist gesichert; die 2024 nötigen weiteren Finanzmittel kommen überwiegend aus den Rücklagen.

Unser größtes Risiko ist wiederum die Entwicklung der Kreisumlage und die überbordenden staatlichen Aufgaben, die das Land, aber vor allem der Bund der kommunalen Ebene vorschreibt. Hier sind nach wie vor die Forderungen der kommunalen Landesverbände zu beachten, vor allem der schon viel zitierte 10-Punkte-Plan.

Trotz vieler Gespräche der kommunalen Verbände mit der Bundesregierung hat sich nichts getan. Die Grenze der Belastungen, die Bund und Land, aber auch die EU, der kommunalen Ebene zumuten, wird derzeit überschritten. Allein die Sozialkosten auf der Ebene des Landkreises sind die letzten Jahre extrem gestiegen durch Aufnahme von vielen Asylbewerbern ins Sozialsystem oder die Gleichstellung der Ukraine-Flüchtlinge mit Langzeitarbeitslosen durch Aufnahme ins SGB II - und die Kosten steigen weiter. Zusätzliche Belastungen, insbesondere durch weiter zunehmende Regulierung und Ausweiten von Rechtsansprüchen, verschärfen die Situation.

Egal, wie man zu diesen Entscheidungen steht und die wir zum Teil kritisch sehen: Das kann kein Staat leisten, wie es der Gemeindetag treffend formuliert hat.

Den Haushalt der Stadt Öhringen treffen die Auswirkungen vor allem über die Kreisumlage. Von den völlig ausufernden gesamten Sozialkosten des Kreises in Höhe von mehr als 110 Mio. € sind ca. 60 % vom Kreis selbst zu tragen. Dieser Eigenanteil des Kreises ist im Kreishaushalt von 2023 auf 2024 nochmal von 63 Mio. auf 67 Mio. Euro gestiegen - und die zusätzlichen 4 Mio. € fehlen dem Kreis und führen zu einer weiteren Erhöhung der Kreisumlage. Die Stadt zahlt 2024 im Rahmen der Kreisumlage nunmehr 14,6 Mio. € an den Kreis. Und wenn alles so weitergeht, muss die Kreisumlage weiter steigen oder der Kreis muss sich weiter verschulden.

Bezüglich der von Bund und Land beschlossenen, aus unserer Sicht oft verfehlten oder überzogenen Maßnahmen muss eigentlich gelten: „Wer bestellt, der bezahlt“, aber hier ist leider Stand heute keine Besserung in Sicht, was zu weiteren Belastungen der kommunalen Haushalte und damit auch des Haushalts der Stadt Öhringen führt.

Die Haushaltsrisiken kommen daher überwiegend von außen.

Abgesehen von den Einflüssen von außen haben wir trotz derzeit erfreulichem Gewerbesteueraufkommen ein Risiko im Bereich der Gewerbesteuer, denn bezogen auf die Größe und die Mittelzentrums-Funktionen der Stadt hat Öhringen zu wenige Gewerbeflächen und damit zu wenige Gewerbebetriebe.

Eine maßvolle, weitere Ausweisung von Gewerbeflächen ist daher unabdingbar; dabei begrüßen wir auch interkommunale Lösungen.

Doch nun zu den Ausgabepositionen:

Die FWV-Fraktion steht zu den großen Investitionen der Stadt Öhringen.

Wichtig sind für uns die Investitionen im Kinderbetreuungs Bereich mit dem Ausbau der Kindergärten und im Bildungsbereich mit dem HGÖ, der Realschule sowie der Grundschule und der Sporthalle Limespark, die zudem vom Vereinssport genutzt werden kann.

Wir stehen bei den Freiwilligkeitsleistungen zu unseren Bädern; die temporäre Schließung des Hallenbades war auch im Nachhinein gesehen falsch und darf sich nicht wiederholen. Wir unterstützen ausdrücklich die Sanierung des Freibads in Michelbach.

Im Mobilitätsbereich sind Stadtbahn und Stadtbahn wichtig; zudem ist es für uns unabdingbar, dass die Innenstadt für alle Verkehrsteilnehmer erreichbar ist: zu Fuß, mit dem Rad, mit dem ÖPNV und auch mit dem Individualverkehr, also dem Pkw. Nur so können Innenstädte funktionieren. Zudem ist für uns eine Parkmöglichkeit auf der Nordseite der Bahn direkt beim Bahnhof mit direktem Übergang von großer Bedeutung, um Individualverkehr im ländlichen Raum und schienengebundenen Verkehr optimal zu verknüpfen. Dies ist erfreulicherweise nunmehr in den Planungen so vorgesehen.

Wir begrüßen den Bau der Ströllerbachallee und der Römerallee. Darüber hinaus ist uns der zügige Ausbau der A6 wichtig. Der Ausbau der Radwege - dort, wo dies erforderlich ist - wird von der FWV-Fraktion unterstützt; so ist beispielsweise ein Radweg-Ausbau im Bereich der Landesstraße L 1050, der Friedrichruher Straße, unabdingbar, auch dies ist eigentlich eine Landesaufgabe. Die Freiwilligkeitsleistungen wie Stadtbahn oder Stadtbahn werden zum Teil über die Technischen Werke der Stadt abgewickelt und verursachen dort einen Verlust, der jedoch angesichts des hohen Eigenkapitals tragbar ist, aber beobachtet werden muss.

Bei den Freiwilligkeitsleistungen ist es uns darüber hinaus vor allem wichtig, dass unsere Vereine weiterhin bei ihrer wichtigen Arbeit gefördert werden.

Im Bereich des Klimaschutzes sind wir bei den Erneuerbaren Energien mit den Stadtwerken auf gutem Weg. PV gilt es auszubauen und bei der Nahwärme setzen wir nunmehr endlich stärker auf Holzackschnitzel, wie dies die FWV seit vielen Jahren fordert.

Aus Sicht der FWV sollten wir als Stadt Öhringen Investitionen im Klimabereich, die sich auch wirtschaftlich rechnen oder gesetzlich vorgeschrieben sind, zeitnah realisieren, alles andere aber auf dem bisherigen Stand belassen.

Auch im Haushalt 2024 steigen die Personalkosten wie erwartet weiter; wichtig wäre hier eine Begrenzung und Rückführung staatlicher Aufgaben. Darüber hinaus fordern wir die weitere Umsetzung der Digitalisierung. Zur Senkung der Raumkosten und zur Sicherung der Mitarbeiterzufriedenheit sind aus unserer Sicht zudem New-Work-Ansätze, wie z. B. die Homeoffice-Nutzung wichtig.

Die Verschuldung im Kernhaushalt ist lediglich um 1 Mio. auf 28 Mio. € gestiegen; die Mittel wurden investiv und damit richtig verwendet. Im sozialen Wohnungsbau sind erste Lösungen auf dem Weg, diese tragen wir mit.

Wir freuen uns, dass der Krankenhausneubau auf gutem Weg ist, durch Straßensanierungen flankiert wurde und 2025 abgeschlossen sein wird.

Die Investitionen in die weitere Erschließung des Wohngebiets Limespark begrüßen wir. Aus Sicht der FWV ist zudem auch in der Innenstadt das Wohnen eine wichtige Nutzung.

Von großer Bedeutung ist für uns darüber hinaus der zügige Glasfaserausbau, der in Öhringen und allen Teilorten eine sehr schnelle und modernen Internetverbindung sicherstellt. Dieser läuft und soll bis 2027 durchgängig abgeschlossen sein.

Die Notwendigkeit einer Haushaltssperre sehen wir genau wie die Verwaltung derzeit nicht.

Wir stimmen allen Beschlussvorschlägen zum Haushalt zu. Wir von der FWV setzen uns aktiv für unsere Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger ein! Öhringen ist unsere Lieblingsstadt! Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit unserem OB, der Verwaltung und den anderen Fraktionen. Herzlichen Dank!"

Prof. Dr. Otto Weidmann, Fraktionsvorsitzender FWV (Ungekürzte Fassung)

## LBÖ Fraktion

### Haushaltsrede LBÖ-Fraktion – Liberale Bürger Öhringen

„Über eines müssen wir gleich zu Beginn reden: die prekäre Haushaltssituation der Kommunen. In Deutschland läuft bei den Kommunen in diesem Jahr ein Defizit von zehn Milliarden Euro auf. Bund und Länder wälzen immer mehr Aufgaben und Ausgaben auf die unterste Ebene ab – überall fehlt dadurch das Geld für notwendige Investitionen. Der Städte- und Gemeindebund spricht von einem Sanierungsstau von 166 Milliarden Euro!

Neben dem Erhalt der bestehenden Infrastruktur sind zu Recht Investitionen in Klimaschutz, Klimaanpassung und den Umbau der Energieversorgung nötig. Öhringen geht da in vielen Bereichen mit gutem Beispiel voran – aber auch wir werden das vor Ort nicht allein finanzieren können.

Eine ständig wachsende Kreisumlage können wir uns nicht mehr gefallen lassen. Ich bin mir sicher, dass hier nur strukturelle Veränderungen helfen können. An strukturelle Veränderungen müssen wir jetzt ran, bevor es zu spät ist!

Die Aussichten sind düster: kurzfristig betrachtet geht's uns gut, die Gewerbesteuererinnahmen sprudeln. Dies ist jedoch nur ein aktueller Blick auf die Situation. Gerade im Bereich der Gewerbesteuer müssen sich Gemeinderat und Verwaltung jetzt anstrengen, weitere Steuerzahler zu gewinnen und gute Rahmenbedingungen zu schaffen für die Ansiedlung von starken und zukunftsorientierten Unternehmen in Öhringen.

Beispiel Klimaschutz: es muss deutlich werden, dass Klimaschutz kein Selbstzweck ist, sondern dass die Ausgaben in diesem Bereich eine Investition in die Zukunft sind. Da müssen wir sicher auch noch an unserer Kommunikation nach außen arbeiten: wir müssen klar, transparent und ehrlich sagen, was möglich und was nicht möglich ist und wo es wehtun wird. Das ist auch für den gesellschaftlichen Zusammenhalt wichtig.

Für die städtische Ausgabenpolitik bedeutet das, dass Haushaltsmittel an den richtigen Stellen eingesetzt werden: also dort, wo das beste Ergebnis erzielt werden kann. Das knappe Geld muss so sinnvoll wie möglich eingesetzt werden. Wir wollen die Maßnahmen umsetzen, die mit dem geringsten finanziellen Einsatz den höchsten Nutzen bei der CO<sub>2</sub>-Einsparung und Nachhaltigkeit bringen.

Die Investitionen in Klimaschutzmaßnahmen sind kapitalintensiv und lassen sich nur durch den vollständigen Verbrauch der Rücklagen und mit der Aufnahme von Krediten bestreiten. Die Konsequenz ist eine steigende Verschuldung. Die Spielräume für neue Projekte werden enger, wenn wir die Verschuldung nicht in noch größere Höhen steigen lassen wollen.

Der Oberbürgermeister hat bei seiner kurzen Rede zur Haushaltseinbringung gesagt: der Haushalt 2024 birgt „keine großen Überraschungen“ und man kann „mit dem Haushalt nicht unzufrieden“ sein. Aus Sicht der LBÖ stellt sich das etwas differenzierter dar: die Personalkosten steigen, die städtische Verschuldung wächst und wir entnehmen den Rücklagen 34,5 Mio. €.

Auch in diesem Jahr wird die LBÖ dies im Blick haben – und damit auch den Schuldenstand. Wir sind dankbar, dass es auch in der Kämmerei diesen kritischen Blick gibt, und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit unserem neuen Kämmerer, von dem wir uns das genau so auch erhoffen.

Ich werde nicht müde, einen Haushaltsausschuss zu fordern und bitte schon jetzt den neuen Gemeinderat, sich darüber intensiv Gedanken zu machen. Nicht ohne Grund wird das Haushaltsrecht des Gemeinderats „Königsrecht“ genannt. Wir müssen in Zukunft dieses Recht noch viel intensiver nutzen. So kann der Gemeinderat frühzeitig die Richtung zeigen, in die es gehen soll – und gleichzeitig auch seine Kontrollfunktion ausüben.

Lassen Sie uns das Instrument „Haushaltsausschuss“ in Zukunft nutzen, damit wir zukunftssichere, ehrliche und konstruktive Haushaltspläne aufstellen können! Die LBÖ stimmt dem Haushalt zu!"

Markus Hassler, Fraktionsvorsitzender LBÖ (Liberale Bürger Öhringen)

Gekürzte Version. Es gilt das gesprochene Wort.

Unter [info@lboe.de](mailto:info@lboe.de) erhalten Sie die komplette Rede.)

## SPD Fraktion

### Haushaltsrede SPD-Fraktion

„Mit diesem Haushalt wollen wir als Stadt Öhringen in den gesellschaftlichen Zusammenhalt investieren und das ist heute und in den nächsten Jahren wichtiger denn je! Einen Zusammenhalt, an dem andere politische Kräfte nicht interessiert sind. Ihnen geht es nur darum zu zeigen, was anscheinend nicht läuft und arbeiten mit dem Dreiklang aus Angst, Hass und Verunsicherung. Aber wir sind mehr und wir sind laut, auch in unserer Stadt Öhringen. Am Samstag geht ein breites Bündnis von Demokratinnen und Demokraten auf die Straße und sagen dazu ganz klar: Nie wieder! Nein zu Rechtsextremismus und Populismus! Unsere Demokratie braucht die Auseinandersetzung, aber vor allem die gemeinsame Arbeit an Kompromissen. Kompromisse sind auch die Grundlagen für den vorgelegten Haushalt. Beantwortet der Haushalt 2024 die notwendigen Herausforderungen unserer Stadtgesellschaft? In weiten Teilen ja:

12 Millionen Euro fließen in die neue Grundschule im Limespark; 5 Millionen Euro fließen in die Sanierung des C-Baus unseres HGÖs; 5 Millionen Euro in unsere Realschule. Wichtige Investitionen für den Bildungsstandort Öhringen. Doch Gebäude allein machen keine gute Bildung aus. Deshalb werden wir für Mehrheiten in diesem Jahr kämpfen, um die soziale Arbeit in den Schulen weiter auszubauen und uns aktiv gemeinsam mit den Vereinen mit dem Ganztagsbetrieb auseinandersetzen.

4 Millionen Euro fließen in die neue Sporthalle im Limespark. Diese wird durch die Schülerinnen und Schüler und die Vereine unserer Stadt mit Leben gefüllt werden. Wir sind solidarisch mit den Menschen, die auf der Flucht sind und kommen unserer Verantwortung nach bei der Unterbringung und Integration.

Gerade deshalb werden wir für Mehrheiten in diesem Jahr kämpfen, um endlich die langjährige Unterbringung in Sporthallen zu beenden und Perspektiven für die Vereine und ihre Mitglieder und die Geflüchteten zu schaffen.

8 Millionen Euro werden wir in die Sicherheit unserer Bevölkerung investieren. Mit der Erweiterung der Feuerwehr wird die tolle und wichtige Arbeit unserer Feuerwehrleute gesichert, die ihr Leben für uns alle riskieren, wenn es brennt.

Ihnen gilt unser großer Dank.

Unser Alltag ist im Wandel und die großen Herausforderungen unserer Zeit – Klimaschutz und Klimaanpassung – Digitalisierung – gesellschaftlicher Zusammenhalt – werden vor Ort in den Kommunen gestaltet werden.

Dabei können wir uns auf die Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung – ob im Bauhof, im Klärwerk, im Wasserwerk oder im Rathaus – verlassen.

Wer am Personal sparen will, der muss auch so ehrlich sein, um zu sagen, was die Stadt nicht mehr tun soll.

Beantwortet der Haushalt für das Jahr 2024 alle drängenden Herausforderungen?

Es fehlt immer noch der eine weitere Schritt.

Dafür brauchen wir mutige Kompromisse im Gemeinderat, in Zusammenarbeit mit dem Oberbürgermeister und der Verwaltung, um klare Antworten und einen vorausschauenden Plan zu liefern: Wie die Kindergärten der Zukunft in unserer Stadt gestaltet werden sollen, wie wir Jahr für Jahr die Schaffung von mehr bezahlbarem Wohnraum fördern wollen, wie die Innenstadt mit qualitativer Gastronomie, Kneipen und einem vielfältigen kulturellen Angebot belebt werden kann.

Mit den bevorstehenden Wahlen am 9. Juni werden die Karten neu gemischt, um auch darauf mutige Antworten gemeinsam zu finden – denn wer seine Stadt liebt, macht sie besser. Wir bedanken uns bei den Kolleginnen und Kollegen der Kämmerei für die geleistete Arbeit und stimmen Beschlussvorlagen als SPD-Fraktion zu."

Patrick Wegener, Fraktionsvorsitzender SPD  
(Gekürzte Version. Es gilt das gesprochene Wort.)

## UNS/GRÜNE Fraktion

### Haushaltsrede UNS/Grüne-Fraktion

„Zunächst besten Dank an die Kämmerei für die Ausarbeitung des Haushaltes. Es sind schwierige Zeiten und wir steuern in noch schwierigere Zeiten, das zeigt der enthaltene Ausblick auf die nächsten Jahre. Es wird deutlich, dass wir die drückenden Themen nun noch entschiedener angehen müssen. Die ständig steigenden Ausgaben für Energie fressen immer größere Löcher in unsere Finanzen. Die Energieverbräuche unserer Liegenschaften sind noch erheblich zu hoch, z. B. Karl Huber Halle. Das sind unnötige Ausgaben und schaden zusätzlich dem Klima.

Es ist gut, dass wir in den vergangenen Jahren viel auf den Weg gebracht haben:

- Klimaschutzkonzept, mit Wärmekonzept
- Mobilitätskonzept mit Lärm-Nahverkehrs-, und Radwegekonzept
- Stadtwerke Öhringen für Wärmenetz und PV Projekte
- Öhringen – nachhaltig und regenerativ für PV Strom

In '24 müssen jetzt zuerst die laufenden Projekte wie HGÖ, usw. abgearbeitet werden, aber wir nutzen die Zeit, um die Konzepte in konkrete Planungen zu überführen. Daher sind außer dem Öhringer Klimabeitrag und den 3 Mio. für die Stadtwerke wenig Investitionen in den Klimaschutz und in die Klimafolgenanpassung enthalten.

Der auf unseren Vorschlag hin eingeführte Öhringer Klimabeitrag ist für stadtneigene Photovoltaikanlagen. Er wurde nach der Energiekrise durch Putins verbrecherischen Krieg auf 300t€ erhöht. Das Öhringer Wärmenetz soll zügig weiter ausgebaut und komplett regenerativ versorgt werden.

Denn eines ist klar, je früher wir die Investitionen in Erneuerbare Energien tätigen, desto früher profitieren alle davon, die Bürger, die Stadt und das Klima! Je weiter wir diese Investitionen hinausschieben, desto teurer werden sie und desto mehr Geld geben wir weiterhin unnötig für fossile Energie aus. Die Haushalte 2024 und 2025 müssen wir daher gekoppelt betrachten.

2024 ist das Jahr der Planungen – und ab 2025 geht es in die Umsetzung. Wir regen an, die 6,4 Mio. €, die wir derzeit als Beteiligung bei der EnBW angelegt haben und die '25 frei werden, in unsere eigenen weit rentierlicheren Städtischen Energieanlagen und in Wärmenetze zu investieren.

Weiterhin könnten wir viel Geld und Energie einsparen, wenn wir endlich in diesem Jahr der Planung eine Energiemanagerin oder einen Energiemanager einstellen.

Wie die letzten Jahre auch möchte ich schließen mit der Forderung: Öhringen – muss nachhaltig und klimaneutral werden – je schneller, desto besser. Mit Blick auf die oben vorgeschlagene Kopplung der Haushalte '24 und '25 stimmen wir dem Haushalt zu.

Etwas sehr Wichtiges zum Schluss: In Zeiten, in denen sich die Welt scheinbar zunehmend radikalisiert,

- denken wir an die befürchtete Wahl von Trump in den USA
- denken wir an den Angriffskrieg Russlands oder der Hamas
- denken wir aber auch an Gedankenspiele deutscher Parteien, die wie vor 100 Jahren, Deportationen oder wie sie es umschreiben „Remigration“ proklamieren.

In diesen Zeiten ist es besonders wichtig, ganz klar zu sagen: Wir stehen ein für die Demokratie und für Europa! Darum, liebe Öhringerinnen und Öhringer, nutzen Sie Ihre Bürgerpflicht und gehen Sie wählen! Wählen ist in Deutschland zwar keine Pflicht – aber eine demokratische Bürgerpflicht. Studien zeigen, dass eine höhere Wahlbeteiligung die prozentuale Stimmenzahl für radikale Parteien deutlich reduziert. Wenn Sie also wählen gehen, stärken Sie unsere Demokratie. Stimmen Sie aber bitte nur für Parteien, die sich wirklich für den nachhaltigen Erhalt der Demokratie einsetzen."

Dieter Volkert, Fraktionsvorsitzender UNS/Grüne  
(Gekürzte Version. Es gilt das gesprochene Wort.)

### Haushaltsrede AfD

„Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zunächst einmal möchte ich Ihnen allen noch ein gutes neues Jahr wünschen. Ich danke Frau Buchholz, dem Team der Kämmerei und der Verwaltung für die Erstellung des Haushaltsplanes 2024. Der Haushaltsplan stellt die in Zahlen gegossenen Entscheidungen des Gemeinderates dar.

Jedwede Kritik richtet sich daher gegen Sie, Herr Michler als Oberbürgermeister und gegen den Gemeinderat als Entscheidungsgremium.

Bezüglich der Verwaltung gilt der Grundsatz, geliefert, wie bestellt!

Sieht man sich die Haushalte im Vergleich an, stellt man fest, dass von 2020 als die Legislaturperiode dieses Gemeinderats begann bis zum Planansatz 2024 die Verschuldung von ca. 13,8 Mio. € auf 28,2 Mio. € anstieg. Dieser Rat hat somit einen Anstieg der Verschuldung von ca. 14,4 Mio. € zu verantworten. Der britische Ökonom David Ricardo sagte einst „Die Defizite von heute sind die Steuern von morgen.“ Ich will gar nicht bestreiten, dass mit dem Anbau des Feuerwehrhauses, dem Neubau des Hohenlohe Gymnasiums oder der Grundschule im Limespark auch sinnvolle und notwendige Investitionen zum Wohle unserer Stadt getätigt wurden und werden. Es muss aber auch klar festgestellt werden, dass der exorbitante Stellenzuwachs sich leider weiterhin fortsetzt. Gemäß dem Stellenplan der Stadt soll die Anzahl der Beschäftigten von 354,5 auf 369,5 Mitarbeiter, also um 15 Vollzeitstellen zunehmen. Dem steht ein Bevölkerungszuwachs im selben Zeitraum, also von 2023 auf 2024 von 84 neuen Mitbürgern gegenüber. Wenn man einen ausgeglichenen Haushalt anstrebt und eben nicht auf Kosten künftiger Generationen leben will.

Dann müssten wir in diesem Haushalt ca. 2,9 Mio. € einsparen. Welche Positionen würde die „schwäbische Hausfrau“ hier zuerst unter die Lupe nehmen? Die größten selbstverständlich! Dies wären mit 34,4 Mio. € die Transferaufwendungen und mit 23,7 Mio. € die Personalkosten.

Da die Transferaufwendungen maßgeblich durch die FAG-Umlage des Landes und die Kreisumlage bestimmt sind, haben wir hier kaum Einsparpotenzial. Die Entscheidungshoheit liegt schlicht nicht bei der Stadt. Bleibt der Personalbereich, der immerhin ca. 29 % des Gesamtbudgets abdeckt. Von der Grundschule bis zu den weiterführenden Schulen, ja selbst im Gymnasium verfügt jede Schule über einen Jugendsozialarbeiter. Dies ist eine freiwillige Leistung der Stadt. Eine reine Luxusausgabe, die wir uns gönnen!

Das Grundgesetz ist in Art. 6 Abs.2 sehr deutlich, ich zitiere: „Pfle- ge und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht. Über ihre Betätig- ung wacht die staatliche Gemeinschaft.“ Sprich, es ist schlicht nicht unsere Aufgabe und eine reine Bevormundung der Eltern, dass wir uns als Stadt hier aktiv in die Erziehung einmischen. Bleiben wir lieber bei dem, was uns obliegt, dem staatlichen Bildungsauftrag und der Schaffung von Chancengleichheit. Die letzte Pisa-Studie hat es abermals gezeigt, hier haben wir genug zu tun.

Haushaltsansatz und damit Einsparpotenzial für 2024 wären hier allein ca. 410.000 €. Seit Januar 2023 gönnt sich die Stadt bereits eine Klimaschutzmanagerin, hier soll nun noch ein ganzes Amt für Nachhaltigkeit und Stadtentwicklung samt Amtsleiter hinzu- kommen. Allein für den Amtsleiter darf man bei der Besoldungs- gruppe A13 von Personalkosten von mindestens 85.000 € jährlich ausgehen. Jedoch gilt auch hier der Grundsatz, kein Häuptling ohne Indianer. Höhere Folgekosten sind damit absehbar! Öhring- en rettet die Welt!

Hier sind die ganzen Kosten für unnötige Klimaschutz- und Mo- bilitätskonzepte, die für unsere Mitbürger bisher ohnehin nur Verschlechterungen bringen, noch gar nicht berücksichtigt. Oder wer profitiert denn bitte von der teilweisen Verkehrsberuhigung des Marktplatzes?

Aber wir sind ja konstruktiv! Wir haben nämlich einen Tipp für Sie, Herr Michler. Es wurde nämlich endlich eine Technologie gefun- den, die der Luft das CO<sub>2</sub> entzieht und dieses speichert. Damit wäre ihr Hauptproblem in beiden Bereichen endlich gelöst! Diese Technologie nennt sich Bäume.

Diese einfache und offensichtliche Lösung steht auch sinnbildlich für die Mehrheit dieses Rates. Denn auch dieser sieht vor lauter Bäumen oftmals den Wald nicht mehr. Statt naheliegende sinn- volle Lösungen zu verfolgen, flüchtet man sich in Phantastereien. Dem Parkraumproblem möchte man mit Carsharing begegnen, wo ein Carsharing Auto dann fünf Stellplätze in der Stellplatzver- ordnung ersetzt. Die Folgen sind klar, Stellplätze werden rar und rarer, auf den Seitenstraßen ist oft nur noch eine Fahrspur befahr- bar. Die Konsequenzen für die Fehlentscheidungen dieses Rates trägt wie immer der Bürger.

Wir als AfD, als Stimme der Vernunft gehen diesen Weg im Inte- resse der Bürger beständig nicht mit. Somit dürfte es kaum ver- wundern, dass wir einem Haushalt, der zulasten künftiger Gene- rationen geht, ebenfalls nicht zustimmen werden.“

Jens Moll, AfD

(Ungekürzte Fassung)

## Beginn des amtlichen Teils



**Amtliche Bekanntmachungen**

### Öffentliche Bekanntmachung: Aufstellung des Bebauungsplans „Solarpark Straßenäcker“, Untermaßholderbach der Stadt Öhringen, Gemarkung Büttelbronn

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen hat am 23.01.2024 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs.1 BauGB beschlossen, den Bebauungsplan „Solarpark Straßenäcker“, Untermaßholderbach aufzustellen

Maßgebend ist der Abgrenzungsplan des Bebauungsplans „So- larpark Straßenäcker“, Untermaßholderbach vom 23.01.2024.

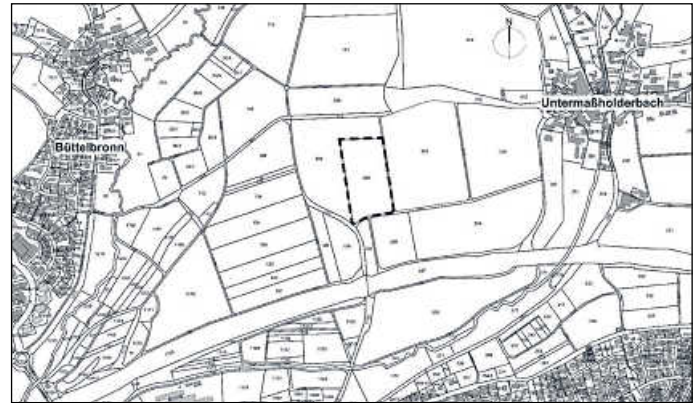
Der Planbereich wird begrenzt:

- im Norden: Teilbereich von Flurstück 336 Gemarkung Büttelbronn
- im Osten: Flurstück 334 Gemarkung Büttelbronn (Feldweg) und Flurstück 333

- im Süden: Teilbereich von Flurstück 332 Gemarkung Büttelbronn (Feldweg)
- im Westen: Teilbereich von Flurstück 336 Gemarkung Büttelbronn

Der Geltungsbereich umfasst folgende Grundstücke der Gemarkung Büttelbronn: Flurstück 335

Der Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Lageplan:



Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

### Ziele und Zwecke der Planung

Eine Projektgemeinschaft privater Bauherren plant auf dem Flurstück 335 der Gemarkung Büttelbronn, Flur 1 (westlich der Ortslage Untermaßholderbach) die Errichtung einer Freiflächen- photovoltaikanlage mit Batteriespeicher. Das Plangebiet hat eine Gesamtfläche von 2,7 ha.

Zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen ist die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich.

Im Plangebiet soll eine Freiflächenphotovoltaikanlage mit 3 MWp errichtet werden, dazu soll ein Batteriespeicher mit 2 MWh Kapazität zur Speicherung der erzeugten Energie errichtet werden. Der Batteriespeicher wird als Lithium-Eisenphosphat-Speicher geplant und soll in einem Container installiert werden. Die Fläche soll als Biodiversitätssolarpark geplant werden, mit großen Modultischabständen. Eine extensive Nutzung der Fläche ist vor- gesehen.

Der Bebauungsplan soll eine eindeutige rechtliche Grundlage schaffen, um die Nutzung als Freiflächenphotovoltaikanlage zu ermöglichen. Die Ziele des Bebauungsplans liegen in der Schaf- fung von Flächen zu Erzeugung erneuerbarer Energien und der Umsetzung der Ziele zum Ausbau regenerativer Energien in der Region Heilbronn-Franken. Damit leistet der Bebauungsplan ei- nen Beitrag zur Nutzung erneuerbarer Energien in Zeiten des Kli- mawandels und steigender Energiepreise.

### Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 8:30 bis 12:15 Uhr  
Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen

09.02.2024

Thilo Michler

Oberbürgermeister

## Ende des amtlichen Teils



Was sonst noch interessiert



Sie möchten eine Anzeige buchen?  
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de



## Notdienste

### Apotheken-Notdienste

#### 14.02.2024

Rats-Apotheke Öhringen  
Karlsvorstadt 8, 74613 Öhringen  
Tel. 07941 - 82 64

MediKÜN Apotheke Künzelsau  
Stettenstr. 30, 74653 Künzelsau  
Tel. 07940 - 93 11 40

#### 15.02.2024

Bären-Apotheke Kupferzell  
Gerberstr. 3, 74635 Kupferzell  
Tel. 07944 - 94 00 58

Bach-Apotheke Assamstadt  
Mergentheimer Str. 5, 97959 Assamstadt  
Tel. 06294 - 4 20 70

#### 16.02.2024

Kloster-Apotheke Schöntal, Großer Garten 11  
74214 Schöntal, Jagst (Kloster)  
Tel. 07943 - 22 82

Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot  
Bethanien 1, 71543 Wüstenrot  
Tel. 07945 - 94 00 91

#### 17.02.2024

Kosmas-Apotheke Pfedelbach  
Hauptstr. 42, 74629 Pfedelbach  
Tel. 07941 - 31 80

Stadt-Apotheke Krautheim  
Götzstr. 17, 74238 Krautheim  
Tel. 06294 - 4 21 00

#### 18.02.2024

Bahnhof-Apotheke Öhringen  
Bahnhofstr. 25, 74613 Öhringen  
Tel. 07941 - 85 84

Comburg Apotheke Künzelsau  
Komburgstr. 3, 74653 Künzelsau  
Tel. 07940 - 84 90

#### 19.02.2024

Hof-Apotheke Öhringen  
Marktplatz 9, 74613 Öhringen  
Tel. 07941 - 23 21

Rats-Apotheke Forchtenberg  
Am Bahnhof 1, 74670 Forchtenberg  
Tel. 07947 - 9 43 40 50

#### 20.02.2024

Kirchbrunnen-Apotheke, Hauptstr. 41,  
74243 Langenbrettach (Brettach)  
Tel. 07139 - 45 22 33

Hohenlohe-Apotheke Künzelsau  
Keltergasse 13, 74653 Künzelsau  
Tel. 07940 - 9 10 90

#### 21.02.2024

Schloss-Apotheke Neuenstein  
Hintere Str. 8, 74632 Neuenstein, Württ.  
Tel. 07942 - 5 50

#### 22.02.2024

Schloss-Apotheke Ingelfingen  
Mühlstr. 2, 74653 Ingelfingen  
Tel. 07940 - 5 05 93 31

#### 23.02.2024

Hirsch-Apotheke Öhringen  
Marktplatz 3, 74613 Öhringen  
Tel. 07941 - 24 04

Marien-Apotheke Dörzbach  
Hauptstraße 15, 74677 Dörzbach  
Tel. 07937 - 99 00 50

#### 24.02.2024

Post-Apotheke Bretzfeld  
Einsteinstr. 5, 74626 Bretzfeld  
Tel. 07946 - 9 16 60

Johannes-Apotheke Künzelsau  
Hauptstr. 54, 74653 Künzelsau  
Tel. 07940 - 82 12

#### 25.02.2024

Schiller-Apotheke Öhringen  
Schillerstr. 64, 74613 Öhringen  
Tel. 07941 - 3 94 04

Kilian-Apotheke Mulfingen  
Hauptstr. 71, 74673 Mulfingen, Jagst  
Tel. 07938 - 99 00 99

#### 26.02.2024

Rats-Apotheke Öhringen  
Karlsvorstadt 8, 74613 Öhringen  
Tel. 07941 - 82 64

MediKÜN Apotheke Künzelsau  
Stettenstr. 30, 74653 Künzelsau  
Tel. 07940 - 93 11 40

#### 27.02.2024

Bären-Apotheke Kupferzell  
Gerberstr. 3, 74635 Kupferzell  
Tel. 07944 - 94 00 58

Bach-Apotheke Assamstadt  
Mergentheimer Str. 5, 97959 Assamstadt  
Tel. 06294 - 4 20 70

#### 28.02.2024

Kloster-Apotheke Schöntal, Großer Garten 11  
74214 Schöntal, Jagst (Kloster)  
Tel. 07943 - 22 82

Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot  
Bethanien 1, 71543 Wüstenrot  
Tel. 07945 - 94 00 91

#### 29.02.2024

Kosmas-Apotheke Pfedelbach  
Hauptstr. 42, 74629 Pfedelbach  
Tel. 07941 - 31 80

Stadt-Apotheke Krautheim  
Götzstr. 17, 74238 Krautheim  
Tel. 06294 - 4 21 00



## Sonstige Institutionen

### Rentenberatung in Öhringen



#### Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische und berufliche Reha
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungs- und Beitragsfragen

#### Persönliche Beratung

**In Öhringen in der Kultura,  
Herrenwiesenstraße 12: Grundsätzlich immer donnerstags  
von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

Für persönliche Beratungen ist eine vorherige  
Terminvereinbarung unter 0791 97130 0 erforderlich!

#### Telefonische Beratung

Termine für telefonische Beratungen können unter  
0791 97130-0 vereinbart werden.

#### Video-Beratung

Terminbuchung im Internet:  
[www.dr-v-bw.de/videoberatung](http://www.dr-v-bw.de/videoberatung)  
oder mit dem abgebildeten Code



#### Beratungen zur ergänzenden Altersvorsorge

Termine können unter 0791 97130-181 vereinbart werden

Foto: DRV

### Treffen der Selbsthilfegruppe Trans-Normal

**16.02., 19 Uhr, ehemaliges Forstamt, Haller Str. 22,  
74613 Öhringen**

Heute trifft sich die Selbsthilfegruppe Trans-Normal wieder zu ihrer monatlichen Gesprächsrunde. Sie wendet sich an alle LGBTQIA+-Menschen und ihre Angehörigen.



**Rauchmelder  
sind Lebensretter**

Foto: Alesmunt/iStock/Getty Images Plus



## Studie „Jung und Engagiert im Ländlichen Raum“

**Landesregierung, 23.01.2024:** Die Studie „Jung und Engagiert im Ländlichen Raum“ untersucht das ehrenamtliche Engagement junger Menschen im Ländlichen Raum.

Ein Ergebnis der Studie ist die große Verbundenheit von jungen Menschen zu ihrer Heimat.

„Der Ländliche Raum lebt von seiner aktiven Mitmachgesellschaft. Hier ist es selbstverständlich, mitanzupacken und die Gemeinschaft mitzugestalten. Das ehrenamtliche Engagement ist einer der Grundpfeiler des gesellschaftlichen Zusammenhalts im Ländlichen Raum“, sagte der Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk, anlässlich der Veröffentlichung der Studie „Jung und Engagiert im Ländlichen Raum“ (PDF).

### Große Verbundenheit von jungen Menschen zu ihrer Heimat

„Fast zwei Drittel der Befragten würden an ihrem derzeitigen Wohnort bleiben, wenn dies für die geplante Ausbildung oder das Studium möglich wäre. Dies ist eine wichtige Erkenntnis und eine große Chance für den Ländlichen Raum. Uns ist viel daran gelegen, das großartige Engagement der Jugendlichen im Ländlichen Raum zu unterstützen und aufrechtzuerhalten. Denn wer sich in jungen Jahren engagiert, tut dies auch eher als erwachsene Person. Es lohnt sich daher in mehrfacher Hinsicht, die Perspektiven und Wünsche der Jugendlichen im Bereich des Ehrenamts ernst zu nehmen und aufzugreifen“, freute sich Minister Hauk über das Ergebnis der großen Verbundenheit von jungen Menschen zu ihrer Heimat.

„Junge Menschen spielen im Ländlichen Raum eine entscheidende Rolle. Denn sie haben nicht nur eine ganz besondere Perspektive auf ihre Heimat und konkrete Anforderungen an die vorherrschenden Angebote im Ländlichen Raum. Sie sind auch überdurchschnittlich engagiert, sei es in Sportvereinen, Narrenzünften, Blaulichtorganisationen oder Musikvereinen. Gleichzeitig befinden sich junge Erwachsene in einer Lebensphase voller Entwicklungsmöglichkeiten und Veränderungen“, hob Minister Hauk hervor.

### Inhalt der Studie

Die Publikation der Jugendstiftung Baden-Württemberg gibt Aufschluss über den Einfluss des ehrenamtlichen Engagements auf die Entscheidungen, die junge Menschen in Bezug auf ihre berufliche Zukunft treffen. In der Studie wurde untersucht, wie das ehrenamtliche Engagement von Jugendlichen im Ländlichen Raum aussieht und wie es die Zukunftsperspektiven dieser Gruppe beeinflusst, wenn sie sich auf dem Weg in Richtung Ausbildung oder Studium begeben. Hierfür wurden im Sommer 2023 über 1.100 Schülerinnen und Schüler der Oberstufe von beruflichen und allgemeinbildenden Gymnasien aus 20 Landkreisen im Ländlichen Raum befragt. Ein besonderes Augenmerk wurde darüber hinaus auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie gelegt, die das ehrenamtliche Engagement flächendeckend eingeschränkt hat.

Die Studie wurde im Rahmen der interministeriellen Arbeitsgruppe „Bildung“ des Kabinettsausschusses Ländlicher Raum in Auftrag gegeben und von der Jugendstiftung Baden-Württemberg durchgeführt.

Kultusministerin Theresa Schopper betonte die Bedeutung von sozialem Engagement für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen: „Es freut mich, dass auf dem Land eine so große Bereitschaft herrscht, sich ehrenamtlich zu engagieren, sei es in der Kirche oder im Sportverein. Die aktive Mitwirkung junger Menschen im Ländlichen Raum formt nicht nur die Gemeinschaft, sondern auch die eigene Persönlichkeit – im positiven Sinne. Denn ein starkes, soziales Engagement ist ein Weg zur individuellen Entfaltung und prägt so die Charaktere von Kindern und Jugendlichen nachhaltig.“

Insgesamt stimmen die Ergebnisse der Studie optimistisch für die zukünftige Weiterentwicklung des Ländlichen Raums. Junge Erwachsene sind eine wertvolle Ressource für eine attraktive und vielfältige Zukunft. Zur Vorstellung und Diskussion der Umfrageergebnisse findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Der Ländliche Raum im Dialog von Wissenschaft und Praxis“ am 19. März 2024 ab 17.30 Uhr eine Veranstaltung im virtuellen Format statt.

## Preis für Deutschlandticket bleibt stabil

**Landesregierung, Ministerium für Verkehr, 24.01.2024:**

**Der monatliche Ticketpreis von 49 Euro für das Deutschlandticket bleibt im Jahr 2024 stabil. Das hat die Verkehrsministerkonferenz beschlossen.**

Der Bund hat im Rahmen der Verkehrsministerkonferenz (VMK) zugesagt, dass die im Jahr 2023 für das Deutschlandticket zur Verfügung gestellten und nicht verbrauchten Mittel ins Jahr 2024 übertragen werden. Auf dieser Grundlage konnte die VMK beschließen, dass der monatliche Ticketpreis von 49 Euro im Jahr 2024 beibehalten wird.

Sollte sich im weiteren Jahresverlauf auf Basis neuer Zahlen herausstellen, dass es doch ein Defizit in der Finanzierung gibt, dann wird sich die Verkehrsministerkonferenz damit zeitnah befassen. Im Übrigen fordert die VMK den Bund dazu auf, dass der Zeitraum der Überjährigkeit auch auf das Jahr 2025 ausgedehnt wird.

Zum Beschluss der VMK sagte Verkehrsminister Winfried Hermann: „Das Deutschlandticket ist ein großer Erfolg. Dafür sprechen auch die über zehn Millionen Kundinnen und Kunden, die das Ticket bundesweit seit seiner Einführung nutzen. Ich freue mich, dass wir heute im Rahmen der Sonder-VMK eine Lösung für die Finanzierung des Tickets finden konnten und vor allem, dass der Ticketpreis bei 49 Euro bleibt! Das ist auch vor dem Hintergrund, dass das Ticket viele Personen finanziell entlastet, eine wichtige Entwicklung. Jetzt ist es entscheidend, dass wir noch mehr neue Kundinnen und Kunden für das Ticket gewinnen können. Je mehr neue Kundinnen und Kunden wir gewinnen, umso stabiler wird die Finanzierung, und der Zuschussbedarf durch Bund und Länder wird begrenzt.“

## Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2024 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich. „Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Jeder, der sich um ihren Erhalt sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden. Der traditionelle Jugend-Kulturlandschaftspreis ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung.

Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Private, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes. Ein zusätzlicher Sonderpreis Kleindenkmale würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für ausschließlich schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist der 30. April 2024. Kostenlose Broschüren mit den Teilnahmebedingungen sind unter [www.kulturlandschaftspreis.de](http://www.kulturlandschaftspreis.de), beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2024 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

## Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg

Mit dem Landespreis sollen beispielhafte Leistungen von Bürgerinnen und Bürgern in Baden-Württemberg öffentlich gewürdigt werden; Leistungen, die nicht selten unter großem Aufwand an Freizeit und Geld erbracht werden. Daher lobt die Landesregierung in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege den Landespreis für Heimatforschung aus, der bereits seit 1982 jährlich verliehen wird.

### Preise

Der Preis besteht aus

- einem 1. Preis zu 5.000 Euro,
- zwei 2. Preisen zu je 2.500 Euro,
- einem Jugendförderpreis zu 2.500 Euro (kann ggf. geteilt werden),
- einem Schülerpreis zu 2.500 Euro (kann ggf. geteilt werden) und
- einem Preis „Heimatforschung digital“ zu 2.500 Euro.

Zusätzlich können Anerkennungsurkunden erteilt werden.

### Teilnahmebedingungen

Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf eigener Forschungsleistung beruhen. Die Werke dürfen nicht im Zusammenhang mit einer wissenschaftlichen Ausbildung bzw. einer darauf aufbauenden beruflichen Tätigkeit stehen. Eine Arbeit kann nur einmal eingereicht werden. Bereits ausgezeichnete Preisträgerinnen und Preisträger werden nicht mehr berücksichtigt. Nach dem 30. Lebensjahr können sich Jugendförderpreisträger/innen sowie Schülerpreisträger/innen erneut bewerben.

Für den Schülerpreis können Arbeiten eingereicht werden, die wissenschaftlichen Kriterien noch nicht voll entsprechen. Über die Vergabe entscheidet eine unabhängige, ehrenamtlich tätige Jury. Die Beurteilung der eingereichten Werke erfolgt bis Ende September 2024. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### Preisverleihung

Die Preisverleihung wird voraussichtlich am Donnerstag, 21. November 2024 in Nattheim stattfinden.

### Einsendung

Zum Wettbewerb sind einzureichen: Bewerbungsbogen (Download unter [www.landespreis-fuer-heimatforschung.de](http://www.landespreis-fuer-heimatforschung.de)) ein Exemplar des Werkes (Näheres siehe Merkblatt zum Bewerbungsbogen). Einsendeschluss ist der 30. April 2024 (Schülerpreis: 23. Juni 2024).

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Werke, die nicht ausgezeichnet wurden, zurückgesandt. Ausgewählte Werke werden dem Haus der Geschichte Baden-Württemberg zur Archivierung übergeben. [www.landespreis-fuer-heimatforschung.de](http://www.landespreis-fuer-heimatforschung.de) Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg

### Themen

Arbeiten zu folgenden Gebieten, die in einer Verbindung zu Baden-Württemberg stehen, können insbesondere ausgezeichnet werden: - Orts-, Regional- und Landesgeschichte, auch im Hinblick auf ein zusammenwachsendes Europa - Neue Heimat in Baden-Württemberg - Heimatmuseen, Heimatforschung - Natur und Naturschutz, Landschaftsschutz, Umweltschutz - Entwicklung und Geschichte von Technik und Industrie - Denkmalschutz, Dorferneuerung, Stadterneuerung - Kunst und Architektur - Dialektforschung, Literatur, Brauchtum - Volksmusik, Volkstanz, Tracht - Bevölkerung und Minderheiten - Bürgerengagement, Bürgerbeteiligung

### Organisation

Die Bewerbungsunterlagen sind zu senden an: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Referat 55 Königstraße 46, 70173 Stuttgart.

Bei Rückfragen: E-Mail: [heimatpflege@mwk.bwl.de](mailto:heimatpflege@mwk.bwl.de)  
Präsentationssponsor der prämierten Wettbewerbsbeiträge sowie Stifter des Preisgeldes „Heimatforschung digital“

## Künstliche Intelligenz wird Krebsforschung revolutionieren

Landesregierung, 30.01.2024: Krebs ist nach Herz-Kreislauf-Erkrankungen unverändert die zweithäufigste Todesursache im Land. Die Mitarbeitenden des Krebsregisters Baden-Württemberg erforschen derzeit, wie künstliche Intelligenz die Versorgung von Krebspatientinnen und -patienten verbessern kann.

Im Jahr 2022 sind rund 26.000 Menschen in Baden-Württemberg an den Folgen von Krebs gestorben. Damit ist Krebs weiterhin die zweithäufigste Todesursache im Land nach Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Innovationen auf Basis von künstlicher Intelligenz (KI) können künftig zur Krebsbekämpfung beitragen. Die Mitarbeitenden des Krebsregisters Baden-Württemberg erforschen derzeit, wie künstliche Intelligenz die Versorgung von Krebspatientinnen und -patienten verbessern kann.

„Krebs stellt weiterhin die zweithäufigste Todesursache in Baden-Württemberg dar. Innovative Anwendungen auf Basis von KI bergen großes Potenzial für die Vorsorge, Diagnose und Therapie von Krebs. Wir setzen auf die Erforschung dieser Technologien, um die Gesundheitsversorgung für Krebspatientinnen und -patienten im Land weiter zu optimieren“, sagte Gesundheitsminister Manne Lucha.

### Schnelle Entwicklung bei künstlicher Intelligenz in der Krebsforschung

„Die Anwendungen von künstlicher Intelligenz in der Onkologie entwickeln sich schnell. KI ist zum Beispiel ein wesentlicher Faktor, der personalisierte Therapien in der Onkologie ermöglicht und vorantreibt“, so der Vorsitzende des Landesbeirats Onkologie, Prof. Thomas Seufferlein vom Universitätsklinikum Ulm anlässlich des Weltkrebstages am 4. Februar 2024. Mithilfe von KI könnten komplexe Daten zum Beispiel aus bildgebenden Verfahren wie MRT und CT, genetische Merkmale des Tumors, Patientendaten oder auch Lebensqualitätsdaten gesammelt und analysiert werden. Damit könnten Informationen gewonnen werden, die sonst aufgrund der Menge oder Komplexität der Daten nicht ohne Weiteres zugänglich sind.

„Computer Vision“ zum Beispiel ist ein Entwicklungsfeld von KI. Dabei geht es darum, Computersysteme so zu trainieren, dass sie Bildgebungsdaten verstehen, analysieren und interpretieren können. Dies wird die Diagnostik, möglicherweise aber auch die Früherkennung von Tumorerkrankungen wie etwa Bauchspeicheldrüsenkrebs (Pankreaskarzinom) revolutionieren.

Ein Ziel der aktuellen KI-Forschung ist es, die wissenschaftlichen Grundlagen für individuelle Therapiekonzepte, aber auch für individuelle Vorsorge- oder Nachsorgekonzepte zu schaffen. Die Forschungsergebnisse sollen dann kontinuierlich in ein lernendes System einfließen.

Das Projekt „TextMining von Meldungstexten für einheitliche Klassifikationen“ (TeMeK) wird vom Krebsregister Baden-Württemberg geleitet. Dabei untersuchen forschende Methoden der künstlichen Intelligenz für die personalisierte Medizin: Sie nutzen maschinelles Lernen zur Verarbeitung von Befunden aus der Pathologie. Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) fördert Partner des Projekts aus Wissenschaft und Industrie. Dies fügt sich in die landesweite Initiative „Forum Gesundheitsstandort Baden-Württemberg“ ein, die Ministerpräsident Winfried Kretschmann 2018 gegründet hat. „Krebsregister aus fünf Bundesländern arbeiten hier zusammen, und die ersten Ergebnisse sind spektakulär“, erklärte Projektleiter Prof. Dr. Marco Halber, Leiter der Klinischen Landesregisterstelle.

## Förderung innovativer Unternehmen im ländlichen Raum

### Nächste Antragsfrist endet am 28. Februar 2024

Die Wirtschaftsinitiative Hohenlohe weist darauf hin, dass die nächste Antragsfrist der Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ am 28. Februar 2024 endet. Die Förderung richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) im ländlichen Raum mit weniger als 100 Beschäftigten, die aufgrund ihrer Kompetenz und ihrer Innovationsfähigkeit das Potenzial haben, einen Beitrag zur Technologieführerschaft Baden-Württembergs zu leisten.

# SPITZE AUF DEM LAND!

## TECHNOLOGIEFÜHRER FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG



### WER WIRD GEFÖRDERT?

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit weniger als 100 Beschäftigten die neue, hochinnovative Produkte und Dienstleistungen auf dem Markt einführen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf zukunftsorientierte Unternehmen, die Innovationen im Sinne einer kreislauforientierten Wirtschaftsweise und im Bereich Bioökonomie voranbringen.

### WAS WIRD GEFÖRDERT?

Gefördert werden Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produkte und Dienstleistungen. Zusätzlich sollen nachhaltige Beiträge zur Verbesserung der Ressourcen- und Energieeffizienz im Produktionsprozess erreicht werden.





### WIE HOCH IST DIE FÖRDERUNG?

Der Fördersatz beträgt je nach Unternehmensgröße bis zu 20 % und die Fördersumme beläuft sich auf max. 400.000 €. Bei einem deutlich erkennbaren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie erhöht sich der Zuschuss auf max. 500.000 € pro Projekt.

### WANN KANN ICH MICH BEWERBEN?

Sie können sich ganzjährig über Ihre zuständige Gemeinde bewerben. Jeweils zum 28.02. und zum 31.08. müssen die vollständigen Bewerbungsunterlagen vorliegen.



Alle wichtigen Informationen und Unterlagen sind unter [www.2021-27.efre-bw.de](http://www.2021-27.efre-bw.de) zu finden.  
Allgemeine Fragen zur Förderlinie können per E-Mail an [wirtschaftsfoerderung@hohenlohekreis.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@hohenlohekreis.de) oder telefonisch an 07940 18-1789 gerichtet werden.

*Foto: Wirtschaftsinitiative Hohenlohe*

Gefördert werden Investitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung sowie wirtschaftlichen Nutzung neuer Produkte und Dienstleistungen. Zusätzlich sollen nachhaltige Beiträge zur Verbesserung der Ressourcen- und Energieeffizienz im Produktionsprozess erreicht werden. Der Fördersatz beträgt für kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten bis zu 20 % und für mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu 10 % der zuzahlungsfähigen Gesamtinvestitionskosten. Die Förderung ist auf maximal 400.000 Euro pro Vorhaben begrenzt. Bei einem deutlich erkennbaren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie erhöht sich der Zuschuss auf maximal 500.000 Euro pro Projekt. Die Förderung erfolgt aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Eine Bewerbung um die Förderung können über die Gemeinde gestellt werden, in der das Investitionsvorhaben geplant ist. Die Antragsunterlagen sind unter [www.2021-27.efre-bw.de](http://www.2021-27.efre-bw.de) abrufbar. Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilen die Bürgermeisterämter. Allgemeine Fragen zur Förderlinie können an [wirtschaftsfoerderung@hohenlohekreis.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@hohenlohekreis.de) gerichtet werden.

## Auftakt zum Start-up BW Female Accelerator

**Landesregierung, 30.01.2024: Mit Start-up BW Women ist ein auf Gründerinnen, female Start-ups und Unternehmerinnen zugeschnittener Schwerpunkt geschaffen. Der Start-up BW Female Accelerator ist ein wichtiges Bindeglied und fungiert als zentrale Anlaufstelle zur übergeordneten Koordination dieses wichtigen Querschnittsthemas.**

Mit Start-up BW Women wurde im Rahmen der Landeskampagne Start-up Baden-Württemberg ein auf Gründerinnen, female Start-ups und Unternehmerinnen zugeschnittener Schwerpunkt geschaffen. Im Kanon der Gründerinnenförderung bildet der Start-up BW Female Accelerator ein wichtiges Bindeglied und fungiert als zentrale Anlaufstelle zur übergeordneten Koordination dieses wichtigen Querschnittsthemas. Der Start-up BW Accelerator führt die in Baden-Württemberg vorhandenen Angebote, die direkt an Gründerinnen adressieren, sowie deren Akteure und Akteure zusammen, identifiziert Best Practice, schafft Synergien und entwickelt das Gründerinnengeschehen weiter.

Bestehendes Know-how und Kompetenzen sollen zusammengeführt werden, um die Unterstützung von Female Founders in Baden-Württemberg strukturell zu verbessern und langfristig einen Impact für female Start-ups zu schaffen.

Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus: „Die Potenziale der am besten qualifizierten Frauengeneration aller Zeiten sind noch viel zu wenig für die Karriereoption der unternehmerischen Selbstständigkeit erschlossen. Daher liegt mir die Förderung von Unternehmensgründungen durch Frauen sehr am Herzen und ist ein erklärtes Ziel der Landesregierung.“

Nur rund halb so viele Frauen wie Männer sind laut Mikrozensus 2022 selbstständig tätig. Der KfW-Gründungsmonitor 2023 spricht von 37 Prozent Frauen, die gründen, der Deutsche Start-up Monitor (DSM) weist 20,7 Prozent Frauenanteil in den Gründungsteams der Start-ups aus. Eine Regionalkoppelung für Baden-Württemberg (DSM 2022) beziffert einen Anstieg des Gründerinnenanteils um 7 Prozentpunkte auf 23 Prozent, womit Baden-Württemberg über dem Bundesdurchschnitt liegt.

Baden-Württemberg verfügt im Verbund mit den regionalen Partnerinnen und Partnern über rund 80 spezialisierte Anlaufstellen zur Erst- und Orientierungsberatung, 200 Expertinnen und Experten für die vertiefte Fachberatung und 60 regionale Netzwerke zum fachlichen Austausch auf Augenhöhe. Dazu gibt es ein breites Spektrum an Branchen-, Themen- und regionalen Handlungsansätzen in den Bereichen Information, Beratung, Weiterbildung und Vernetzung.

Die Vielfalt der Angebote, die sich an Gründerinnen wenden, wurde bei der Auftaktveranstaltung exemplarisch von den 18 baden-württembergischen Start-up BW Acceleratoren in je dreiminütigen Pitches ohne technische Unterstützung lebhaft und anschaulich vor Augen geführt.

Im Panel-Talk mit den drei Start-up-Gründerinnen, Maide Altas von „b(found)“, Florine von Caprivi von „reteach“ und Theresa Schulz von „nordesign“, wurde einmal mehr der Ideenreichtum und die Innovationskraft der Gründerinnen in Baden-Württemberg deutlich. Diese Potenziale sichtbar zu machen, ist seit jeher ein wichtiger Ansatz des Wirtschaftsministeriums und soll im Rahmen des Start-up BW Female Accelerators weiter ausgebaut und verstärkt werden.

## Kretschmann dankt der jungen Generation für ihr Engagement

**Landesregierung, 30.01.2024: Der Neujahrsempfang der Landesregierung stand in diesem Jahr im Zeichen des Ehrenamts unter dem Motto „Baden-Württemberg – jung und engagiert“. Ministerpräsident Winfried Kretschmann betonte die beeindruckende Vielfalt des Engagements im Land und hob dabei die Rolle junger Menschen hervor.**



Ein Selfie mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann

*Foto: Staatsministerium Baden-Württemberg / Uli Regenscheit*

„Heute stehen junge Menschen im Mittelpunkt, die sich engagieren in der knappen Freizeit, neben Schule, Ausbildung oder Studium. Damit haben sie eigentlich schon genug um die Ohren.“

Trotzdem geben sie ihre Zeit, Kraft, Ideen und bewirken damit richtig viel“, sagte Ministerpräsident Winfried Kretschmann beim Neujahrsempfang der Landesregierung am Freitag, 26. Januar 2024. Unter dem Motto „Baden-Württemberg – jung und engagiert“ begrüßte der Ministerpräsident rund 800 Gäste im Neuen Schloss in Stuttgart. Eingeladen waren vor allem junge Menschen, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich einsetzen sowie Personen, die sich für Jugendliche engagieren. „Wir leben in einer Zeit, in der so viel in Bewegung gerät, aber auch vieles möglich ist. Die Herausforderungen und Probleme sind auch ein Weckruf zur Veränderung. Bei vielen Themen treibt gerade die junge Generation den Wandel an. Durch ihre Ideen, ihre Fragen und auch ihr Engagement.“

„Bei vielen Themen treibt gerade die junge Generation den Wandel an. Durch ihre Ideen, ihre Fragen und auch ihr Engagement.“ Ministerpräsident Winfried Kretschmann

Kretschmann betonte die beeindruckende Vielfalt des Engagements in Baden-Württemberg und hob dabei hervor, welche Rolle gerade junge Menschen dabei spielten: „Sie engagieren sich als Rettungssanitäterin oder retten Leben bei der Bergwacht, sind bei der Jugendfeuerwehr aktiv, helfen Erdbebenopfern in der Türkei oder setzen sich für Geflüchtete hier ein. Sie kümmern sich an der Schule um Jüngere und vertreten Anliegen in der Schülermitverwaltung. Manche von ihnen machen sich für Menschen mit Behinderung stark – sei es durch Theaterprojekte oder im Internet. Andere setzen sich für mehr Nachhaltigkeit ein, zum Beispiel im Jugendrat oder bei den Naturschutzorganisationen. Oder sie machen Politik in ihrer Stadt, indem sie sich im Jugendgemeinderat engagieren.“

### Dank an Ehrenamtliche für ihren großen Einsatz

Der Ministerpräsident dankte den Ehrenamtlichen für ihren großen Einsatz. „Sie engagieren sich wirklich in allen Bereichen unserer Gesellschaft. Das beeindruckt mich sehr. Denn es sind diese vielen, vermeintlich kleineren Aktivitäten, die in Summe wirklich groß sind und unser Land mitgestalten. Die Art, wie wir zusammenleben, die Art, wie wir miteinander umgehen. Wir in der Politik schaffen Rahmenbedingungen und gute Voraussetzungen. Doch am Ende sind es immer die Menschen selbst, die den Unterschied machen.“ Auch den Familien, Angehörigen sowie Freundinnen und Freunden, die das Engagement mittragen und die Arbeit unterstützen, dankte Kretschmann.

In seiner Rede blickte der Ministerpräsident aber auch auf die großen Ereignisse und Herausforderungen der vergangenen Monate: Krisen, Krieg, Klimawandel. Doch in den letzten Wochen habe sich etwas im Land gedreht. „Die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes haben ein starkes Signal gesetzt. In Stuttgart, Hamburg, Berlin, in ganz Deutschland, wo sie auf die Straßen und Plätze gegangen sind, um klar Stellung zu beziehen: gegen rechtsradikales, menschenverachtendes Gedankengut. Für Freiheit und unsere Demokratie. Gegen Hetze und Spaltung. Für unser Miteinander. Für Grundrechte, Vielfalt und Menschlichkeit. Für dieses Aufstehen und Einstehen für unsere Demokratie möchte ich den Menschen in diesem Land aus ganzem Herzen danken.“

### Demokratie ist Kultur des Zusammenlebens

Kretschmann betonte, dass die Demokratie auch eine Kultur des Zusammenlebens sei. „Demokratie ist mehr als nur ein abstrakter Begriff oder eine Staatsform. Sie ist eine Kultur des Zusammenlebens, in der wir füreinander eintreten, in der wir nicht wegschauen, sondern uns füreinander stark machen. Diese Kultur ist nicht selbstverständlich und sie wächst nicht von selbst. Demokratie müssen wir jeden Tag pflegen und wir müssen sie auch verteidigen. Nicht nur gegen Autokraten von außen, sondern auch gegen Demokratieverächter im Innern.“

Beim anschließenden Empfang stand der Austausch des Ministerpräsidenten und der Mitglieder der Landesregierung mit den Gästen im Mittelpunkt. Das Rahmenprogramm bildeten musikalische und künstlerische Beiträge aus Baden-Württemberg. Neben dem Hornquartett des Landesjugendorchesters und den Högien Harmonists des Hölderlin-Gymnasiums Nürtingen trat das Duo Fleuri auf.

## Europäische Tage des Kunsthandwerks

### Gestaltende Handwerker können sich ab sofort anmelden und ihr individuelles Angebot für das Veranstaltungswochenende präsentieren

Die diesjährigen Europäischen Tage des Kunsthandwerks (ETAK) finden vom 5. bis 7. April 2024 statt. Sie ziehen jedes Frühjahr viele kunst-, handwerks- und designinteressierte Gäste in ganz Europa an. Dann laden Kreativschaffende regelmäßig zum Zuschauen und Mitmachen in ihre Werkstätten und Ateliers ein. Sie zeigen traditionelles, innovatives und kreatives Handwerk.

### Wer kann mitmachen?

Teilnehmen können Handwerksbetriebe im gestalterischen Bereich, die beispielsweise Schmuck, Mode, Skulpturen, Objekte oder Möbel realisieren. Auch die Bereiche Restaurierung und Musikinstrumentenbau sind angesprochen.

### Jetzt anmelden und mitmachen

Gestaltende Handwerker, die sich an dem 3-Tage-Event beteiligen möchten, können sich ab sofort kostenfrei über das deutschlandweite Portal [www.kunsthandwerkstage.de](http://www.kunsthandwerkstage.de) informieren und anmelden sowie dort ihr individuelles Programm veröffentlichen.

## Wichtige Neuerungen im Verbraucherrecht

**Landesregierung, 01.02.2024:** Im Jahr 2024 stehen auch zahlreiche wichtige Neuerungen im Verbraucherrecht an. Hier finden Verbraucherinnen und Verbraucher Informationen dazu.

### Gesetze über digitale Dienste und Märkte

„Im digitalen Bereich heißen die Schlüsselworte Sorgfalts- und Transparenzpflichten, die künftig die Betreiber von sozialen Netzwerken und Handelsplattformen noch stärker dazu anhalten sollen, manipulierende Inhalte, wie Dark Patterns oder personalisierte Werbung zu verfolgen. 2024 wird mehr Fairness auf digitalen Plattformen entstehen. Ziel der neuen Regelungen ist es, die Marktmacht wichtiger, großer Unternehmen einzuschränken und den Wettbewerb und die Wahlfreiheit zugunsten der Nutzerinnen und Nutzer zu verbessern“, sagte der Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk, mit Blick auf die ab 2024 EU-weit geltenden Gesetze über Digitale Dienste und Märkte.

Dazu zählt etwa die Möglichkeit, vorinstallierte Apps auf dem Smartphone löschen und Software insgesamt freier wählen zu können. Verbraucherinnen und Verbraucher würden häufig durch manipulierende Inhalte und Werbung auf Basis sensibler persönlicher Daten dazu verleitet, Kaufentscheidungen entgegen ihrer ursprünglichen Interessen zu treffen.

Durch ein einheitliches Beschwerdeverfahren müssen die Plattformen unter anderem Fakeshops und jegliche nicht gekennzeichnete Werbung schneller und wirksamer erfassen und entfernen. Zuständig für die behördliche Durchsetzung in Deutschland wird voraussichtlich hauptsächlich die Bundesnetzagentur sein. Außerdem müssen Anbieter von Online-Plattformen eine Möglichkeit zur außergerichtlichen Streitbeilegung vorsehen.

### Neue Sammelklage: Verbraucherdurchsetzungsgesetz

Mit Einführung der Sammelklage Ende letzten Jahres besteht ein starkes Instrument für mehr Verbraucherschutz für unsere Bürgerinnen und Bürger. Da sich die neue Klageart im vergangenen Jahr erst etablieren musste, werden Verbraucherinnen und Verbraucher im Jahr 2024 stark davon profitieren. Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg zusätzliche finanzielle Mittel in Höhe von insgesamt 200.000 Euro für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 zur Verfügung gestellt, um kollektiv Leistungen für Verbraucherinnen und Verbraucher vor Gericht erstreiten zu können.

### Einheitlicher Anschluss für Kleinelektrogeräte in der EU

Der einheitliche Anschluss für Smartphones, Tablets und weitere Kleingeräte kommt. Bessere Ladetechnologien bedeuten für die Nutzerinnen und Nutzer weniger Elektroschrott und einen geringeren Aufwand bei der Suche nach Ladegeräten.

Die nationale Umsetzung der entsprechenden EU-Richtlinie wird voraussichtlich bis Ende 2024 kommen und USB-C als neuen Standard für Smartphones, Digitalkameras, Kopfhörer, Tablets, tragbare Videospielekonsolen, Tastaturen, E-Reader, Navigationsgeräte, Headsets und tragbare Lautsprecher einführen. Von 2026 an wird die Auflage im Einklang mit den EU-Vorschriften auch für Laptops gelten.

## Vom Winde gedreht – Kleinwindkraftanlagen für Gewerbe und Privatpersonen

### Stromgewinnung für Betrieb und Haushalt unabhängig von der Sonne

Photovoltaik-Anlagen für Privatpersonen und Gewerbebetriebe sind bereits bestens bekannt. Aber auch Kleinwindkraftanlagen können eine interessante Alternative für die private oder gewerbliche Stromgewinnung sein. Zu diesem Thema informieren KEFF+ Kompetenzzentrum für Ressourceneffizienz Heilbronn-Franken und das Klima-Zentrum Hohenlohekreis alle Interessierten am **29. Februar 2024 ab 17 Uhr** in der Firmenzentrale von Ziehl-Abegg in Künzelsau.

Große Windkraftanlagen sind ein wesentlicher Treiber der Energiewende. Knapp 60 % der in 2023 erzeugten Strommenge kamen aus Anlagen von Sonne, Wind und Co. Mehr als die Hälfte davon entfällt auf große Windkraftanlagen. Doch auch Kleinwindkraftanlagen gibt es in unterschiedlichster Größe und Bauart. Was das Balkonkraftwerk bei Solaranlagen, ist sozusagen die Kleinwindkraftanlage bei der Windverstromung.

Welche Chancen bestehen und welche Anforderungen an private und gewerbliche Betreiber von Kleinwindkraftanlagen gestellt werden, erklärt Experte Thomas Kopp, Geschäftsführer von Environment Tec UG. Ergänzt werden seine Ausführungen durch Impulsvorträge der Ventilatoren-Experten von Ziehl-Abegg. Die Veranstaltung findet in der Firmenzentrale von Ziehl-Abegg, Heinz-Ziehl-Straße in Künzelsau statt. Um Anmeldung zur Veranstaltung von KEFF+ Heilbronn-Franken und Klima-Zentrum Hohenlohekreis per E-Mail an keffplus@heilbronn-franken.com oder telefonisch unter 0173 3285264 wird gebeten.

## 540.000 Euro EU-Fördermittel stehen für innovative Projektideen zur Verfügung

### Limesregion Hohenlohe-Heilbronn e. V. ruft erste EU-Fördermittel bis zum 3. März aus und informiert über Verfahren und Möglichkeiten im Rahmen einer Auftaktveranstaltung.

Am Dienstag, 23. Januar 2024 trafen sich in der Kelter in Obersulm-Eichelberg rund 40 Interessierte zu einer abendlichen Auftakt- und Informationsveranstaltung mit spannenden Vorträgen und der Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch. Eröffnet wurde die Veranstaltung von Frau Eckert-Viereckel, Vorsitzende des Vereins der Limesregion Hohenlohe-Heilbronn. Sie bedankte sich bei allen Anwesenden für ihr großes Interesse und Engagement für die Region. Sie gab einen kurzen Überblick über die bereits erreichten Erfolge der noch jungen LEADER-Region.



*Sonnenunabhängige Stromgewinnung für Unternehmen und Privatpersonen ermöglichen unterschiedliche Formen von Kleinwindkraftanlagen*

*Foto: Klima-Zentrum*



*Foto: Limesregion Hohenlohe-Heilbronn*

Dazu gehören u. a. die Einrichtung der Geschäftsstelle in Bretzfeld als Beratungspunkt, der beispielhafte Internetauftritt ([www.limesregion-hohenlohe-heilbronn.eu](http://www.limesregion-hohenlohe-heilbronn.eu)) sowie zehn geförderte Projekte im Regionalbudget. Im Anschluss informierte Geschäftsführer Lukas Breuer über die Verfahren und Möglichkeiten der beiden Förderprogramme LEADER und Regionalbudget. Unterstützung gibt es für Projekte in den Bereichen Kultur und Tourismus, Dorfentwicklung und Grundversorgung, regionale Wertschöpfung, ehrenamtliches Engagement, Digitalisierung und Klimaschutz. Beantragen können die Förderung beispielsweise Kommunen, Kleinunternehmen, Vereine und Privatpersonen. Die Vielfalt in LEADER wird durch die Vorstellung bereits umgesetzter LEADER-Projekte in den Nachbarregionen „Badisch-Franken“ und „Hohenlohe-Tauber“, wie der Vermarktung und Stärkung des fränkischen Grünkerns oder der Erweiterung der Sternwarte in Weikersheim verdeutlicht. Praktische Hinweise für kommunalen Klimaschutz und Klimaanpassung gibt Armin Bangert von der Landesenergieagentur KEA-BW. Beispielsweise kann durch die Umnutzung leer stehender Gebäude mithilfe einer LEADER-Förderung der Flächenverbrauch reduziert werden. Zudem birgt der Gedanke der Suffizienz (das auskömmliche Maß für ein gutes Leben) große Potenziale, den Energie- und Ressourcenverbrauch insgesamt deutlich zu senken.

Neben fachlichem Input gibt es auch spannende Eindrücke aus erster Hand zu bereits geförderten Projekten. Katharina Heinrich berichtet über den Umbau einer Ape zum mobilen Foodtruck. Sie wird zukünftig insbesondere am Ohrn- und Kochteralradweg regionale Spezialitäten anbieten. Wie in Eichelberg das ehemalige Waaghäusle zum Multifunktionsraum mit Lebensmittelautomat umgewandelt und somit ein wichtiger Beitrag zur regionalen Wertschöpfung und Nahversorgung der Bevölkerung geleistet wird, stellt Thomas Biehler von Eichelberg aktiv e. V. anschaulich vor. Weitere Informationen zu den bereits umgesetzten Projekten gibt es auf der Website ([www.limesregion-hohenlohe-heilbronn.eu](http://www.limesregion-hohenlohe-heilbronn.eu)). Mit der Gelegenheit zu weiteren Gesprächen schließt die abendliche Auftaktveranstaltung ab. Die Limesregion Hohenlohe-Heilbronn bedankt sich bei allen Gästen und Beteiligten, insbesondere der Gemeinde Obersulm sowie den Landfrauen Scheppach für die Unterstützung. Für Interessierte, die nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnten, bietet die Limesregion am **15. Februar 2024 um 18 Uhr eine digitale Informationsveranstaltung** an. Um Anmeldung unter [Limesregion@Hohenlohekreis.de](mailto:Limesregion@Hohenlohekreis.de) wird gebeten.



## Neu: Logopädie in der Therapieabteilung des Hohenloher Krankenhauses

Im Oktober 2023 wurde unsere Therapieabteilung für Physiotherapie und Ergotherapie im Hohenloher Krankenhaus in Öhringen um den Fachbereich Logopädie erweitert.

Unsere Logopädinnen diagnostizieren und therapieren Patienten mit Sprach-, Sprech-, Stimm-, oder Schluckbeeinträchtigungen aufgrund verschiedenster Erkrankungen.

Die bestmögliche Teilhabe am alltäglichen und gesellschaftlichen Leben zu gewährleisten, ist das oberste Ziel der logopädischen Therapie.



Das Team der Logopädie in der ambulanten Praxis im Hohenloher Krankenhaus  
Foto: Hohenloher Krankenhaus

Patientenorientiert und alltagsnah werden sowohl stationäre als auch ambulante erwachsene Patienten in der Praxis oder im Rahmen eines Hausbesuchs behandelt.

#### **Kontakt für die ambulante Praxis für Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie**

Tel. 07941 692-316

ophy1@hohenloher-krankenhaus.net

www.hohenloher-krankenhaus.net

## **Hüftschmerz – Arthrose – künstliches Hüftgelenk?**

**Chefarzt Jan Dieterich referierte am 23. Januar im Blauen Saal über schonende Operationsverfahren und verschiedene Therapiemöglichkeiten bei Hüftschmerzen**



74 Teilnehmer besuchten den Vortrag des Hohenloher Krankenhauses im Blauen Saal in Öhringen  
Foto: Hohenloher Krankenhaus

„Schmerzen in der Leiste mit Ausstrahlung in den Oberschenkel, Anlaufschmerzen beim Aufstehen, Schmerzen beim Treppensteigen oder Schwierigkeiten beim Ein- und Aussteigen ins Auto sind oftmals Zeichen für eine Coxarthrose – ein geschädigtes Hüftgelenk durch Abnutzung des Gelenkknorpels“, beschrieb Jan Dieterich die Symptome. Die Hüftgelenke seien im Laufe des Lebens enormen Belastungen ausgesetzt. „Solange genügend Knorpelmasse zwischen Hüftkopf und Hüftpfanne vorhanden ist, lässt sich das Gelenk schmerzfrei bewegen. Bei einer Arthrose jedoch kommt es zu einem Knorpelabrieb: Der Gelenkspalt verengt sich, bis im Endstadium Knochen auf Knochen reibt, was zu heftigen Schmerzen führen kann.“

In seinem Vortrag stellte Chefarzt Jan Dieterich das sog. minimal-invasive Operationsverfahren der AMIS-Methode bzw. des direkten vorderen Zugangs (DAA) vor: Dabei werden während des Eingriffs keine muskulären Strukturen verletzt. „Das minimiert den Blutverlust während der Operation und hält die Schmerzen nach der Operation in Schach.

Die Patient\*innen brauchen entsprechend weniger Schmerzmittel, erholen sich schneller von der Operation und sind früher und besser mobilisierbar“, so der erfahrene Facharzt für Orthopädie und Endoprothetik. Das künstliche Gelenk sei sofort nach der Operation voll belastbar.

Pro Jahr werden in Deutschland mehr als 180.000 Hüftgelenke durch Prothesen ersetzt. Mit sehr guten Langzeitergebnissen ist der künstliche Gelenkersatz die erfolgreichste Operation des 20. Jahrhunderts. Ein künstliches Hüftgelenk hat eine statistische Haltbarkeitszeit von 15 bis 20 Jahren. Man könne die Statistik aber auch anschaulicher bemühen: Nach 20 Jahren sind noch immer 80 % der Gelenke gut funktionsfähig.

Mehr als 70 interessierte Teilnehmer waren zum Vortrag gekommen und nutzen im Anschluss die Möglichkeit, Herrn Dieterich einige Fragen zu stellen.

Mehr Informationen: Hohenloher Krankenhaus, Abteilung für Orthopädie und Endoprothetik, Chefarzt Jan Dieterich, 07941/692-209 und unter [www.hohenloher-krankenhaus.net](http://www.hohenloher-krankenhaus.net)

## **Digital Hub: Heilbronn-Franken erhält offizielle Bestätigung für zweite Förderung**

**Bis Ende 2025 wird die wertvolle Unterstützung der Region für die digitale Transformation bei kleinen und mittelständischen Unternehmen weiter gefördert**



Am Mittwoch, 31.01.2024 erfolgte im Stuttgarter Landtag unter Anwesenheit von Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut die offizielle, auch rückwirkende Bestätigung für die zweite Förderung des Digital Hub: Heilbronn-Franken  
Foto: Digital Hub Heilbronn-Franken

Es ist so weit: Anfang des Jahres erfolgte die offizielle, auch rückwirkende Bestätigung für die Verlängerung des Digital Hub: Heilbronn-Franken durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg. Nachdem bereits Anfang 2023 die Unbedenklichkeitsbescheinigung ausgestellt wurde, steht mit der offiziellen Bestätigung nun fest, dass der Digital Hub mit Unterstützung der Förderung seine wertvolle Digitalisierungsarbeit in der Region Heilbronn-Franken bis Ende 2025 fortsetzen und ausbauen kann.

„Mit der Fortführung des Digital Hub Heilbronn-Franken setzen wir ein klares Signal für die Stärkung der digitalen Innovationskraft in der Region. Besonders freut mich der Fokus auf maßgeschneiderte Angebote für die Wirtschaft, bei denen die Unternehmen von den wertvollen Erfahrungen des Hubs aus der ersten Förderphase profitieren“, sagte Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus.

Primäres Ziel der zweiten Phase des Digital Hub: Heilbronn-Franken wird dabei sein, auch weiterhin die Needs der regionalen Wirtschaft in enger Zusammenarbeit zu identifizieren und diese zusammen mit der Digitalisierung und dem Technologietransfer voranzutreiben – damit regionale, kleine und mittelständische Unternehmen beim Prozess der digitalen Transformation effektiv unterstützt werden können.

So sollen unter anderem die bestehenden Kerntätigkeiten „Aus- und Weiterbildungen“, „Lernfabriken“, „Gründermanagement“ und das „CoWorking“ im Digital Hub, ausgebaut werden.

Weitere Themengebiete wie etwa die „Transferfabrik“, bei der durch praxisnahe Besuche und Austauschformate, von Verantwortlichen in verschiedensten Betrieben der Technologietransfer gefördert werden soll; die „Begleitung von Softwareeinführungen bei Unternehmen“ und die „Prototypenentwicklung“ in Form von Machbarkeitsstudien bei stark wachsenden, neuen Technologien sollen nun etabliert und ausgebaut werden.

Ein wichtiger Bestandteil dieses Ausbaus sind dabei die neuen Konsortialpartner: Die **Futurelabs gGmbH** aus Lauda-Königshofen und die **Hochschule Heilbronn**.

Zusammen mit der hfcon GmbH & Co. KG sollen sie das bestehende Angebot für die Regionen Heilbronn und Main-Tauber anpassen und eigenständig ausbauen. Während die Hochschule Heilbronn entsprechend verstärkt Studierende für das Gründen zu motivieren sucht und Interessierten Räumlichkeiten zur Benutzung zur Verfügung stellt, setzen die Futurelabs mit ihren Angeboten bereits früher an und versuchen u. a. Auszubildende und Schüler/innen für MINT-Themen zu begeistern, aber vor allem auch junge Fachkräfte zu qualifizieren und Unternehmen und Talente enger miteinander zu verknüpfen. Zur Verfügung stehen dafür vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, bis Ende 2025 950.000 € zur Verfügung. Die gleiche Summe wird auch von den Konsortialpartnern aufgebracht. Für die hfcon werden diese Mittel unter anderem durch die Gesellschafter Adolf Würth GmbH & Co. KG, ebm-papst Muldingen GmbH & Co. KG, OPTIMA packaging group GmbH und Würth Industrie Service GmbH & Co. KG aufgebracht.

## Kulturlandschaftspreis mit Sonderpreis Kleindenkmale 2024 ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund, der Sparkassenverband Baden-Württemberg und die Sparkassen-Stiftung Umweltschutz setzen sich mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln dafür ein, dass die durch Menschenhand in Jahrtausenden geschaffene Kulturlandschaft mit ihrer Flora und Fauna geschützt sowie die Artenvielfalt und Schönheit der heimischen Fluren bewahrt werden. Der unersetzliche Reichtum verschiedenartiger und zugleich unverwechselbarer Landschaftsbilder als gewachsene Ökosysteme und Kulturgüter soll auch kommenden Generationen erhalten bleiben.

Diese ganzheitliche Zielsetzung beruht auf den Erkenntnissen historisch bewährter Bewirtschaftungsformen und den Erfahrungen der Landnutzung im Einklang mit der Natur. Sie soll Beispiel geben für die Versöhnung von Ökonomie und Ökologie sowie eine realistische Orientierung für die Praxis vor Ort bieten.

### Wofür wird der Preis vergeben?

Mit dem jährlich ausgelobten Kulturlandschaftspreis ausgezeichnet werden Ausschnitte unserer Kulturlandschaft, in denen eine nachhaltige, traditionsbewusste Nutzung der Landschaft unter Berücksichtigung der naturgegebenen Voraussetzungen, der Ökologie, der Charaktermerkmale der Landschaft und der Ästhetik erfolgt. Vorgeschlagene Objekte sollen sich auf den Natur- und Umweltschutz beziehen, wobei eine ausgewogene Verzahnung von Naturlandschaft, Kultur und Heimat angestrebt wird.

Mit einem **Sonderpreis für Kleindenkmale** werden seit dem Jahr 2000 vorbildliche Aktionen ausgezeichnet, die zum Erhalt und Schutz dieser Denkmalsgattung beitragen, welche unsere Kulturlandschaft in ganz besonderem Maße prägt. Preiswürdig sind Maßnahmen zum Schutz, zur Erfassung, Pflege und Renovierung von Kleindenkmalen wie etwa steinerne Grubhbänke, Sühnekreuze, Gedenksteine, Feld- und Wegkreuze, Bildstöcke, Wegweiser, Stundensteine, Trockenmauern ...

### Wer kann den Preis erhalten?

Kulturlandschaftspreis 2024:

Die Ausschreibungs-Broschüre im pdf-Format.

Den Preis erhalten Eigentümerinnen und Eigentümer, Einzelpersonen oder Gruppen, die eine Kulturlandschaft oder ein Klein-denkmal betreuen. Private Maßnahmen werden Aktionen öffentlicher Institutionen in der Regel vorgezogen. Die Bewerbung muss aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Landesteilen einschließlich der angrenzenden Gebiete, kommen.

### Bewerbung 2024

Der Kulturlandschaftspreis wird jährlich vergeben. Einsendeschluss für die Bewerbung 2024 ist der **30. April 2024**. Die Bewerbung ist **grundsätzlich postalisch** einzureichen – vorzugsweise im Format A4. Der Umfang der Bewerbung ergibt sich aus dem Umfang der Aktivitäten.

Sie können die ausführliche **Ausschreibungs-Broschüre 2024** im pdf-Format herunterladen. Gerne senden wir Sie Ihnen auch zu. Weitere Informationen erhalten Sie bei unserer Geschäftsstelle oder unter **post@kulturlandschaftspreis.de**.

### Jugend-Kulturlandschaftspreis

Jugendprojekte, die sich beim Erhalt und der Pflege unserer heimischen Kulturlandschaft und Umwelt engagieren, verdienen besondere Aufmerksamkeit.

Der 2014 neu ins Leben gerufene Jugend-Kulturlandschaftspreis richtet sich an Kinder, Schüler\*innen und Jugendliche. Einen Hauptpreis erlangen können in diesem Fall auch Maßnahmen, die innerhalb der letzten drei Jahre durchgeführt wurden. Bewerbungen als Einzelpersonen wie auch in kleinen oder größeren Gruppen sind möglich. Die Teilnahme von Erwachsenen ist nicht ausgeschlossen, das beispielgebende Engagement der jungen Menschen muss aber im Vordergrund stehen.

### Wie hoch ist das Preisgeld?

Das Preisgeld beträgt je 1.500,- Euro für einen der maximal sechs Hauptpreise sowie je 500,- Euro für einen der bis zu drei Sonderpreise Kleindenkmale.

### Welche Initiativen und Projekte sind preiswürdig?

- die traditionelle Bewirtschaftung von Mähdern der Albhochfläche
- die Erhaltung und Pflege von Wacholderheiden
- die sachgerechte, längerfristige Pflege von Heckenlandschaften
- die Sicherung und fachgerechte Instandsetzung von Trockenmauern in Weinbergen oder ehemaligen Weinbergen
- Erhalt und Pflege von blütenreichen Wiesen
- die Pflege und Aufrechterhaltung von Mühlkanälen, Wiesenwässersystemen, Stauwehren, Hülsen usw.
- die sachgerechte Pflege von Wegalleen und Baumgruppen in der freien Landschaft
- die Bewahrung und Pflege alter geschichtsträchtiger Wege
- die Bewirtschaftung eines Privatwaldes als Hudewald, als Nieder- oder Mittelwald
- die Umsetzung von Betriebskonzepten, mit denen Weideland-schaften von hohem Naturschutzwert wirtschaftlich gesichert werden
- die Pflege oder Neuanlage größerer Obstwiesen am Ortsrand oder in traditionellen Lagen
- die Pflege oder Wiederherstellung von Zeugnissen der Flößerei und des historischen Waldgewerbes
- das bewusste Belassen und die Pflege von Ackerrainen, breiten Randstreifen für Ackerwildkräuter, Viehtrieben usw. oder das Bewahren alter bäuerlicher Strukturen und Bewirtschaftungsweisen auf andere Art
- die erfolgreiche Vermarktung von Erzeugnissen aus Streuobst-wiesen, Steillagenweinbergen usw.
- Landschaftspflege und Verwertung auf ökologische und ökonomische Weise

### Nicht am Wettbewerb teilnehmen können:

- geplante und kurzfristige Maßnahmen unter drei Jahren.
  - Maßnahmen von Gemeinden. Diese sollen örtliche Vereine zum Mitmachen animieren und zur Bewerbung aufzufordern.
- <https://schwaebischer-heimatbund.de>

## Hohebucher Hofübergabeseminar

Am Wochenende **2./3. März 2024** findet in der Ländlichen Heimvolkshochschule Hohebuch des evang. Bauernwerks ein weiteres **Hofübergabeseminar** statt. Die Tagung richtet sich an Hofübergeber, Hofübernehmer und weichende Erben, Männer und Frauen. Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen umfassende Informationen und der Austausch mit Berufskollegen, die vor denselben Entscheidungen stehen.

Zusammen mit Fachreferenten werden an diesem Wochenende Antworten auf alle Fragen der Hofübergabe und der Hofübernahme gegeben, die die Teilnehmer mitbringen. Die Leitung haben Veronika Grossenbacher und Angelika Sigel. Als Referenten wirken mit: Steuerberater Berndt Eckert und Helmut Bleher vom Bauernverband Schwäbisch Hall – Hohenlohe – Rems. Information und Anmeldung: Veronika Grossenbacher, Evang. Bauernwerk, 74638 Waldenburg, Tel.: 07942 / 107-12, Fax: -77, V.Grossenbacher@hohebuch.de. www.hohebuch.de

## Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

**Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 38. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.**

Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen

Der Preis unter der Schirmherrschaft von Frau Staatssekretärin Andrea Lindlohr, Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen, will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

„Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnutzungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie sich denkmalgerecht einfügen“, betont Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury. Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 30. April 2024. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter [www.denkmalschutzpreis.de](http://www.denkmalschutzpreis.de). Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2025 statt.

## Vortrag „Trauer und Verlust“ im Auszeithaus

Der Vortrag „Umgang mit Trauer und Verlust“ am **Donnerstag, 22. Februar, 19 Uhr** im Auszeithaus Hohenlohe in Wohlmuthausen bietet ein neues Konzept an, das Trauer nicht als „Prozess“ sondern als „Weg“ betrachtet. Die Referentin ist Kathrin Benkenstein, Trauerbegleiterin (BVT) in Ausbildung.

Ein besonderer Fokus in dem Vortrag liegt auf dem „Kaleidoskop des Trauerns“ von Chris Paul. Es wird gezeigt, dass Trauer nichts Negatives sein muss, sondern sogar unerlässlich ist, um den Verlust ins Leben zu integrieren und eine neue – wenn auch veränderte – Art des Weiterlebens finden zu können. Dabei müssen Trauer und Verlust sich nicht zwingend auf den Tod eines (nahestehenden) Menschen beziehen. Auch andere Verluste können trauerähnliche Gefühle hervorrufen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten. Auszeithaus-hohenlohe.de

## Landratsamt Hohenlohekreis

### Kulturland erhalten durch Streuobstpflge

**9. Streuobstpflgetag am 17. Februar 2024 bei Aschhausen**  
Das Landwirtschaftsamt des Hohenlohekreises, der Obst- und Gartenbauverein Kocher-Jagst (OGV) sowie die Gemeinde Schöntal laden am Samstag, 17. Februar 2024, zum Streuobstpflgetag bei Schöntal-Aschhausen ein.

Unter Anleitung von Fachleuten wird von 9 Uhr bis 13 Uhr der richtige Erziehungs- und Erhaltungsschnitt an Obstbäumen vermittelt. Treffpunkt für alle Teilnehmenden ist um 9 Uhr an einer kommunalen Streuobstfläche mit einem Baumbestand in verschiedenen Altersstufen. Der genaue Standort ist auf der Homepage des OGV ([www.ogv-kocher-jagst.de](http://www.ogv-kocher-jagst.de)) ersichtlich und wird auch bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Nach kurzer Einweisung in kleine Gruppen wird zusammen angepackt – gerne mit eigenen Rebscheren, Astscheren und Baumsägen. Warme Kleidung, festes Schuhwerk und Arbeitshandschuhe werden empfohlen. Mittags sorgt die Gemeinde Schöntal für eine kleine Stärkung.

Eine Anmeldung bis zum 12. Februar 2024 unter der Telefonnummer 07940 18-1601 oder per E-Mail an [Landwirtschaftsamt@Hohenlohekreis.de](mailto:Landwirtschaftsamt@Hohenlohekreis.de) ist erforderlich.

**Hintergrund:** Streuobstwiesen sind nicht nur ein prägendes Element in der Kulturlandschaft Hohenlohe, sie dienen auch vielen heimischen Tierarten als Lebensraum und Nahrungsgrundlage. Als Beitrag zum Erhalt dieser ökologisch sehr wertvollen Flächen wird der Aktionstag Streuobstpflge bereits zum neunten Mal veranstaltet.

## „Gestern, heute, morgen“: Die Erfolgsgeschichte eines Landkreises Chronik zu 50 Jahren Hohenlohekreis im Landratsamt erhältlich

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Hohenlohekreises 2023 hat das Landratsamt eine Chronik herausgegeben. Unter dem Titel „Gestern, heute, morgen – 50 Jahre Hohenlohekreis“ geht es in der Broschüre um die Entwicklung und die Erfolgsgeschichte des kleinsten Landkreises Baden-Württembergs. Neben vielen Bildern, Daten und Fakten geht es in der Chronik auch darum, wie sich der Hohenlohekreis für die Herausforderungen der Zukunft wappnet.

Die Chronik ist kostenlos an der Bürgertheke im Landratsamt Hohenlohekreis in Künzelsau erhältlich.

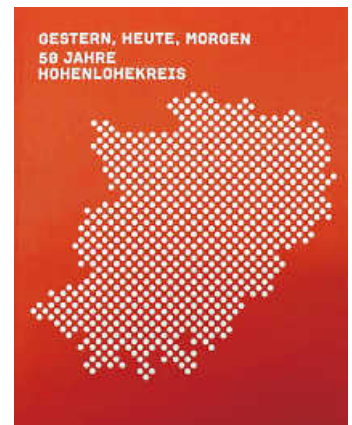


Foto: LRA Hohenlohekreis

## Kirchengemeinde St. Joseph spendet 1.000 Euro für Flüchtlingsarbeit Geld wird für Bastel- und Kreativangebote in den Willkommenspunkten genutzt



Die Kinder und Jugendlichen der Bastelgruppe im Willkommenspunkt Künzelsau mit den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie Vertreterinnen und Vertretern des Landratsamtes und der Kirchengemeinde St. Joseph Öhringen

Foto: LRA Hohenlohekreis

Die katholische Kirchengemeinde St. Joseph in Öhringen hat dem Hohenlohekreis 1.000 Euro für die Flüchtlingsarbeit in den Willkommenspunkten gespendet.



Das Geld wird ehrenamtlich geleiteten Bastel- und Kreativangeboten für Kinder zugutekommen.

Beim Übergabetermin am Freitag, 19. Januar 2024, besuchten Pfarrer Steffen Vogt und die gewählte Kirchengemeinderatsvorsitzende Nada Zinic den Willkommenspunkt im ehemaligen Krankenhausgebäude in Künzelsau. Dort konnten sie sich ein Bild von den bunten Aktivitäten vor Ort machen. Zwei Gruppen bastelten, malten und leimten unter der Betreuung von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus der Ukraine. Dabei entstanden fröhliche Pferde und anspruchsvolle Optik-Experimentierkästen. Vogt und Zinic nutzten die Gelegenheit für Fragen, die ihnen die Kinder bereitwillig beantworteten.

Andrea Roll, Leiterin des Amtes für Kreisschulen und Bildung im Landratsamt Hohenlohekreis, bedankte sich bei den Gästen für die großzügige Spende. Nada Zinic ist es wichtig, dass Kindern in der schwierigen Zeit des Ankommens geholfen werden kann und dass das Geld direkt bei den Menschen ankommt. Man wolle damit auch ein Signal für die Unterstützung der wertvollen ehrenamtlichen Arbeit setzen.

Beim gemeinsamen Fototermin am Ende des Nachmittags konnten die jungen Künstlerinnen und Künstler schließlich stolz präsentieren, welche kreativen Schätze sie in den vergangenen Monaten schon geschaffen haben.

### **Den Bauernhof als Angebot in der Nähe wahrnehmen Digitaler Stammtisch für Lernort-Bauernhof-Betriebe**

Das Landwirtschaftsamt des Hohenlohekreises lädt gemeinsam mit dem Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems und den Landwirtschaftsämtern Schwäbisch Hall, Main-Tauber und Rems-Murr zum Digitalen Stammtisch für Lernort-Bauernhof-Betriebe am 26. Februar 2024 von 19.30 Uhr bis 21 Uhr ein.

Als Themen sind „Kontakt und Kooperationen mit Schulen aufbauen“ sowie „Brotaufstrich mit einer Schulklasse selbst herstellen“ geplant.

Kontakt zu Schulen aufzunehmen und zu pflegen, ist für Lernort-Bauernhof-Betriebe sehr wichtig, damit sie als Bauernhof in der Nähe mit ihrem Angebot wahrgenommen werden. Manche Betriebe haben bereits langjährige Kooperationen mit der Schule am Ort. Einige Praktiker werden von ihren Erfahrungen aus Sicht der Landwirtschaft berichten. Ein Schulleiter sowie Lehrkräfte erzählen von den Erfahrungen aus dem Blickwinkel der Schule.

Eine Anleitung, mit Kindern einen Brotaufstrich selbst zu machen, der auch zum Pausensnack beim Hofbesuch genutzt werden kann, rundet das digitale Treffen ab. Selbstverständlich wird auch genügend Zeit zum Austausch sein.

Eine Anmeldung ist bis Sonntag, 25. Februar 2024, erforderlich und wird per E-Mail an [jennifer.duechs@main-tauber-kreis.de](mailto:jennifer.duechs@main-tauber-kreis.de) (Betreff „Stammtisch Lernort Bauernhof“) oder unter der Telefonnummer 07931 4827-6325 beim Landwirtschaftsamt Main-Tauber-Kreis entgegengenommen. Damit der Einladungslink zum digitalen Seminarraum am Veranstaltungstag bis 12 Uhr versendet werden kann, muss bei der Anmeldung die E-Mail-Adresse angegeben werden. Bei Fragen zu den technischen Voraussetzungen des Online-Treffens steht das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

#### **Ansprechpartner:**

Eva-Maria Kötter, Landwirtschaftsamt des Hohenlohekreises,  
Tel.: 07940 18 1630

Andrea Bleher, Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems, Tel.: 0157 30160184, E-Mail: [andrea.bleher@lbv-bw.de](mailto:andrea.bleher@lbv-bw.de)

### **Unternehmen fördern, beraten und vernetzen Neues Veranstaltungsformat der Wirtschaftsinitiative Hohenlohe bündelt Informationen**

Die Wirtschaftsinitiative Hohenlohe bietet am 27. Februar 2024 von 17 bis 20 Uhr in der Sparkasse Künzelsau den „KMU-Marktplatz – fördern, beraten, vernetzen“ an. Bei der Veranstaltung wird in kurzen Vorträgen eine Auswahl an bestehenden Förder- und Beratungsangeboten vorgestellt, die sich an Unternehmen mit bis zu 250 Beschäftigten aus dem Hohenlohekreis richten (KMU steht als Abkürzung für „Kleine und mittlere Unternehmen“).

Das EU-Programm LEADER fördert beispielsweise investive Maßnahmen zur Existenzgründung und -festigung von Unternehmen. Unterstützungsangebote in den Bereichen betriebliche Ressourceneffizienz, Klimaanpassung sowie Energieeinsparung bieten das Klimazentrum Hohenlohekreis und Keff+. Zudem wird vorgestellt wie auch kleine und mittlere Unternehmen mit Hohenlohe. Business sichtbar werden und so Fachkräfte für den eigenen Betrieb gewinnen können. Welche Unterstützungsmaßnahmen für Unternehmen insbesondere aus den Clustern Automotive, Metall und Kunststoff bereitstehen, um sich an die aktuellen Transformationsprozesse anzupassen, zeigt das Netzwerk TRANSFORMATIVE. Darüber hinaus werden erste Kurzberatungen ermöglicht.

Eine kostenfreie Anmeldung unter <https://eveeno.com/kmu-marktplatz> ist erforderlich. Dort gibt es auch unter der Rubrik „Info“ weitere Hinweise zum Ablauf und zu den Inhalten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Unternehmen aus dem Hohenlohekreis werden bevorzugt.

## **Abfallwirtschaft Hohenlohekreis**

### **AWH-Servicekarte und Gebührenbescheide werden verschickt**

#### **25.01.2024: Abfallgebühren bleiben auch in 2024 stabil**

Sämtliche Haushalte im Hohenlohekreis erhalten in den nächsten Tagen Post von der Abfallwirtschaft (AWH): Die Gebührenbescheide werden versandt. Mit im Umschlag: die AWH-Servicekarte 2024. „In einer Zeit, in der viele Bereiche von Preisanpassungen betroffen sind, freuen wir uns, dass unsere Gebührensätze für das kommende Jahr stabil und unverändert bleiben. Dabei machen wir auch beim Serviceangebot der Abfallwirtschaft keine Abstriche“, verkündet Geschäftsführer Christoph Bobrich.

Zu den Serviceleistungen zählt unter anderem die AWH-Service-Hotline. An sie können sich Bürgerinnen und Bürger telefonisch mit Fragen wenden. Aber auch per E-Mail oder über die Abfall-App können Anliegen einfach und schnell geklärt werden. Zudem erinnert die Abfall-App automatisch an die individuellen Abfuhrtermine der hinterlegten Gemeinde und informiert über sogenannte Push-Nachrichten zu aktuellen Themen. Sie bietet eine Übersicht über die zahlreichen Entsorgungseinrichtungen im Hohenlohekreis und deren Öffnungszeiten sowie einen direkten Zugang zum Abfall-ABC, das mit rund 900 aufgeführten Begriffen die korrekte Entsorgung von Abfällen erleichtert.

Trotz gleichbleibender Gebühren konnten im zurückliegenden Jahr auch Service-Bereiche ausgebaut werden. Betriebsleiterin Silvia Fritsch resümiert: „Der neue Schwerpunkthof in Niedernhall wurde im Oktober eingeweiht. Auf 1.700 Quadratmetern statt bisher auf 700 können Bürgerinnen und Bürger nun Wertstoffe wie Elektrogeräte, Altholz, Hart-Kunststoffe und Weiße Ware komfortabel entsorgen.“ Die Erweiterung umfasst nicht nur mehr Platz und längere Öffnungszeiten, sondern auch zusätzliches Beratungspersonal für eine reibungslose Abgabe der Wertstoffe. Auch in Sachen Grüngut kann die Betriebsleiterin von einer positiven Entwicklung berichten: „Der Grüngutplatz Öhringen-Michelbach wurde 2023 erweitert, sodass wir dort künftig noch größere Mengen unseres beliebten Hohenloher Grüngutkomposts herstellen können. Dieser steht für Bürgerinnen und Bürger des Hohenlohekreises gratis zur Verfügung. Das Besondere: Er wurde von der Bundesgütegemeinschaft Kompost geprüft und 2023 mit dem RAL-Gütesiegel ausgezeichnet – eine Bestätigung der Qualität und Sorgfalt, die wir bieten.“

Mit dem Gebührenbescheid erhalten die Bürgerinnen und Bürger des Hohenlohekreises ihre AWH-Servicekarte, diesmal in der Farbe Blau. Die dazugehörigen Freimarken zur Abgabe von Bauschutt, Sperrmüll und Altholz sind ebenfalls enthalten. Mit diesen können die jeweils aufgedruckten Mengen kostenlos an den entsprechenden Annahmestellen abgegeben werden. Sperrmüll kann in Kombination mit der Sperrmüllkarte aus dem Abfallkalender gegen eine Transportkostenpauschale auch direkt am Wohnort abgeholt werden. Die grünen Marken aus dem Jahr 2023 sind noch bis einschließlich 31.01.2024 gültig.

Hierbei ist zu beachten, dass bei Anmeldung von Sperrmüllabholung der Poststempel ausschlaggebend ist. Danach werden nur noch die neuen, blauen Marken akzeptiert.

Weitere Informationen zu den Standorten und Öffnungszeiten aller Entsorgungseinrichtungen stehen auf der Homepage der Abfallwirtschaft [www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de](http://www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de) und in der Abfall-App zur Verfügung. Sie ist immer aktuell und steht in den gängigen App-Stores unter dem Namen „Abfallinfo HOK“ kostenlos zum Download bereit. Gerne berät auch das Team der AWH-Service-Hotline telefonisch unter 07940 18-555 oder per E-Mail an [info@abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de](mailto:info@abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de).



## Kinder – Schule – Jugend

### Städtischer Kindergarten Ohrnberg

#### Vorschüler vom Kindergarten Ohrnberg besuchten DLR!



Ausflug nach Lampoldshausen zum Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt  
Foto: Kiga Ohrnberg

Am letzten Freitag im Januar durften alle Vorschulkinder vom Kindergarten in Ohrnberg einen Ausflug nach Lampoldshausen zum Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt machen. Dort wurden wir gleich von vier sehr engagierten und lieben Mitarbeitern/innen empfangen. Gleich im Ausstellungsraum konnten wir Raketen, Triebwerke und viele verschiedene Modelle entdecken. Im DLR\_School\_Lab Raum wurde uns viel Interessantes über die Firma berichtet. Im Laufe des Vormittags lernten wir verschiedene Techniken der Raumfahrtantriebe kennen, bauten eigene Raketen. Eine flog durch unsere eigene Luft in die Höhe, bei einer anderen arbeiteten wir mit Wasser und Brausetabletten. Es war so interessant und hat mächtig viel Spaß gemacht. Auch lernten wir Spiele fürs Teamwork kennen, sodass wir auch genug Bewegung hatten. Um die Mittagszeit wurden wir mit tollen Eindrücken und fantastischen Erlebnissen wieder abgeholt.

### Realschule Öhringen

#### Realschule Öhringen öffnet die Türen

Die Realschule Öhringen – eine traditionsreiche, anerkannte Schule – lädt Viertklässler und deren Eltern zu einem Informationsnachmittag ein. Am Dienstag, 20. Februar 2024 werden die Besucher nach einer Begrüßung durch den Schulleiter Herrn Nonnenmacher von Neuntklässlern durch das Schulhaus geführt.

Dabei erhalten sie Einblicke in den Fachunterricht und die Fachräume, in das soziale Profil der Realschule und in den Wahlpflichtbereich Technik, AES (Alltagskultur, Ernährung und Soziales) und Französisch. Auch der bilinguale Zug – das zweisprachige, exklusive Profil der Realschule Öhringen – stellt sich vor. Treffpunkt für interessierte Eltern und Schüler ist um 14.15 Uhr im Musiksaal der Realschule.

Die Schüleranmeldungen für das Schuljahr 2024/2025 finden im Zeitraum 05. - 08. März 2024 statt. Die genauen Anmeldezeiten werden auf der Homepage der Realschule hinterlegt.

### Jugendpavillon

#### JuPa News

#### Wir haben wie gewohnt für euch von Montag bis Freitag, von 12.20-18.00 Uhr geöffnet.

Bei uns habt ihr die Möglichkeit Brettspiele, Billard, Tischkicker oder in unserer Gamezone zu spielen. Außerdem wartet eine brandneue Dartscheibe auf euch. Ihr könnt auch jederzeit auf Anfrage mit euren Freunden Just Dance tanzen sowie einen Film/Serie schauen oder auch einfach herkommen, um zu chillen und das kostenlose WLAN zu nutzen.

Wir haben auch in eurer Mittagspause geöffnet und bieten euch die Möglichkeit, diese bei uns zu verbringen.

Dienstags und donnerstags verkaufen wir Pizzabrotchen und jeden Montag bieten wir Sandwiches ab 12:20 an. Zusätzlich gibt es jeden Nachmittag ab 15:00 Uhr Sandwiches.

#### In den Faschingsferien haben wir geschlossen!

Über die **Faschingsferien** (vom **12.02.2024** bis zum **18.02.2024**) bleibt der Jugendpavillon geschlossen. **Ab dem 19.02.2024** haben wir wieder für euch **geöffnet**.

#### Nachmittagsprogramm

**Unter der Woche noch nichts vor? – Kein Problem, wir bieten spannendes Programm an, damit euer Nachmittag toll wird.**

**Montags** könnt ihr euch beim Just Dance **tanzen** austoben. Hier könnt ihr bei Dance Battles gegeneinander antreten oder einfach gemeinsam tanzen. Auf Anfrage können wir die Just Dance Anlage auch an anderen Wochentagen aufbauen.

**Dienstags** wird es **kreativ**. Am **05.03.2024** und am **12.03.2024** bieten wir erneut ein Bastelprogramm an.

An beiden Dienstagstagen kann jeder ab der 4. Klasse um 16:00 Uhr in den JuPa kommen und seiner Kreativität freien Lauf lassen.

Für das Angebot ist jedoch eine Anmeldung und ein Materialbeitrag von 4 € erforderlich. Den Anmeldebogen findet ihr auf unserer Website [www.jugendpavillon-oehringen.de](http://www.jugendpavillon-oehringen.de) oder im JuPa. Bitte bis zum Montag, den 04.03.2024 anmelden. Die Gruppe ist auf 10 Personen beschränkt, also seid schnell.

Klingt gut? – Dann schaut doch vorbei.

**Bastel Workshop**  
2x dienstags  
**05.03.2024 und 12.03.2024**  
jeweils 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

**Gebühr: 4€**

Anmeldeschluss am Freitag, den **01.03.2024**

Anmeldeformular auf unserer Website oder im Jugendpavillon

**max. 10 Personen**

[www.jugendpavillon-oehringen.de](http://www.jugendpavillon-oehringen.de)

JugendPavillon  
JugendPavillon

Foto: Jugendpavillon

#### Just Dance Basteln

Montag 12:20 Uhr – 17:45 Uhr  
Dienstag 16:00 Uhr – 17:30 Uhr  
(mit Anmeldung)

#### Videowerkstatt

Mittwoch 15:30 Uhr – 17:00 Uhr  
(mit Anmeldung)

Für alle die, die nicht am Nachmittagsprogramm teilnehmen möchten, ist das Haus, wie gewohnt von **12:20-18:00 Uhr** geöffnet. Hier könnt ihr chillen oder andere Angebote, wie Billard, Kicker, Brettspiele und Weiteres nutzen. In der Gamezone kann ab 15:00 Uhr gezoxt werden.

**Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht**

Du bist mindestens 13 Jahre alt, hättest von Montag- bis Freitag-nachmittag Zeit und willst dich ehrenamtlich engagieren? Dann bist du bei uns im JuPa-Team genau richtig!

**Was erwartest dich?**

Unterstützung bei der Gamezone, hinter der Theke, bei verschiedenen Veranstaltungen, im offenen Betrieb und bei Interesse z. B. auch die Mitgestaltung eines Ferienprogramms. Wir freuen uns auf verschiedene coole und spannende Aktivitäten gemeinsam als JuPa-Team. Meldet euch bei Interesse unter [Jugendpavillon@oehringen.de](mailto:Jugendpavillon@oehringen.de) oder **07941/684022**. Gerne könnt ihr auch persönlich vorbeischauchen.

**MANGA WORKSHOP**  
 Mit dem Künstler, Designer und Autor von "Manga Step by Step" Gecko Keck  
**16.04.24**  
**17:30-20:00 Uhr**  
 Für Jugendliche zwischen 13 und 19 Jahren  
 Im Jugendpavillon Öhringen  
 Anmeldung per Formular im Jugendpavillon Öhringen  
 Gefördert durch das Landratsamt Hohenlohekreis - im Rahmen des Projekts "KÜN ist jung!"

Foto: Jugendpavillon



**Neues Programm des Evangelischen Bildungswerks Hohenlohe für Frühjahr/ Sommer 2024 erschienen**

Auch im ersten Halbjahr 2024 bieten die evangelischen Kirchengemeinden und das Evang. Bildungswerk Hohenlohe wieder vielseitige Erwachsenenbildungsveranstaltungen an: Wer gerne singt, kommt im Jubiläumsjahr „500 Jahre Gesangsbuch“ voll auf seine Kosten und ganz regional feiern sowohl der Hospizdienst Öhringen als auch der Hospizdienst Kocher/Jagst ihr 30. Jubiläum mit Begleitveranstaltungen. Ab Aschermittwoch gibt es die Möglichkeit, an einem wöchentlichen Online-Fastenangebot schreibend teilzunehmen. Andreas Zumach kommt Ende März wieder nach Künzelsau und Weikersheim zum Vortrag „Globales Chaos – oder Chancen für eine gerechte Weltordnung?“.

Am 11. April sind alle Ehren- und Hauptamtlichen der Kirchengemeinden und sonstige Interessierte zu einem großen Motivations- und Vernetzungstreffen „Kirchen und Nachhaltigkeit“ nach Hohebuch eingeladen. Zahlreiche kirchliche und nichtkirchliche Initiativen aus der Region stellen sich in Vorträgen, Workshops und auf einem Markt der Möglichkeiten vor.

Neu ist zum Beispiel das Angebot „Nature Writing“ auf der Viehweide bei Öhringen-Michelbach und eine Wanderung mit allen Sinnen auf dem Pfad der Stille rund um Schöntal.

Am 7. Juni kommt Levi Israel Ufferfilge aus Berlin zu einer Lesung aus seinem Buch „Nicht ohne meine Kippa“ nach Öhringen.

Letztes Jahr fand erstmals eine Singwanderung statt. Da diese großen Anklang fand, führt uns die Singwanderung 2024 nach Schöntal.

Zur Vorbereitung auf die am 9. Juni anstehenden Europawahlen, findet am 8. Mai in der Künzelsauer Johanneskirche eine Podiumsdiskussion zum Thema „Wie geht es weiter mit Europa?“ statt. Die Großeltern-Enkelkinder-Angebote wurden um eine Kirchenführung und ein Bienen-Angebot erweitert. Auch eine Aquarellkartenwerkstatt wird es im Juni wieder geben.

Diese und weitere zahlreiche Angebote finden Sie im neuen Programm des Evang. Bildungswerks Hohenlohe.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an das Bildungswerk unter 07940/55927 oder unter [sekretariat@ebh-hohenlohe.de](mailto:sekretariat@ebh-hohenlohe.de). Die Programme liegen in den Kirchengemeinden der Kirchenbezirke Künzelsau, Öhringen und Weikersheim aus. Sie können diese jedoch auch direkt beim Bildungswerk anfordern oder unter [www.ebh-hohenlohe.de](http://www.ebh-hohenlohe.de) digital abrufen.

**Vortrag „Wie die KI die Medienwelt erhellt und alles andere in den Schatten stellt“**

**Am 28. Februar mit Prof. Dr. Hans-Jürgen Luibl in Neuenstein** Text- und Bildgebungsprogramme erobern den Medien-Markt. In kurzer Zeit entstehen neue Texte, Predigten, Gedichte, Romane und Kunstwerke, Songs und Doktorarbeiten und vielleicht bald auch ganze Filme. Es tun sich Chancen und Risiken auf: Wer hat die Nachrichten eigentlich geschrieben? Das Handy mit KI-Innenleben macht Bilder, schöner als die Wirklichkeit. „Siri“ liest nur die guten Tagesnachrichten vor. Via Katzenapp erfahre ich durch Bildanalyse: Heute geht es meiner Katze gut. Über die Do-App scanne ich ein Bild von meiner Haut – und bekomme die Diagnose. Verunsichert chatte ich mit meiner digitalen Freundin, sie baut mich immer auf. Und dieser Text – KI-geschrieben oder von einem echten Autor? Kommen Sie und überzeugen Sie sich selber. Der Vortrag mit Prof. Dr. Hans-Jürgen Luibl, Theologe und Prof. für Christl. Publizistik an der Universität Erlangen, findet am Mittwoch, 28. Februar, um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Neuenstein (Hintere Straße 34) statt. Er wird vom Evang. Bildungswerk Hohenlohe ([sekretariat@ebh-hohenlohe.de](mailto:sekretariat@ebh-hohenlohe.de), 07940/55927) veranstaltet und ist kostenfrei, um Spende wird gebeten.

**„Der Hoffnung entgegen schreiben.“**

**Online-Schreibwerkstatt in der Fastenzeit**

Das wird nix mehr? Oder: Kriegen wir schon hin! Die Fastenzeit lädt gerade in stürmischen Zeiten dazu ein, die eigene Haltung zu überprüfen und Neues anzudenken. Schreiben geben Sie Ihren Gedanken eine Richtung, reisen ins „Was-wäre-wenn-Land“ und

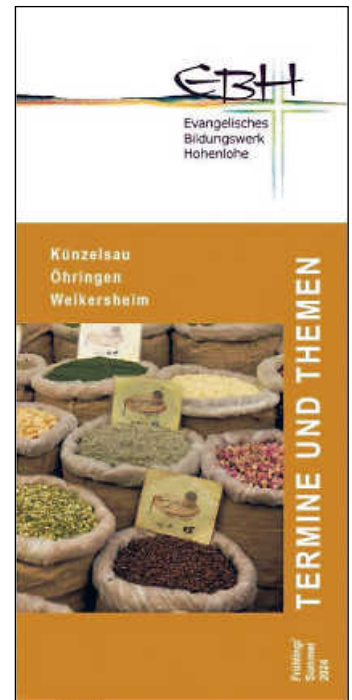


Foto: EBH

entdecken Leuchttürme der Hoffnung. Schreibimpulse regen an zu ermutigenden Ideen, die Sie in poetische Kleinformen gießen und vorlesen (nur wer möchte). An vier Online-Abenden (14. Februar, 21. Februar, 28. Februar und 6. März, jeweils von 17 bis 18.30 Uhr) erhalten Sie Anregungen, schreiben in Einzelarbeit und genießen den Austausch mit Gleichgesinnten. Sie erhalten danach wöchentlich per E-Mail drei weitere Schreibimpulse bis zum Ende der Fastenzeit. **Referentin:** Gesine Hirtler-Rieger, M.A., Journalistin, Trainerin für kreatives und biografisches Schreiben. Kosten: 60 €. Veranstalter: Evang. Bildungswerk Hohenlohe (sekretariat@ebh-hohenlohe.de oder unter 07940/55927) und EAEW (Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg).

## Evang. Bildungswerk Hohenlohe

### PrimeTimeTalk „Aserbaidshan. Land des Feuers“

**am Mittwoch, 13. März, um 20.15 Uhr in der Evang. Kirche Untersöllbach**

Mit Bildern und Erzählungen gibt Sarah Peters einen Einblick in das Land zwischen Kaukasus und Kaspischem Meer. Der Bildervortrag findet am Mittwoch, 13. März, um 20.15 Uhr in der Evang. Kirche Öhringen-Untersöllbach statt. Er wird vom Evang. Bildungswerk Hohenlohe (sekretariat@ebh-hohenlohe.de, 07940/55927) veranstaltet und ist kostenfrei, um Spende wird gebeten.

### Trauercafé am Donnerstag, 14. März 2024 in Künzelsau

Am Donnerstag, den 14. März 2024 findet von 16:00 bis 18:00 Uhr das Trauercafé im Katholischen Gemeindezentrum St. Paulus in Künzelsau statt.

Wie kann sich der Schatten der Trauer lichten? Wie kann ich trotzdem weiterleben? Diese Fragen und noch mehr tauchen auf, wenn wir einen lieben Menschen verloren haben. Unser persönliches Umfeld erwartet recht bald, dass „man/frau“ wieder „funktionierte“. Doch so einfach ist das nicht. Trauernde sollen und dürfen sich Zeit nehmen, ihre Trauer zu leben und darüber zu sprechen. Im Lebenscafé möchten wir uns im Gespräch miteinander austauschen, uns gegenseitig stärken und neue Lebenskräfte in uns wecken. Die persönlichen Fragen, Bedürfnisse und Gefühle stehen im Mittelpunkt und können in einem geschützten Raum besprochen werden.

Das Lebenscafé wird von Trauerbegleiterinnen des Hospizdienstes Kocher/Jagst geleitet.

Veranstalter: Evang. Bildungswerk Hohenlohe und Hospizdienst Kocher/Jagst. Das Angebot ist kostenfrei.

### Lesung „What would Grandma do?“ mit Veronika Smoor am Freitag, 22. März um 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus Öhringen

Nachhaltiger leben mit dem alten Wissen unserer Großmütter. Angesichts Klimawandel und schwindender Ressourcen dämmert der Menschheit, was nötig ist, um die Erde zu schützen: Weniger Konsum, genügsam leben, regional essen, lokale Gemeinschaften aufbauen und stärken. All das finden wir in der Lebensweise unserer Vorfahren. Veronika Smoor stellt ihr Buch vor, das altbewährte Fähigkeiten vermittelt und Leser/innen anregt, vom passiv Konsumierenden zum proaktiv Produzierenden zu werden. Die Lesung mit der Autorin Veronika Smoor findet am Freitag, 22. März, um 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus Öhringen (Hunnenstraße 12) statt. Gebühr: kostenfrei, um Spende wird gebeten. Veranstalter: Evang. Bildungswerk Hohenlohe (sekretariat@ebh-hohenlohe.de, 07940 55927) und Diakonot Öhringen.

### Großeltern-Enkelkinder-Esel-Nachmittag an Palmsonntag, 24. März von 14-17 Uhr in Öhringen-Untersöllbach

An Palmsonntag verbringen Großeltern mit ihrem Enkelkind einen Nachmittag bei den Eseln Abraham und Salome. Wir hören, was Esel mit diesem Tag im Kirchenjahr zu tun haben und haben genügend Zeit, die beiden Esel zu putzen, zu füttern und zu streicheln. Bei einem Spaziergang mit Abraham und Salome lernen wir die Esel und ihre Eigenheiten besser kennen. **Referent:** Roland Ruf. Treffpunkt: Untersöllbach an der Kirche. Kosten: 15 €/Person. Anmeldung bitte bis 18. März unter Tel. 07940 55927 oder an sekretariat@ebh-hohenlohe.de. Veranstalter: Evang. Bildungswerk Hohenlohe.

## Evangelische Kirchengemeinde Öhringen

### Gottesdienste und Termine

#### Samstag, 10. Februar

14.00 Uhr Abschl.-Gottesdienst Einkehrkirche, Pfr. Wössner

#### Sonntag, 11. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst Michelbach (Pfr. Binder)

10.00 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfr.in Elbe) Predigtreihe, Opfer: Missionsprojekt Batibö

11.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Binder), Rosenberg-Gemeindeh.

18.00 Uhr Benefiz-Konzert, Kath. St. Josephskirche

#### Dienstag, 13. Februar

14.30 Uhr Nachmittagskaffee Schwalbennest

16.00 Uhr Gottesdienst Seniorenheim (Diakon i.R. Hilligardt)

#### 14. Febr. bis 1. April

### Fastenaktion 2024 – „Komm rüber!“

#### Donnerstag, 15. Februar

19.30 Uhr Frauenkreis, Bürgerhaus Büttelbronn

#### Freitag, 16. Februar

16.00 Uhr Gottesdienst Haus der Betreuung und Pflege, Möhrig (Pfr. Weiss-Schautt)

17.00 Uhr Versöhnungsgebet, Seitenkapelle Stiftskirche

#### Sonntag, 18. Februar

9.00 Uhr Gottesdienst Untersöllbach (Pfr. Binder)

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Binder), Opfer: Orgel

#### Montag, 19. Februar

ab 12.00 Uhr Pferdemarktcafé im MGH

#### Dienstag, 20. Februar

19.30 Uhr Info-Abend zum Weltgebetstag „Palästina“ zusammen mit „Frauen wie wir“, Kath. Gemeindesaal

19.30 Uhr Kirchenkino, Rosenberg-Gemeindehaus

#### Donnerstag, 22. Februar

16.00 Uhr Gottesdienst Kreisaltenheim (Pfr. Dinger)

#### Freitag, 23. Februar

10.30 Uhr Freitagstreff, Weizsäckeraal

15.30 Uhr Gottesdienst AH Kesseläcker (Pfr. Weiss-Schautt)

18.00 Uhr Teeniekirche, Stiftskirche

#### Samstag, 24. Februar

9.00 Uhr Rudis Welt, Rosenberg-Gemeindehaus

#### Sonntag, 25. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst Michelbach (Pfr. Wössner)

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger), Predigtreihe Opfer: für verfolgte und bedrängte Christen

10.35 Uhr Gottesdienst beginnend mit offenem Singen (Pfr. Wössner), Rosenberg-GH

14.30 Uhr Menschen, die ihren Partner verloren haben, Rosenberg-Gemeindehaus

### Pferdemarkt-Café

Das Pferdemarkt-Café der Evang. Kirchengemeinde Öhringen öffnet dieses Jahr am Montag, 19. Februar ab 12 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Hunnenstraße 12 in Öhringen wieder seine Pforten.

Wir laden herzlich ein zu Kaffee und Kuchen, zum Aufwärmen und zum gemütlichen Treff mit Freunden und Bekannten. Kaffee- und Kuchenspenden können am selben Tag ab 9 Uhr direkt im Eingangsbereich des MGH's abgegeben werden. Der Erlös kommt dem Mehrgenerationenhaus Öhringen zugute.

Wer einen Kuchen spenden möchte, oder gerne mithelfen will, kann sich bei Elvira Kugler unter der Tel.-Nr. 07941-36724 melden.

**Evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach – Ohrnberg**

**Herzliche Einladung!**

**Freitag, 9. Februar 2024**

19.30 Uhr Bibliologabend im Gemeindehaus Baumerlenbach

**Sonntag, 11. Februar 2024**

10 Uhr Gottesdienst in Baumerlenbach mit Pfarrer Jörg Dinger  
„Am Anfang stand ein Mord – Kain und Abel“

**Sonntag, 18. Februar 2024**

10 Uhr Gottesdienst in Ohrnberg mit Pfarrer Markus Laidig  
„Das perfekte Justizverbrechen – Ahab, Isebel und Nabot“

**Sonntag, 25. Februar 2024**

10 Uhr Gottesdienst in Baumerlenbach mit Pfarrer Wolfgang Wilhelm  
„Mordanschlag und Menschenhandel – Josef und seine Brüder“

10 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Baumerlenbach

**Freitag, 1. März 2024**

19.30 Uhr Weltgebetstag im Gemeindehaus Baumerlenbach



Foto: JH

**Evangelische Kirchengemeinde Bitzfeld – Teilorte Schwöllbronn und Verrenberg**

**Bitzfeld**

**Sonntag, 11. Februar – Estomihi –**

Kein Gottesdienst in Bitzfeld. Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden!

**Montag, 12. Februar**

20.00 Uhr Kirchenchor - Gemeindehaus Bretzfeld

**Mittwoch, 14. Februar**

15.30-18 Uhr Bücherei – Pfarrhaus  
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht – Gemeindehaus Bitzfeld

**Donnerstag, 15. Februar**

09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

**Freitag, 16. Februar**

15.15 Uhr Kinderchor – Gemeindehaus  
19.30 Uhr Jugend trifft sich – Jugendraum  
19.30 Uhr Posaunenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

**Sonntag, 18. Februar – Invokavit –**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Präd. U. Richter)

**Montag, 19. Februar**

20.00 Uhr Kirchenchor - Gemeindehaus Bretzfeld

**Mittwoch, 21. Februar**

15.30-18 Uhr Bücherei – Pfarrhaus  
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht – Gemeindehaus  
19.30 Uhr KGR-Sitzung - Gemeindehaus

**Donnerstag, 22. Februar**

09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

**Freitag, 23. Februar**

15.15 Uhr Kinderchor – Gemeindehaus  
19.30 Uhr Jugend trifft sich – Jugendraum  
19.30 Uhr Posaunenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

**Vakanzvertretung**

Die Kasual- und Pfarramtsvertretung hat während der Vakanz freundlicherweise Pfarrer Rolf Niethammer aus Bretzfeld übernommen. E-Mail: Rolf.Niethammer@elkw.de / Tel. 07946/6923. Das Pfarrbüro ist in der Regel dienstags und donnerstags von 9-12 Uhr besetzt (Tel. 07946/554). Anfragen können auch per E-Mail an Pfarramt.Bitzfeld@elkw.de gestellt werden.

**Homepage**

Weitere Infos zu unserer Kirchengemeinde auf unserer Homepage [www.gemeinsam-gemeinde.de](http://www.gemeinsam-gemeinde.de)

**Katholische Kirchengemeinde St. Joseph**

**Termine**

**Freitag, 9.2.**

18.00 Uhr Eucharistiefeier

**Samstag, 10.2.**

18.00 Uhr Eucharistiefeier

**Sonntag, 11.2.**

10.40 Uhr Eucharistiefeier

**Dienstag, 13.2.**

14.00 Uhr Eucharistiefeier

**Mittwoch, 14.2. – Aschermittwoch**

18.00 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Eucharistiefeier

**Freitag, 16.2.**

18.00 Uhr Eucharistiefeier

**Samstag, 17.2.**

18.00 Uhr Eucharistiefeier

**Sonntag, 18.2.**

10.40 Uhr Eucharistiefeier

**Dienstag, 20.2.**

18.00 Uhr Eucharistiefeier

**Freitag, 23.2.**

18.00 Uhr Eucharistiefeier

**Samstag, 24.2.**

18.00 Uhr Eucharistiefeier

**Sonntag, 25.2.**

10.40 Uhr Eucharistiefeier und Kindergottesdienst

**Rosenkranzgebet immer dienstags und freitags um 17.15 Uhr**

**Rosenkranzgebet bzw. in der Fastenzeit Kreuzwegandacht immer mittwochs um 17.00 Uhr**

**Friedensgebet immer montags um 17 Uhr**

**Beichtgelegenheit immer samstags ab 17 Uhr**

**Gemeindefasching in St. Joseph**

**10. Februar ab 19:11 Uhr im Gemeindesaal**

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Gemeindefasching in St. Joseph geben.

Das Motto wird diesmal „Ali Baba und die 7 Zwerge“ sein. Sie können sich schon Gedanken über ein märchenhaftes Kostüm machen. Das beste Kostüm wird wieder prämiert.

Die „Adam-Band“ wird wieder spielen und auch für das leibliche Wohl und Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Kartenvorverkauf im Pfarrbüro, Tickets kosten 10 Euro pro Person

### Wiederholungskonzert der Kleinen Band am 11. Februar in St. Joseph zum Abschluss der Einkehrkirche

Die Kleine Band wiederholt ihr Konzert vom Oktober: Am Sonntag, 11. Februar findet um 18 Uhr in der katholischen Kirche in Öhringen ein Konzertabend unter dem Titel „ZUHAUSE – WEG UND HIN“ statt.

Die Kleine Band singt und erzählt in Liedern und Texten von der Suche nach der Herkunft, vom Verlassen der Heimat und vom Zuhause-Sein. Dabei werden auch die eigenen Familiengeschichten der Band-Mitglieder erzählt – in Liedern von Marius Müller-Westernhagen, BAP, Carol King, Lou Reed und vielen anderen. Prägante und ansprechende Texte von Barbara Mühlen, Eva M. Sirowatka und Gino Chiellino, gesprochen von Ann-Sofie Hassler und Barbara Mühlen, inspirieren die Zuhörerinnen und Zuhörer. Die Kleine Band sind: Gerhild Schuster (Gesang), Jürgen Heger (Piano), Hans-Jürgen Meinhold (Gitarre und Gesang), Siegfried Rusitschka (Schlagzeug) und Markus Hassler (Gesang und Bass). Idee und Konzeption des Konzertabends stammen von Barbara Mühlen und Jürgen Heger sowie Ann-Sofie und Markus Hassler. Regie führt Barbara Mühlen. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Einkehrkirche wird gebeten. Das Benefizkonzert findet statt mit freundlicher Unterstützung der katholischen Kirchengemeinde Öhringen.

### Begegnungsnachmittag

Am **Dienstag, 13. Februar** wird zum närrischen Begegnungsnachmittag in St. Joseph eingeladen. Beginn ist mit einer Eucharistiefeier um 14 Uhr. Anschließend gibt es Kaffee und Fasnetsgebäck im Gemeindesaal. Die Lachmuskeln werden gefordert. Wer einen närrischen Beitrag mitbringen möchte, darf das gerne tun.

### Potpourri des Glaubens

Angedacht ist diesmal, anhand ganz verschiedener Passionsbilder, die vielen Dimensionen der Leidensgeschichte Jesu auf uns wirken zu lassen: Sie reichen von Kunstbetrachtungen über Passionstheater, Versuche der Nachahmung (z. B. Kreuzwege) zur Nachfolge und Selbsthingabe. Die Broschüren gibt es umsonst und sind gedacht zur häuslichen Meditation und Versenkung im Gebet.

**Donnerstag, 22. Februar, Gemeindesaal St. Joseph, 19 Uhr.**

### Kontakt:

**Pfarrbüro Öhringen, Tel. 07941 989790**

Mo. 9-12 Uhr und 15-18 Uhr

Di., Mi., Do. 15-18 Uhr

Fr. 9-12 Uhr

**E-Mail:** [stjoseph.oehringen@drs.de](mailto:stjoseph.oehringen@drs.de)

**Homepage:** [www.katholisch-in-oehringen.de](http://www.katholisch-in-oehringen.de)

## Die Apis

### Unsere Veranstaltungen

#### Termine und Gottesdienste

##### Sonntag, 11.02.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm, anschließend Mittagessen

18.00 Uhr Bibeltreff am Telefon (Telefonnummer auf Anfrage)

##### Sonntag, 18.02.

18.00 Uhr Bibeltreff am Telefon (Telefonnummer auf Anfrage)

Gruppen und Kreise

##### Freitag, 09.02.

20.00 Uhr BibelPlus – Bibelgesprächskreis

##### Mittwoch, 21.02.

17.00 Uhr Real Life Jungschar

### Donnerstag, 22.02.

19.30 Uhr Mädchenkreis „J4C“ – für alle Mädchen ab 15 Jahren

### Freitag, 23.02.

20.00 Uhr BibelPlus – Bibelgesprächskreis

Alle **Gottesdienste und Veranstaltungen** finden im Api-Gemeinschaftszentrum (Zwinger 20, Öhringen, Parkplatz „Alte Turnhalle“) statt.

### Kontakt:

Pastor Samuel Trick, Zwinger 20, Öhringen

**Tel.:** 07941/6480082

**E-Mail:** [s.trick@die-apis.de](mailto:s.trick@die-apis.de)

**Homepage:** [www.oehringen.die-apis.de](http://www.oehringen.die-apis.de)

## Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Öhringen

### Regelmäßige Termine der ev.-freikirchlichen Gemeinde Öhringen, Daimlerstr. 2

Predigtgottesdienst: jeden Sonntag um 10:30 Uhr

Bibelstunde: jeden Mittwoch um 19:30 Uhr

Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Infos finden Sie unter [www.efg-oehringen.de](http://www.efg-oehringen.de)

## Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen

### Gottesdienste

#### Sonntag, 11.02.

10:00 Uhr Bibel trifft Essig, Gottesdienst in der Essigmanufaktur Lindenmeyer (Leimengrube 21), mit anschließender Führung



*Bibel trifft Essig*  
Gottesdienst an anderen Orten  
**So., 11.02.2024 10:00 Uhr**  
anschließend Führung in der Essigmanufaktur Lindenmeyer.



Foto: Martin Brusius

**Sonntag, 18.02.**

10:00 Uhr Gottesdienst (l.Reisig), für Kinder Sonntagsschule

**Weitere Informationen:**

Christuskirche, Pfaffenmühlweg 5

Homepage: [www.emk-oehringen.com](http://www.emk-oehringen.com)

Kontakt: Pastor Martin Brusius, Tel. 07941 7261

E-Mail: [oehringen@emk.de](mailto:oehringen@emk.de)**Neuapostolische Kirche Öhringen****Gottesdienste sonntags 9.30 Uhr und mittwochs 20.00 Uhr****Sonntag, 11. Februar**

09.30 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 14. Februar**

20.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 18. Februar**

09.30 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 21. Februar**

20.00 Uhr Gottesdienst

**Kontakt:**

Hohenlohestraße 12, 74613 Öhringen

<http://nak-oehr.de>**Süddeutsche Gemeinschaft Öhringen****Unsere Veranstaltungen****„SV Öhringen im Livestream“**

Neben unserem „analogen“ Gottesdienst um 10.00 Uhr können Sie uns auch auf unserem YouTube-Kanal „SV Öhringen“ besuchen. Jeden Sonntag ab 10.30 Uhr können Sie dort die Predigt hören. Unsere Online-Predigt erreichen Sie auch über unsere Homepage.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Oder nutzen Sie unseren Predigt-Telefon-Service – unter 07941 69 79 350 gibt es die aktuellen Predigten zum Ortstarif! Probieren Sie es aus!

**Regelmäßige wöchentliche Veranstaltungen**

Eltern-Kind-Kreis: Dienstag, 9.30-11.00 Uhr

Eltern-Kind-Kreis: Mittwoch, 9.30-11.00 Uhr

Kinderstunde: Mittwoch, 16.00-17.00 Uhr

Jungschar: Dienstag, 17.45-19.15 Uhr

Teenkreis: Freitag, 20.00-22.00 Uhr

Jugendkreis: Donnerstag, 19.00-21.30 Uhr

Bibelstunde: Donnerstag, 19.30-20.30 Uhr

Bibelgesprächskreis: Dienstag, 19.30 Uhr in Neuenstein

Bibellesekreis: Montag, 19.30 Uhr in Neuenstein (alle 14 Tage)

**Besondere Veranstaltungen****Sonntag, 11.02.2024, 19.30 Uhr**

Ein Land – viele Wertvorstellungen? Wie das Zusammenleben mit Menschen anderer Herkunft gelingen kann. Mit Heidi Josua

**Freitag, 23.02.2024, 14.30 Uhr**

Halb-3-Kaffee

Vom 14.–18.02.2024 finden Kinderbibeltage für Kinder von 6 bis 11 Jahren statt. Herzliche Einladung! Bitte melde dich dafür an (Infos auf der Homepage).

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im Haus der SV, Weygangstraße 31 in Öhringen statt.

**Kontakt:**Gemeinschaftspastor Friedeman Rau ([friedeman.rau@sv-web.de](mailto:friedeman.rau@sv-web.de))

Weygangstraße 31, Öhringen (07941/985176)

<https://oehringen.sv-web.de/>**Jehovas Zeugen Versammlung Öhringen****Einladung zu besonderem Vortrag mit Gastredner und ganztägigem Gottesdienst**

Im Rahmen der Besuchswoche hält Gastredner Matthias Lomb am Sonntag, den 11.2.24 im Königreichssaal in Öhringen einen besonderen Vortrag mit dem Thema: **„Wie man in einer egoistischen Welt Liebe zeigen kann“**.

Jeder ist herzlich willkommen.

Außerdem laden Jehovas Zeugen aus Öhringen zu einem **besonderen ganztägigen Gottesdienst** am Sonntag, den 18. Februar in Reutlingen (Kongressaal der Zeugen Jehovas, Schachen 4) unter dem Motto **„Warte sehnsüchtig auf Jehova“** ein.

Um 13.30 Uhr wird ein **Schlüsselvortrag mit dem Thema „Geduld – heute noch von Wert?“** gehalten.

Der Eintritt ist frei. Es finden keine Geldsammlungen statt.

Mehr Informationen sowie das komplette Programmheft gibt es auf [jw.org](http://jw.org).

Kontakt [www.jw.org](http://www.jw.org) oder 07941-8861. Wir rufen zurück.

**Sonntag, 11.2.24 13:30-15:15 Uhr**

**Öffentlicher Vortrag:** „Wie man in einer egoistischen Welt Liebe zeigen kann“ (Gastredner M. Lomb)

**Wachturm-Bibelstudium:**

„Gerechtigkeit durch Glauben und Taten“ (Römer 4:12)

**Schlussvortrag:**

„Durch Glauben stark“ (Gastredner M. Lomb)

Am Freitag, 16.2.24 findet wegen des Kongresses keine Zusammenkunft statt.

**Sonntag, 18.2.24, 9:30-16:15 Uhr****Kongress in Reutlingen „Warte sehnsüchtig auf Jehova“**

**Vortrag:** Sehnsüchtig auf Jehova warten – was heißt das?

**Vortragsreihe:** Ahmen wir die nach, die sehnsüchtig gewartet haben

**Öffentlicher Vortrag:** Geduld – heute noch von Wert?

**Vortragsreihe:** Warten wir auf Jehova ...

- Wenn wir uns allein fühlen

- Wenn wir Fehler machen

- Wenn es den Bösen gut geht

**Schlussvortrag:** „Es gibt eine Belohnung für die Gerechten“

**Freitag, 23.2.2024, 19:00-20:45 Uhr****Leben-und-Dienst-Zusammenkunft:**

Bibelleseprogramm Psalm 8-10

**Schätze aus Gottes Wort:**

„Ich werde dich preisen, o Jehova“ (Ps 8:3-6; 9:1,2)

**Versammlungsbibelstudium:**

**„Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“**

Kapitel 6, Abs. 1-8 „Stephanus, ein Mann voll göttlicher Gunst und Kraft“ (Apg. 6:8-8:3)

**Kultur – Bildung – Freizeit****Programm im Öhringer Willkommenspunkt****Was ist der Willkommenspunkt?**

Das Landratsamt Hohenlohekreis hat in Künzelsau und Öhringen „Willkommenspunkte“ für Geflüchtete eingerichtet. Sie sind als Ort der Begegnung gedacht. Hier können sich ehrenamtliche Helfer und Geflüchtete treffen, um Unterstützungs- und Integrationsangebote zu entwickeln und zu nutzen.

Beide Willkommenspunkte sind ausgestattet mit PC-Arbeitsplätzen (Tastaturen in kyrillisch und Arabisch vorhanden), Drucker und Kopierer sowie einer Kinderspielecke, einer Teeküche und Sitz- und Begegnungsgelegenheiten. Die Willkommenspunkte sind für alle Geflüchteten im Hohenlohekreis offen, unabhängig von ihrer Herkunft. Die Willkommenspunkte stehen nach Absprache für ihre Angebote zur Verfügung. Sie können auch zu den Öffnungszeiten vorbeikommen und sich informieren.

**Willkommenspunkt in der Spitalkirche**

Altstadt, 74613 Öhringen, Tel.: 0173 743 22 42  
E-Mail: Willkommenspunkt-oehr@hohenlohekreis.de

**Öffnungszeiten:** dienstags, 10:00-12.30 Uhr und 13:30-16:00 Uhr  
donnerstags, 13:30-16:00 Uhr (Beratung und Problemlösungen von Geflüchteten)

**Angebote:**

- Sprachcafé
- Spieleabende
- Hausaufgabenbetreuung
- Nähkurs
- Computersprechstunde
- Musikgruppe

Alle Kurse unter: [www.oehringen.de/leben-wohnen/integration/willkommenspunkt-oehr](http://www.oehringen.de/leben-wohnen/integration/willkommenspunkt-oehr)

**Museum Werkstatt Pflaumer zum Pferdemarkt geöffnet**



**Werkstatt Pflaumer**

**Pferdemarkt/verkaufsoffener  
Sonntag  
Museumsschmiede**

**18. Februar 2024**

**14-17 Uhr geöffnet  
Eintritt frei**

---

**Werkstatt Pflaumer**

Messerschmiede – Schleiferei – Reparaturen  
Schulgasse 14, 74613 Öhringen  
1925 – 1995

Betreuung: Öhringer Heimatverein, Stadtwache  
Information und Besucheranmeldungen: Rathaus Öhringen, Marktplatz 15, 07941/68-118



Foto: Werkstatt Museum Pflaumer

**Februar Programm Kulturkneipe Gleis 1**

**Sonntag, 11.02.2024, ab 11:00 Uhr**

**Mein Leben mit Indien**

Matinée-Lesung

Petra Florence Schürle-Sharkar liest aus ihrem gleichnamigen Buch und erzählt von Frauenschicksalen in Indien. Mit indischer Musik von Ronju Sharkar und Björn Münz. Zum Schluss gibt es herzhaft indische Suppe.

**Freitag, 16.02.2024, ab 20:00 Uhr**

**Hubertus Rösch**

On the road

Es sind die Geschichten vom Leben „on the road“, die Schauspieler und Singer-Songwriter Hubertus Rösch in seinen Songs erzählt. Schon in seinem ersten Album „Better World“ sang er von seinem Leben in Los Angeles, aber auch von seinen Reisen durch Südafrika, von den Bars am Sunset Strip und den staubigen Highways im Westen der USA.

In „Promised Land“ verarbeitet er den amerikanischen Traum, der für manchen an den Klippen in Santa Monica zerschellt. Es entstand ein Album von trauriger Intensität. „Bath in my memories“, aber auch „Waiting for this train“ klingen, als würde der Zug niemals ankommen.

Das neue Album ist am Entstehen und wird von Ted Russell Kamp (Los Angeles) produziert.

**Samstag, 17.02.2024, ab 20:00 Uhr**

**Gismo Graf Trio**

Swingender und mitreißender Gypsy-Jazz

Gypsy-Jazz hat einen neuen Namen: Gismo Graf! Erst 29-jährig kann er auf eine sagenhafte Karriere mit zahlreichen Konzerten und Tourneen weltweit und auf vier Alben zurückblicken. Somit gehört er zweifellos zu den besten Gypsy-Jazz-Gitarristen der Gegenwart. Mit Charisma und jugendlichem Charme führt er die Tradition fort, die ihm Joschi Graf – Gismos Vater, Mentor und Ensemblemitglied –, in die Wiege gelegt hat. Durch seine innovative Spielart vereint er verschiedenste Genres wie Jazz, Pop, Swing, Bossa Nova und trifft somit den zeitgenössischen Geschmack.



Noras Kulturcafé Foto: pr

**Sonntag, 18.02.2024, 15:30 Uhr**

**Noras Kulturcafé**

Mann und Frau – das ewig neue-alte Thema

Ein neues Format in der Kulturkneipe Gleis 1 am Sonntagnachmittag! Eine Mischung aus Heiterkeit und Besinnlichkeit, mit Geschichten und Harfenklängen. Nora Lettau und Anette Dörner vereinen in ihrer Präsentation das Thema Mann und Frau in einem harmonischen Zusammenspiel. Es gibt Kaffee, Tee und selbstgebackenen Kuchen. Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

**Samstag, 24.02.2024, ab 20:00 Uhr**

**Die Nachbarn**

Akustik-Jam

Bluegrass-Songs, Old Time Fiddle Tunes und Titel aus der Tradition von Hillbilly und Country: Die Nachbarn spielen handgemachte, akustische Musik aus den USA. Virtuoso, mit Geige, Banjo, Dobro, Mandoline, Kontrabass – und viel Tempo und Witz.

Das Quartett aus Ludwigsburg interpretiert Songs unter anderem von Hank Williams, Dillards, Old Crow Medicine Show und dem Bluegrass-Songbook. Neben mehrstimmig gesungenen Titeln stehen auch Instrumental-Nummern auf dem Programm, die schon mal an die 100 Jahre alt sind

**Kulturkneipe Gleis 1**

**74638 Waldenburg**

**Im Bahnhof**

**Weitere Infos: [www.gleis1.net](http://www.gleis1.net)**

**Kleinkunst im Kino:****Alois und Elsbeth Gscheidle – „Naseweiß“**

**25. Februar 2024, Einlass: 19.00 Uhr – Beginn: 19.30 Uhr, Kino Scala, Schillerstraße 55, 74613 Öhringen.**

**VVK: 19,00 € – Abendkasse: 22,00 €, Tickets: Buchhandlung Rau, Kino Scala, alle Reservix-VVK Stellen und [www.reservix.de](http://www.reservix.de)**

Sie gelten bei vielen als das lustigste Ehepaar des Schwabenlandes: Alois und Elsbeth Gscheidle, bekannt aus zahlreichen Fernsehauftritten! Sie rücken bei ihren Auftritten nicht nur sich selbst, sondern auch deren Zuschauer ins Rampenlicht und nennen es deshalb „schwäbisches Kabarett zum Anfassen“! Dass sie bei ihrem Publikum so gut ankommen, liegt wohl auch daran, dass die Gscheidles sich mit ihren Scherzen auch selbst auf den Arm nehmen.



Foto: pr



Auf liebevolle und charmante Art charakterisieren sie manche Denk- und Lebensweise ihrer Landsleute und treffen dabei oft mitten ins Schwarze! Im neuen Programm „naseweiß“ interessieren sie sich für alles und jeden. „Naseweiß“ streifen sie durch den Alltag, die Straßen und die Reihen der Gäste. Du willst wissen, was den beiden da wieder aufgefallen ist? Dann komm zu den Gscheidles, du passt da genau hin, denn das ist auch schon ganz schön „naseweiß“!

## Neues Angebot am Hohenloher Krankenhaus für ältere Patienten

**Geriatrische Institutsambulanz in Öhringen bietet umfassende Untersuchung für gebrechliche, mehrfach erkrankte Menschen – enge Zusammenarbeit mit Hausärzten**

Das Hohenloher Krankenhaus Öhringen bietet ab sofort für ältere Patientinnen und Patienten ein zusätzliches Angebot an: In der Geriatrischen Institutsambulanz (GIA) können ältere Menschen mit Mehrfacherkrankungen eine zusätzliche konsiliarische Untersuchung erhalten, um besondere Behandlungsbedarfe zu erkennen und die Lebensqualität im Alter zu verbessern.



„In der GIA bieten wir älteren gebrechlichen Menschen mit mehreren Erkrankungen und zusätzlichen akuten Beschwerden eine intensive Untersuchung durch unser multiprofessionelles Team an“, erläutert Dr. Sabine Richter, Chefärztin der Geriatrie (Altersmedizin)

*Alltagsfähigkeiten im Alter stärken: Nach einer umfangreichen Untersuchung erstellt die Fachärztin für Neurologie und Geriatrie Dr. Sabine Richter eine Empfehlung für weitere Behandlungsmaßnahmen* Foto: Hohenloher Krankenhaus

im Hohenloher Krankenhaus Öhringen. „Eingeschätzt wird unter anderem die allgemeine körperliche Verfassung und die Selbstständigkeit im Alltag. Außerdem befragen wir die Patienten zu Alltagsfähigkeiten und Kompetenzen wie Essen, Anziehen, Baden, Aufstehen aus dem Bett, Benutzen der Toilette und Kontrolle von Blase und Darm und prüfen zugleich die Gedächtnisleistung. Darüber hinaus kümmern wir uns auch um Wechselwirkungen zwischen den oft zahlreichen eingenommenen Medikamenten und Nahrungsergänzungsmitteln.“ Für diese verschiedenen Untersuchungen, Fachausdruck „Assessment“, stehe in der Geriatrie im Hohenloher Krankenhaus ein erfahrenes therapeutisches Team bereit. „Dazu gehören z. B. unsere Physiotherapeutinnen, Logopäden, Ergotherapeutinnen und geriatrisch geschulte Pflegekräfte.“ Geleitet wird das Assessment von den Fachärztinnen für Geriatrie. „Basierend auf den Ergebnissen der Untersuchungen geben wir eine Empfehlung für weitere therapeutische Maßnahmen ab“, so Dr. Richter.

Dabei ist es der Fachärztin für Neurologie und Geriatrie wichtig zu betonen, dass in der GIA selbst keine Behandlungen durchgeführt werden. „Die GIA hat eine beratende Funktion und unterstützt die ambulanten Haus- und Fachärzte in der Behandlung multimorbider (mehrfach erkrankter) geriatrischer Patienten, die von einem umfassenden Behandlungskonzept profitieren können. Wir wünschen uns eine intensive Zusammenarbeit mit den jeweiligen niedergelassenen Ärzten.“ Termine in der GIA können daher auch ausschließlich über den betreuenden Haus- oder Facharzt vereinbart werden. „Der betreuende Haus- oder Facharzt entscheidet, ob ein Patient für ein solches Assessment infrage kommt und Aussicht auf einen Behandlungserfolg besteht“, so Dr. Richter. „Ziele des gemeinsamen Vorgehens sind, die Lebensqualität der älteren Menschen zu verbessern, den Gesundheitszustand und die Alltagsfähigkeiten mindestens zu stabilisieren und die Selbst-Versorgungsfähigkeiten zu stärken, um so z. B. die Einweisung in ein Pflegeheim oder Krankenhausaufenthalte möglichst lange zu vermeiden.“

Mehr Infos unter [www.hohenloher-krankenhaus.net/geriatrie](http://www.hohenloher-krankenhaus.net/geriatrie)

## Hohenlohe sucht die 50. Hohenloher Weinhoheiten



*Auf dem Hohenloher Weindorf 2023: (v.l.) Hohenloher Weinkönigin Daniela III, Hohenloher Weinprinzessin Victoria, das Käthchen von Heilbronn Franziska Maurer und die Hohenloher Weinprinzessin Franziska* Foto: Stadt Öhringen

Im April 2023 hat das Königinnen- und Prinzessinnenjahr der drei derzeit amtierenden Hohenloher Weinhoheiten – Daniela, Franziska und Victoria – begonnen und ihnen bereits bis heute ein spannendes, interessantes und unvergessliches Weinjahr in Hohenlohe ermöglicht. Der Terminkalender ist geprägt von vielen tollen Terminen, Weinproben, Messen, politischen Veranstaltungen und Weinerlebnissen in der Region Hohenlohe sowie darüber hinaus. Die Begegnungen mit unzähligen interessanten Menschen, die wertvollen Erfahrungen und das erlernte Weinwissen wird ihnen keiner mehr nehmen und auch die Amtszeit zu einem einzigartigen Jahr werden lassen.

Hast Du Interesse, einen Einblick in das Jahr der Weinhoheiten zu erhalten? Auf Facebook und Instagram „Hohenloher Weinhoheiten“ berichten Daniela, Franziska und Victoria von ihren Terminen und Weinerlebnissen. Auch auf der Webseite [www.hohenloher-weinkoenigin.de](http://www.hohenloher-weinkoenigin.de) lohnt sich ein virtueller Besuch. Am **Freitag, 3. Mai 2024** werden die drei ihre Kronen in der Stadthalle Ingelfingen an die 50. Hohenloher Weinhoheiten weitergeben. Und nun suchen wir Dich! Du kommst aus unserer Heimat, dem Hohenlohekreis, bist kommunikativ und möchtest mit viel Engagement, Freude und Spaß unser Hohenloher Land und die Weinregion Hohenlohe repräsentieren? Dann bewirb Dich bis zum **20. Februar 2024** für das Amt der Hohenloher Weinhoheiten auf der Homepage [www.hohenloher-weinkoenigin.de](http://www.hohenloher-weinkoenigin.de). Bei Fragen vorab steht das Betreuerinnenteam der Hohenloher Weinhoheiten über das Kontaktformular jederzeit gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Dich!

## „Die ersten Schritte in die Selbstständigkeit“

**Online-Veranstaltung „Infobites Existenzgründung“. Die erste Online-Veranstaltung 2024 aus der Reihe Infobites Existenzgründung findet am Donnerstag, 15. Februar 2024 von 10:00 bis 12:00 zum Thema „Die ersten Schritte in die Selbstständigkeit“ statt.**

Für alle Frauen, die mit dem Gedanken spielen, den Weg in die Selbstständigkeit zu wagen, bietet ein informativer Vortrag wertvolle Orientierungshilfe. Die Veranstaltung beleuchtet die grundlegenden Schritte auf dem Weg zur Unternehmensgründerin und richtet sich an alle Interessierten, die zwar eine vielversprechende Idee haben, jedoch unsicher sind, wie sie den ersten Schritt in die Selbstständigkeit gehen sollen. Die Referentinnen Corinna Schneider und Stefanie Wolz geben praxisnahe Informationen, die den Weg in die Selbstständigkeit erleichtern sollen – von der Anmeldung über die Wahl der Rechtsform bis hin zum Businessplan.

Für die kostenfreie Online-Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen, auch zur Anmeldung, sind im Veranstaltungskalender unter [www.frauundberuf-hnf.com](http://www.frauundberuf-hnf.com) zu finden. Veranstalterinnen sind die Kontaktstellen Frau und Beruf Heilbronn-Franken, Ludwigsburg – Region Stuttgart und Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald.

### Weitere Termine im 1. Halbjahr aus der Reihe „Infobites Existenzgründung“:

- 21.03.2024 | „Businessplan“
- 16.04.2024 | „Selbstvermarktung leicht gemacht: Wie Du sichtbar wirst und Dich ideal in Szene setzt“
- 07.05.2024 | „LinkedIn für Gründerinnen“

### Lehrfahrt „Urlaub auf dem Bauernhof“ in den Odenwald

Die Anbietersgemeinschaft „Urlaub auf dem Bauernhof in Hohenlohe-Franken e. V.“ lädt alle Interessierte ganz herzlich zu ihrer Lehrfahrt am 11. März 2024 ein. Folgende Betriebe in Hardheim, Odenwald, werden besichtigt: Ferienhof Schmitt, Direktvermarktung Brenneis und Freizeit- und Ferienreiterhof Odenwald. Die Zustiege sind am Autohof in Satteldorf, Park&Ride Westernach und an der Kultura in Öhringen. Die Kosten (ohne Mittagessen) betragen für Mitglieder 35,00 € und für Nichtmitglieder 45,00 €. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen und können schon zum vergünstigten Preis mitfahren. Anmeldung und weitere Informationen bis spätestens 25. Februar 2024 bei der Vorsitzenden der Anbietersgemeinschaft Nicole Klingler-Schultz per E-Mail [nicole-klingler-schultz@bauernhofurlaub-hohenlohe.de](mailto:nicole-klingler-schultz@bauernhofurlaub-hohenlohe.de) oder unter der Telefonnummer 07952/926637.

### 6. März: Business Impulse 2024: Frauen \* Wirtschaft \* Erfolg

**Öhringen**

Kompakter Workshop von Tanja Eggers

**Mein persönlicher roter Faden im Rollen-Mix des Lebens**

**Mittwoch, 06.03.24 · 18.30 – 20.00 Uhr**  
Schloss Öhringen · Eintritt frei  
Anmeldung erforderlich

Kooperationspartner  
**vhs**  
Volkshochschule Öhringen  
**frau und beruf**  
Kontaktstelle  
Frau und Beruf

**Business Impulse 2024**  
Frauen · Wirtschaft · Erfolg

Foto: Stadt Öhringen

In der Woche zum Weltfrauentag lädt die Stadt Öhringen im Rahmen der Wirtschaftsförderung am Mittwoch, 6. März, Frauen zur kostenlosen Veranstaltung „Business Impulse“ ein. Die Vortrags- und Workshopreihe spricht bereits seit 2018 Frauen an, die sich beruflich verwirklichen wollen und dabei auch vor der Herausforderung stehen, Job und Familie zu vereinbaren. Tanja Eggers, systemische Beraterin und Business Coach, regt unter dem Motto „Mein persönlicher roter Faden im Rollen-Mix des Lebens“ in einem kompakten Workshop zum Perspektivenwechsel und einer kleinen Selbstreflexion an:

Wie bin ich gerade aufgestellt? Was steht bei mir als nächstes an? Welche Bilder fallen mir ein, wenn ich an meine Zukunft denke? Wo darf vielleicht mehr Farbe ins Spiel? Was ist mein persönlicher roter Faden? Es geht um die Verbindung der Lebenswelten, privat wie beruflich, denn alle unsere Rollen haben Einfluss auf uns und unsere Persönlichkeit.

In der wunderbaren Kulisse des Öhringer Schlosses bietet sich im Blauen Saal am Mittwoch, 6. März von 18.30 bis 20 Uhr die Möglichkeit zum gemeinsamen Talk, Erfahrungsaustausch und Vernetzung. Eine Anmeldung ist erforderlich unter [www.vhs-oehringen.de](http://www.vhs-oehringen.de), Telefon 07941/68 4250, Kurs-Nummer 24150030. Der Eintritt ist frei.

Die Reihe „Business Impulse“ nimmt neben dem Bereich der sozialen Kompetenzen auch aktuelle Themen aus der Wirtschaft auf. Die zweite Veranstaltung findet im Herbst im Zuge der Frauenwirtschaftstage statt. Die Reihe erfolgt in Kooperation mit der Volkshochschule Öhringen und der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken (gefördert im Rahmen des Landesprogramms „Kontaktstellen Frau und Beruf“ des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg).

#### Veranstalter Große Kreisstadt Öhringen

Amt für Stadtmarketing und Kultur  
Wirtschaftsförderung  
Marktplatz 15, 74613 Öhringen

#### Ansprechpartnerin

Carina Trovato  
Telefon +49 7941 68 221, E-Mail [carina.trovato@oehringen.de](mailto:carina.trovato@oehringen.de)

### Federlesen: Im Unruhestand. Alltagsgeschichte(n) des Öhringer Spitals

**Mittwoch, 28. Feb., 6./13./20. März, jeweils 19.30–21 Uhr im Hohenlohe-Zentralarchiv in Schloss Neuenstein**

In Kooperation mit dem Heimatverein Öhringen e. V., mit Jan Wiechert; Teilnahmegebühr: 36 €

Das Spital gehört zu den traditionsreichsten Institutionen der Stadt Öhringen. Schon seit dem 14. Jahrhundert fanden alte und gebrechliche Menschen dort einen Ort, um den Lebensabend zu verbringen. Nicht immer gestaltete sich das Zusammenleben jedoch friedlich, ruhig und harmonisch: Historische Unterlagen berichten von Streitereien, Beschwerden und gar von unehelichen Kindern, die von rüstigen Spitalbewohnern gezeugt wurden ... Ein neuer Kurs der Reihe Federlesen nutzt die Öhringer Spitalordnung und mehrere Konfliktfälle als Lesestoff, mit dem das Entziffern historischer Handschriften geübt wird. Der Kurs ist auch für Anfänger sehr gut geeignet.

Anmeldung: <https://eveeno.com/spital>

### Stadtbücherei Öhringen

#### Im Februar in der Stadtbücherei

Der Eintritt zu allen Kinder-Veranstaltungsreihen ist frei. Eine Voranmeldung unter Tel.-Nr. 07941 68-4200 oder in der Stadtbücherei ist erforderlich.

#### NEUES ANGEBOT: LesePfötchen – Leseförderung mit der Dalmatiner-Hündin Jada

Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klassen genießen ab 2024 eine Leseförderung der besonderen Art. Die Kinder sollen ihr Selbstvertrauen beim Vorlesen gestärkt bekommen, indem sie der Dalmatiner-Lesehündin Jada laut vorlesen. Jada agiert als geduldige Zuhörerin und schafft eine entspannte und motivierende Atmosphäre, in der die Kinder



ohne Druck lesen können. LesePfötchen ist eine Möglichkeit, das Lesen für Kinder zu einem positiven und angenehmen Erlebnis zu machen.

Jeweils **freitags ab 23. Februar**, 14:45 Uhr | 15:15 Uhr | 15:45 Uhr  
Dauer: 30 Minuten pro Kind, je 5 Einheiten

**BilderBuchKino**

In der Reihe „BilderBuchKino“ am **Dienstag, 13. Februar, um 15:15 Uhr** steht „Geschichte vom kleinen Schwein, das nicht Nein sagen konnte“ für Kinder von 3-5 Jahren auf dem Plan. Die Bilder aus dem Bilderbuch werden auf die Leinwand projiziert und dazu die Geschichte vorgelesen.

**Kamishibai – Japanisches Erzähltheater**

Am **Donnerstag, 22. Februar, 15:15 Uhr** wird die Kamishibai-Geschichte „Wo ist Mami“ für Kinder von 2-3 Jahren vorgeführt. „Kamishibai“ kommt aus Japan und heißt übersetzt „Papiertheater“. Die Geschichte wird mithilfe einer Kamishibai-Bühne und speziellen Bildkarten erzählt.

**Mitmachgeschichten – Vorlesestunde für Kinder**

Jungs und Mädchen von 7 - 9 Jahren erleben einmal im Monat, dienstags, spannende Geschichten zum Mitmachen mit dem Vorlesepaten Tassilo Höllmann. Am **Dienstag, 27. Februar, um 15.15 Uhr** ist es „Drei ??? Kids – Die Geistermühle“.

**Großer Bücherflohmarkt im Alten Ratssaal und „Ausleihoffener“ Sonntag am Pferdemarkt**

Der Förderverein der Stadtbücherei verkauft von **Freitag, 16. Februar bis Sonntag, 18. Februar** während der jeweiligen Öffnungszeiten (Freitag: 14-18 Uhr, Samstag: 10-13 Uhr) aussortierte und geschenkte Romane, Sachbücher, Kinderbücher, Musik- und Hörbuch-CDs und Filme. Wer neues Lesefutter sucht, kann hier nach Herzenslust stöbern.



Foto: Stadtbücherei

Am verkaufsoffenen Sonntag zum Pferdemarkt in Öhringen am **18. Februar von 13 – 17.30 Uhr** hat die Bücherei „ausleihoffen“. Der Förderverein der Stadtbücherei e. V. lädt traditionell zu Kaffee und Kuchen an dem Tag ein. Und: die Märchenfee-Marie Luise Kaiser kommt wieder mit ihrer Kasperltheater-Bühne im Gepäck und spielt um diese Mini-Stücke:

- 14 Uhr: Der Kasperl und das verschwundene Kätzchen
- 15 Uhr: Der Kasperl und der Räuber Bommel
- 16 Uhr: Der Kasperl und der Goldschatz

**Führung durch die Stadtbücherei**

Was Sie schon immer über Ihre Bücherei wissen wollten, erfahren Sie bei einer Führung am **Donnerstag, den 29. Februar um 18.30 Uhr** durch die Stadtbücherei im Alten Rathaus. Welche Medien bietet die Bücherei? Wie finde ich etwas im Online-Katalog? Wie finde ich Medien, die mich interessieren, im Regal? Nach welchem System sind die Bücher aufgestellt? Wie funktioniert die Onleihe? Antworten auf diese Fragen gibt es bei dem Rundgang in ungezwungener Atmosphäre. Sie bringen Lust am Lesen und Interesse mit und für eine Neuanmeldung den Personalausweis.



Der Eintritt ist frei, aber eine Anmeldung in der vhs, Tel. 07941 68-4250, ist erforderlich.

**Volkshochschule Öhringen**

**Öffnungszeiten in den Faschingsferien:**

In den Faschingsferien (12. - 16.2.) ist die Vhs-Geschäftsstelle vormittags von 8:30 bis 12:15 Uhr geöffnet. Ab dem 19.2. sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

**Anti-Zähneknirschen-Kurs (für Kinder, Jugendliche und Erwachsene)**

Das Zähneknirschen entsteht oft aufgrund zu hoher Spannungen in der Kaumuskulatur. Stress und andere Belastungen erhöhen die muskelfaszialen Spannungen. Lösen Sie aufgestaute Gefühle. Montag, ab 26.02.24

**Face - Forming - Gesichtstraining Anit-Aging fürs Gesicht**

Face-Jogging basiert auf einem ganzheitlichen Ansatz und zeigt Ihnen, wie Sie Ihre Problemzonen durch einfache Übungen gezielt trainieren können. Montag, ab 26. Februar, 18:00 - 19:30 Uhr, 10 Mal, Hoftheater, Uhlandstr. 25, Öhringen, Petra Barthelmä-Mezger.

**Hatha-Yoga der Kraft**

Die Kräftigung des Körpers, das Bilden von Standfestigkeit und eine klare Körperausrichtung bilden das Fundament unserer Praxis. Montag, ab 26. Februar, 10:00 - 11:30 Uhr, 10 Mal, Vhs-Gesundheitszentrum, Austr. 17, Öhringen, mit Andrea Uhlmann.

**Töpfern für Anfänger und Fortgeschrittene**

Wir töpfern ohne Töpferscheibe Passendes zu Ostern wie Eier und Osterhasen, aber auch Figuren für den Garten. Samstag, ab 17. Februar, 15 bis 18 Uhr, 6 Mal, Töpferei Weiner, Forchtenberg mit Silke Weiner

**Gitarrenkurs für Fortgeschrittene**

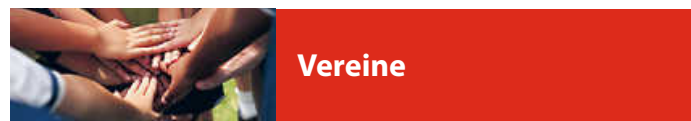
Montag, ab 26. Februar 24, 18.10 bis 19.10 Uhr, 10 Mal, Schloss Pfedelbach, mit Hendrik Schuster

**Italienisch – A1 Festigungskurs**

Kurs für fortgeschrittene Anfänger, die Inhalte des A1-Kurses vertiefen und wiederholen möchten. Montag, ab 26. Februar, 19:45 bis 21:15 Uhr, 15 Mal, Vhs-Gesundheitszentrum, Austr. 17, mit Marco Vajuso

**Salsa – Anfängerkurs**

Mittwoch, ab 21. Februar, 19.00 bis 20:00 Uhr, 5 Mal, Vhs-Gesundheitszentrum, mit Klaus Bitzer.



**Chorgemeinschaft Westernbach e.V.**

**Musikalischer Spaziergang im Hofgarten**

**04.05., 16 Uhr.** Musikalischer Spaziergang, Hofgarten (Hofgartentreppe-Mehrgenerationengarten-Tanzlinde). Die Chorgemeinschaft Westernbach präsentiert an drei Stationen einen bunten Liederstrauß.

**Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) Stamm Abenteuer Öhringen**

**Truppstunden**

Die Pfadfinder treffen sich im Truppraum, Am Cappelrain 6.

**Wölflinge** donnerstags 17 Uhr – 18.30 Uhr

**Jungpfadfinder** mittwochs 18 Uhr – 19.30 Uhr

**Pfadfinder / Rover** dienstags 18.30 Uhr – 20.00 Uhr

Infos unter [dpsg-oehringen.de](http://dpsg-oehringen.de), sowie [kontakt@dpsg-oehringen.de](mailto:kontakt@dpsg-oehringen.de)  
Oder einfach zu den Truppstunden vorbeikommen.

## Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Öhringen e.V.

### Sommerfreizeit der AWO

#### AWO SommerFREIzeit Öhringen 2024



AWO Sommerfreizeit heißt Spaß haben, Abenteuer erleben, neue Freunde finden, sich ausprobieren und jede Menge Aktion!  
Pädagogisch geschulte Betreuer gestalten im und um den Jugendpavillon (Am Cappelrain 32) und im Hofgarten für **6- 14 Jährige**, an 2 Wochen, jeweils von Montag bis Freitag von 7.30 – 17.00 Uhr, ein spannendes Ferienprogramm.

#### Freizeitprogramm:

- 10 Tage Betreuung durch geschulte Betreuer teams
- abwechslungsreiches Programm, z.B. verschiedene altersentsprechende Spiele, sportliche Angebote, Ausflüge u.v.m.
- unterschiedliche Workshops
- die Möglichkeit, der Fantasie freien Lauf zu lassen
- Frühstück, Mittagessen und Snack
- schönes, vielfältiges Gelände (nahe Freibad, Sport- Multifunktionsplatz, Grill- und Spielplätze)

### Kinderfreizeit 2024

**05.08. – 16.08.2021**  
**Für Kinder von 6 - 14 Jahre**

Teilnahmegebühr 190,- €

(Es können max. 50 Kinder teilnehmen. Kinder von AWO Mitgliedern werden bevorzugt)

#### Anmeldungen und Informationen:

AWO Ortsverein Öhringen e.V. – Untere Torstraße 13 – 74613 Öhringen  
– Tel.: 07941-985290 Fax: 07941-960347 – E-Mail: [info@awo-oehringen.de](mailto:info@awo-oehringen.de)  
– Internet: [www.awo-oehringen.de](http://www.awo-oehringen.de)

Foto: AWO

## AWO Pflege & Betreuung Öhringen

### AWO-Fachbereich: Eingliederungshilfe in Kita und Schule

Unterstützte Kommunikation? Vielleicht fragen Sie sich, was das bitte sein soll und haben davon noch nie etwas gehört. Wenn Sie neugierig sind und Interesse haben, lesen Sie doch gerne weiter.

Wir wollen ihnen einen Einblick in unsere pädagogische Arbeit geben und ihnen aufzeigen, wo wir die unterstützte Kommunikation einsetzen können.

Wir arbeiten verstärkt mit Kindern im Autismus Spektrum, ADHS, Mutismus, Angststörungen, Trisomie 21 und anderen Entwicklungsstörungen der frühen Kindheit.

Seit dem letzten Jahr nimmt die Anfrage von Begleitungen in Kindertageseinrichtungen stark zu und mit den Jüngsten bietet es sich an, u. a. an, mit Gebärdensprache und Symbolen zu arbeiten. Die unterstützte Kommunikation kann die Lautsprache fördern und ersetzen. Wir arbeiten schon seit fast zehn Jahren in diesem Bereich und nutzen dazu das Programm „Metacom“. (2023 Annette Kitzinger)



Foto: AWO Pflege und Betreuung gGmbH

Wir arbeiten nach sorgfältiger Beobachtung des einzelnen Kindes und erstellen für jeden jungen Menschen sein ganz eigenes und individuelles Material. In Absprache mit Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften wird das Material beim jungen Menschen eingesetzt.

Hierzu gibt es eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten. Ein Beispiel ist ein Tagesplan im Kindergarten. Der Plan zeigt die einzelnen Punkte des Tages einzeln auf und hilft Kindern, die Übergänge besser zu meistern.

Weiter setzen wir viele unterschiedliche Pläne ein, die Handlungsabfolgen darzustellen, wie z. B. welcher Schritt kommt nach dem anderen beim An- und Ausziehen.

Unterstützte Kommunikation leistet damit einen elementaren Beitrag zur Teilhabe und Partizipation. Durch die Methode kann jeder junge Mensch seine fehlende oder eingeschränkte Lautsprache in allen Aktivitäten ausgleichen.

Bei Fragen und Interesse melden Sie sich bitte unter: 07941/ 95 77 50 7

## Deutscher Alpenverein Bezirksgruppe Öhringen

**21.01.2024:**

### Traditionswanderung von Neuhütten nach Pfdelbach



Foto: Schluchter

Am 21.01.2024 fand die Traditionswanderung der Bezirksgruppe Öhringen bei herrlichem Wetter durch die verschneite Landschaft von Neuhütten nach Pfdelbach statt.

Die Anreise erfolgte mit dem Bus zum kleinen Weiler Schweizerhof.

Von dort ging es dem Frankenweg HW 8 folgend, nach Maienfels. Über den alten Schul- und Kirchenweg, der auf steilem Pfad im Seitental der Brettach von Maienfels nach Brettach führt, wurde das Tal der Brettach erreicht. Die Sonne, die sich anfänglich noch versteckt hatte, begleitete die Wanderer beim Aufstieg durch den verschneiten Wald über Schönhardt zur ehemaligen Gaststätte Neuwirtshaus.

Auf dem Parkplatz der Gaststätte fand unter Nutzung des Bushaltehäuschens eine Rast mit Verköstigung der Wanderer statt. Gestärkt tauchten die Wanderer auf dem Limesweg wieder in den Wald ein und erreichten als nächstes Ziel den zugefrorenen Gleichener See.

Natürlich war der Gleichener See ein willkommener Platz für ein Gruppenfoto. Beim Wanderparkplatz Jägerhof stärkten sich die Wanderer nochmals und setzten dann ihre Wanderung über den Württembergischen Weinwanderweg über Hinterespig, Griet, Lerchenhof nach Pfdelbach fort.

Bei der Abschlusseinkehr in Pfdelbach ließen die Wanderer das Erlebte und die Eindrücke der 102. Traditionswanderung nochmals Revue passieren.

### 18.02.2024: Auf den Spuren des ehemaligen Bundespräsidenten Weizsäcker

Vom Parkplatz am Reiterstüble wandern wir durchs Epbachtal zum Standort der ehemaligen Weizsäckermühle in Eckartsweiler. Nach einer kurzen Rast geht es weiter über die Bernhardtsmühle zu der im Jahre 1754 erbauten steinernen Bogenbrücke über den Eschelbach bei Neuenstein.

Über diese Brücke führt uns der „Kirchenweg“ von Neuenstein nach Obersöllbach. Von dort aus geht unser Weg zum Ausgangspunkt in Cappel.

**Datum/Uhrzeit:** 18.02.2024, um 13.30 Uhr  
**Treffpunkt:** Parkplatz „Reiterstüble“ in Cappel  
**Gehzeit/Wegstrecke:** 3,5 St., 11 km  
**Wanderführer:** Hans-Wolf Wiederoder

**Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Öhringen e.V.**

**Erste Hilfe, Teamgeist, Abenteuer:**

**Die vielseitige Welt des Jugendrotkreuzes**  
**Wenn DU zwischen 6 und 18 Jahren alt bist und dir SPASS und ACTION mit anderen nicht entgehen lassen willst, dann bist DU bei UNS genau richtig!**

Unsere JRK-Gruppe in Öhringen trifft sich am 23.02. zu unserer Gruppenstunde von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr. Während der Gruppenstunde beschäftigen wir uns mit Erster Hilfe, den JRK-Kampagnen. Aber natürlich kommen auch Spiel und Spaß bei uns nicht zu kurz. Ab und an stehen bei uns auch Ausflüge zum Beispiel zur Feuerwehr oder größere Aktionen wie unsere Schatzsuche an.

Wir freuen uns schon auf dich!

Dein Team des JRK-Öhringen  
 Jugend@drk-oehringen.de

**Freie Plätze in Demenz-Betreuungsgruppe Öhringen**

Abwechslung für die Erkrankten, Entlastung für die Angehörigen: In der Betreuungsgruppe auch für an Demenz erkrankte Menschen des Deutschen Roten Kreuzes Hohenlohe in Öhringen gibt es aktuell freie Plätze. Diese findet immer dienstags, 13.45 bis 16.45 Uhr, statt. Interessierte können sich an Ansprechpartnerin Sonja Ender unter Telefon 07940/ 9225-16 oder per E-Mail an Sonja.Ender@drk-hohenlohe.de wenden.

**Abschied von einem treuen Freund**

Mit schwerem Herzen und Tränen in den Augen sagen wir Lebewohl zu unserem RTW 65/23-1. Von 2007 bis 2015 rettete er als Rettungswagen Leben, um 2015 in einen neuen Lebensabschnitt als Bereitschaftsfahrzeug bei uns in Öhringen zu starten.



*Jetzt, da unser treuer Begleiter nicht mehr an unserer Seite ist, stehen wir vor einer ungewissen Zukunft. In gemeinsamer Solidarität können wir auch diese Hürde meistern und weiterhin für unsere Gemeinschaft da sein*

Foto: RF

Dieser fahrende Held hat nicht nur zahlreiche Einsätze, Blutspenden und Sanitätsdienste gemeistert, sondern auch Herzen berührt. Seine Zuverlässigkeit brachte uns nicht nur ans Ziel, sondern schenkte uns auch die Möglichkeit, mit dem WunschMobil strahlende Augen in schweren Stunden zu sehen. Jeder von uns hat eine persönliche Geschichte mit unserem alten Freund. Die Sirene des RTW wird zwar verstummen, aber die Erinnerung an die gemeinsam zurückgelegten Kilometer wird in unseren Herzen fortleben.

Leb wohl, alter Freund. In tiefster Dankbarkeit verabschieden wir uns von einem wahren Helden auf vier Rädern

**Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenlohe e.V.**

**Freie Plätze in der DRK-Betreuungsgruppe Öhringen**

Für Senioren sowie für Menschen mit beginnender Demenz bietet der Nachmittag Abwechslung mit Gedächtnisaktivierung und Gymnastik, sowie basteln, singen, gemeinsam lachen und Kaffeetrinken. Dieser findet immer dienstags, 13.45 bis 16.45 statt. Ein Fahrdienst wird angeboten. Die Kosten können mit der Kasse abgerechnet werden. Ansprechpartnerin: Sonja Ender, Telefon 07940/9225-16 oder E-Mail: sonja.ender@drk-hohenlohe.de.

**Neuer Kurs Babymassage**

Die „Harmonische Babymassage“ ist eine wundervolle Möglichkeit, dem Kind auf ganz einfache und natürliche Art Geborgenheit, Zuneigung, Ruhe, Entspannung und Liebe zu geben. Babymassage ist keine Therapie, sondern Spiel, Spaß, Zuwendung, Körperkontakt, Freude und Entspannung. Babymassage hat Auswirkungen auf körperliche Funktionen und die geistige Entwicklung. Für Babys im Alter von 4 Wochen bis 5 Monate. Start ist am 21. März, 11-12 Uhr, Ort: DRK-Gebäude Öhringen, Sudetenstr. 5, Kosten: 6 Termine 75 €, Info und Anmeldung unter: familienbildung@drk-hohenlohe.de.

**Hohenlohe for Future**

**Vortrag mit Stefan Schwarzer „Aufbäumen gegen die Dürre“**

In Anlehnung an sein Buch „Aufbäumen gegen die Dürre“ wird Stefan Schwarzer am Do., 29.02.2024 um 19 Uhr in Öhringen im katholischen Gemeindesaal einen Vortrag halten. Die Veranstaltung wird von vielen Gruppen und Organisationen, die sich für das Klima, die Umwelt und sozial engagieren, unterstützt. Stefan Schwarzer ist Physischer Geograph und Permakultur-Designer. Er hat lange für das Umweltprogramm der Vereinten Nationen gearbeitet.

Foto: Privat

Dieses Buch wirft einen völlig neuen Blick auf die Klimakrise: Alle reden nur von CO<sub>2</sub>, dabei sind Dürre, Hitze und Fluten auch Folgen von massiven Veränderungen der Landschaft, Bodenversiegelungen und gestörten Wasserkreisläufen. Regen wird ohne aufsaugende Böden zur Sturzflut, Asphalt heizt sich stärker als Wald, trockengelegte Moore kühlen nicht mehr.

Die gute Nachricht: Lokal lässt sich viel für Klima-, Arten- und Gesundheitsschutz tun. Wasser und Vegetation sind dabei die Lösung. Der Umbau unserer Lebensorte zu „Schwammstädten“ und „Schwammlandschaften“ schafft dringend nötige Abkühlung, Lebensraum für Vögel und andere Arten und stärkt die menschliche Gesundheit. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

## Ökumenischer Hospizdienst

### Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e. V. Spaziergang für Trauernde

Im Gehen verändert sich die Welt. Beim Gehen lassen sich schwere Dinge leichter aussprechen. Herzliche Einladung zum Spaziergang für Trauernde. Wir bitten um Anmeldung.  
Termine: Montag, 26. Februar 2024, 15:00 bis 16:00 Uhr  
Treffpunkt: Parkplatz „Alte Turnhalle“, 74613 Öhringen  
Veranstalter: Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e. V.  
Tel. 07941 648026, E-Mail: info@hospizdienst-oehringen.de

## Musik an der Stiftskirche

### Vorverkauf für die „Johannespassion“ läuft

Die Stiftskantorei Öhringen führt am Palmsonntag, 24. März, um 17 Uhr die Johannespassion von Johann Sebastian Bach auf. Sie erklang erstmals am Karfreitag 1724, also vor 300 Jahren, in der Leipziger Nikolaikirche. Chor und Solisten werden begleitet vom Lukas-Barockorchester Stuttgart unter Leitung von Bezirkskantor Jürgen Breidenbach. Karten sind bereits erhältlich bei Buchhandlung Rau, Hohenloher Zeitung und Mobiz in Öhringen sowie [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und [www.oehringen-evangelisch.de](http://www.oehringen-evangelisch.de)

## Kreislandfrauenverein Hohenlohe

### Termine der KreisLandFrauen Hohenlohe

**21.02.2024**, 19:00 Uhr Vortrag mit Prof. Stefan Kommos, Herthausen, Bürgerhaus

#### Eierstockkrebs: Neue Hoffnung durch Fortschritt!

**Ein Vortrag über gynäkologische Krebserkrankungen und ihre Versorgung nach neuestem Stand**

**05.03.2024** 19:00 Uhr Vortrag mit Prof. Stefan Kommos, Dimbach, Sporthalle

#### Eierstockkrebs: Neue Hoffnung durch Fortschritt!

Ein Vortrag über gynäkologische Krebserkrankungen und ihre Versorgung nach neuestem Stand

**07.03.2024** 19:30 Uhr Erlernen einer Kreativtechnik, Pustebume aus Draht mit Karin Müller, Altes Rathaus Feßbach

**12.04.2024** 15:00 Uhr Starke Frauen – starkes Land, Altersabsicherung, Vorsorge, Am Richtbach 1, 74547 Untermünkheim, gemeinsame Veranstaltung mit den KLF SHA

**03.05.2024** 15:00-20:00 Uhr Mutter/Kind Seminar Entdeckungsreise durch die Welt von Kakao und Schokolade mit Carmen Rouhiainen, Rathaus Feßbach

### 30.06.-03.07.2024

Fahrt zur Deutschen LandFrauen Tag nach Kiel

**21.11.-03.12.2024** Reise in das magisches Südafrika – Wilde Tiere und traumhafte Landschaften mit dem Reiseservice Vogt  
Anmeldung zu allen Terminen per E-Mail unter [blog@landfrauen-hohenlohe.de](mailto:blog@landfrauen-hohenlohe.de)

## Öhringer Heimatverein e.V.

### Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Am 24. Februar 2024 um 19:00 Uhr findet die ordentliche Mitgliederversammlung des Öhringer Heimatvereins 1873 e. V. im MuBiz statt. Herzliche Einladung.

## Seniorentreff – Haus an der Walk

### Pferdemarkt im Haus an der Walk

Das Haus an der Walk lädt ein zum Pferdemarktcafé mit Kaffee und Kuchen am Sonntag, den 18.02. ab 14 Uhr.  
Herzliche Einladung auch zum traditionellen Mittagessen mit Maultaschen und Fleischkäse ab 11 Uhr am Montag, den 19.02.  
Veranstalter: Haus an der Walk

## Sozialverband VdK Ortsverband Öhringen

### Einladung zur Jahreshauptversammlung am 27.02.2024

Die Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbands Öhringen findet am 27.02.2024 um 15 Uhr in Öhringen, Untere Torstraße 23 (Großer Saal), statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder ein.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte
4. Aussprache und Beschlussfassung zu den Berichten
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Mitteilung des Kreisverbandes
8. Termine und Mitteilungen
9. Verschiedenes
10. Schlusswort

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.  
Anmeldung bitte unter 07941/2356 oder [kv-oehringen@vdk.de](mailto:kv-oehringen@vdk.de).  
Anneliese Mrusek  
VdK-Kreisvorsitzende

### Einladung zur Jahreshauptversammlung am 27.02.2024

Die Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbands Öhringen findet am 27.02.2024 um 15 Uhr in Öhringen, Untere Torstraße 23 (Großer Saal), statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder ein.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte
4. Aussprache und Beschlussfassung zu den Berichten
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Mitteilung des Kreisverbandes
8. Termine und Mitteilungen
9. Verschiedenes
10. Schlusswort

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.  
Anmeldung bitte unter 07941/2356 oder [kv-oehringen@vdk.de](mailto:kv-oehringen@vdk.de).  
Anneliese Mrusek  
VdK-Kreisvorsitzende

## Stadtkapelle Öhringen e.V.

### Jugendkonzert – Musik macht Spaß

Das Jugendkonzert „Musik macht Spaß“ der Stadtkapelle Öhringen in Kooperation mit der Jugendmusikschule (JMS) findet am Sonntag, den 25. Februar 2024 um 16.00 Uhr in der Kultura in Öhringen statt. Im Rahmen des Konzerts werden die Jugendkapelle (Juka) und die Blockflötengruppen der musikalischen Grundausbildung und Aufbaustufe der Stadtkapelle und die drei Kooperationsorchester zwischen Stadtkapelle und JMS: die Blas-ÖHRle, das Schülerorchester und die Vor-Juka dem Publikum die Freude am (gemeinsamen) Musizieren präsentieren. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an das Konzert findet ein Instrumentenschnuppern in der Kultura statt, bei dem alle Kinder und Jugendlichen die verschiedenen Instrumente eines Blasinstrumentorchesters ausprobieren können.



Musikerinnen und Musiker beim Jugendkonzert im Jahr 2023  
Foto: Julia Weidmann

## Talent Tauschkreis Schwäbisch Hall – Hohenlohe

### Tauschplausch

Am Montag, 12.02., findet der nächste Tauschplausch um 19.00 Uhr statt. Wir treffen uns im Jugendkulturhaus FIASKO, Büttelbronner Straße 31 in Öhringen.

Tauschkreis bedeutet geldfreie Nachbarschaftshilfe und Tauschmöglichkeiten für jedermann. Ob alt oder jung, arm oder reich, jeder kann mitmachen, denn jeder kann etwas oder hat etwas anzubieten.

Wenn Sie Fragen haben oder mitmachen möchten, sind Sie herzlich zu unseren Treffen eingeladen und lernen neue Leute bei einem netten Abend kennen. Wie immer sind Gäste willkommen. Auch Artikel zum Tauschen dürfen mitgebracht werden. Oder Sie besuchen uns im Internet unter [www.tauschkreis-sha.de](http://www.tauschkreis-sha.de).

## TSV Ohrnberg 1921 e.V.

### TSV Zirkus Manege frei - Kinderfasching in Ohrnberg

Kleine und große Bienen, Mickey Mäuse, Superhelden, Clowns, Rehe, Einhörner und vieles mehr trafen sich am vergangenen Sonntag in der bunt geschmückten Halle in Ohrnberg zum Kinderfasching. Im TSV Zirkus wurde ausgiebig getanzt zum „Fliegerlied“, „Macarena“ und „Das rote Pferd“. Viel Spaß hatten alle auch bei der „Reise nach Jerusalem“, beim

Schaumküsse-Wettessen und beim „großen Duell“ Mamas gegen Papas. Ganz viele süße Leckereien aus der Bonbonkanone und ein Waffel- und Kuchenverkauf rundeten den kunterbunten Nachmittag ab.

Herzlichen Dank von der Jugendleitung an alle Helferinnen und Helfer und dankeschön an alle, die da waren und mit uns gefeiert haben!



Kunterbunte Halle beim Kinderfasching des TSV Ohrnberg  
Foto: Lena Dieterle

## Turn- und Sportgemeinde Öhringen 1848 e.V.

### TSG Öhringen Beitragseinzug 2024

Der Mitgliedsbeitrag für 2024 wird Anfang März erhoben. Wir bitten unsere Mitglieder, dass eine entsprechende Kontodeckung gegeben ist, damit am Belastungstag unnötige Rückbuchungen und Belastungen vermieden werden können. Bei Änderung der Bankdaten bitten wir um rechtzeitige Mitteilung per E-Mail an die TSG-Geschäftsstelle ([info@tsg-oehringen.de](mailto:info@tsg-oehringen.de)).

### Beitragsermäßigung:

Hat ein Mitglied das 18. Lebensjahr vollendet und besucht weiterhin eine Schule, absolviert ein Studium oder befindet sich in Ausbildung, kann ein Antrag auf Beitragsermäßigung gestellt werden. Der Antrag mittels einer entsprechenden Bescheinigung bitte an die TSG-Geschäftsstelle senden ([info@tsg-oehringen.de](mailto:info@tsg-oehringen.de)). Datenbestand:

Damit der Datenbestand aktuell gehalten werden kann, haben wir die Bitte, dass uns Adressänderungen immer zeitnah mitgeteilt werden.

Herzlichen DANK!



## Parteien

### UNS/GRÜNE

### Veranstaltungsüberblick von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hohenlohe



Foto: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

### Februar

- **10.02.2024, 19.00 Uhr, Aktiventreffen der Grünen Jugend** in der Kreisgeschäftsstelle. Interessierte sind herzlich eingeladen.
- **20.02.2024, 19.00 Uhr, Kreisvorstandssitzung** in der KGS, Mitglieder können sich über die Kreisgeschäftsstelle anmelden.
- **27.02.2024, 19.00 Uhr, öffentliche Gemeinderatssitzung** in der Kultura. Abgestimmt wird unter anderem das **Klimaschutzkonzept** für die Stadt Öhringen. Zu Beginn der Sitzung gibt es eine Bürgerfragestunde. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
- **28.02.2024, 17.30 Uhr, Online-Veranstaltungsreihe** „Ländlicher Raum im Dialog von Wissenschaft und Praxis“ **Thema: „Nachhaltige Baukultur für Lebensqualität und ökonomischen Mehrwert.“** Weitere Informationen dazu gibt es hier: [240228\\_Der\\_LR\\_im\\_Dialog\\_Baukultur](https://www.alr-bw.de/240228_Der_LR_im_Dialog_Baukultur) – Infodienst – ALR ([alr-bw.de](http://alr-bw.de))
- **29.02.2024, 19.00 Uhr, Vortrag** der BI Öhringen Klimaneutral 2035 zum **Thema: „Wasser pflanzen. Wie Pflanzen den Regen machen und das Klima kühlen“** mit Stefan Schwarzer im Kath. Gemeindesaal (Am Cappelrain)

Folgen Sie uns gerne auf Instagram unter [@gruene\\_hohenlohe](https://www.instagram.com/gruene_hohenlohe) oder liken Sie unsere Facebook-Seite [@gruenehohenlohe](https://www.facebook.com/gruenehohenlohe).

### Kontakt

Kreisgeschäftsstelle  
Untere Torstraße 12, 74613 Öhringen,  
Geschäftsführerin Miriam Laube  
E-Mail: [post@gruene-hohenlohe.de](mailto:post@gruene-hohenlohe.de), Tel. 07941 9692500  
Web: [gruene-hohenlohe.de](http://gruene-hohenlohe.de)

**Rauchmelder retten Leben**



## Afd

**Dialog verbindet! Lassen Sie uns ins Gespräch kommen.**

Wir laden alle Mitbürger herzlich ein **am Sonntag, den 18.02.2024, zum Öhringer Pferdemarkt** mit uns über die Ziele der Afd, ein besseres Miteinander und über Demokratie ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns daher auf den Dialog mit Ihnen.

Ihre Afd Hohenlohe.

**Infostand zum Pferdemarkt am Sonntag den 18.02.2024 bei der Kreissparkasse am Hafenmarkt**

[www.afd-hohenlohe.de](http://www.afd-hohenlohe.de)

**Afd-ORTSVERBAND HOHENLOHE SÜD**

*Afd-Infostand zum Öhringer Pferdemarkt Foto: Jens Moll*

**Mobiles Bürgerbüro kommt**

Die Afd-Landtagsfraktion ist wieder mit ihrem Fraktionsbus unterwegs. Am 18. Februar kommt das „mobile Bürgerbüro“ nach Öhringen. Auf dem Pferdemarkt bietet sich die Gelegenheit, mit mehreren Abgeordneten der baden-württembergischen Afd-Fraktion ins Gespräch zu kommen. Auch Fraktionschef Anton Baron wird vor Ort sein. Für den Öhringer ist es ein Heimspiel. Baron: „Ich freue mich, mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen.“

**FRAKTION VOR ORT**

Sie finden uns auf dem

**PFERDEMARKT IN ÖHRINGEN**

**am Sonntag, 18. Februar 2024**

**AFD**

*Foto: Afd*

Die aktuellen Krisen werfen viele Probleme auf, für die die Afd gern ihre Lösungen präsentiert. Alle Bürger sind herzlich willkommen. Wir haben für alle ein offenes Ohr.“

**dieBasis  
Kreisverband Hohenlohekreis****dieBasis – Termine für Mitglieder und Interessierte****dieBasis****Basisdemokratische Partei Deutschland  
Kreisverband Hohenlohekreis**

*Foto: KV dieBasis HOK*

**Info-Stand**

in Öhringen, Marktplatz / Ecke Marktstraße, **Samstag, 23.03.2024 von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr** mit unseren Themen: **dieBasis Kampagne X Million für mehr Mitbestimmung**, Politik basisdemokratisch mitgestalten zum Wohl der Menschen, **Frieden schaffen ohne Waffen, Aufarbeitung der Corona-Maßnahmen**, keine Zustimmung zum **WHO-Pandemievertrag**

**E-Mail:** [info@diebasis-hohenlohekreis.de](mailto:info@diebasis-hohenlohekreis.de)

**Telegram:** @dieBasis\_Hohenlohe

**Internet:** <https://diebasis-partei.de>

Kreisverband dieBasis Hohenlohekreis

**IMPRESSUM**

**Herausgeber, Druck und Verlag:**  
Nussbaum Medien Bad Rappenau  
GmbH & Co. KG,  
Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau  
Tel. 07264 4032, Fax: 07264 1826  
bad-rappenau@nussbaum-medien.de  
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil im Sinne des Presserechts:**  
Oberbürgermeister Thilo Michler,  
Marktplatz 15, 74613 Öhringen, o.V.i.A.

**Verantwortlich für den gesamten Inhalt mit Ausnahme des amtlichen Teils:**  
Timo Bechtold, Kirchenstr. 10,  
74906 Bad Rappenau

**INFORMATIONEN**

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):** Tel. 07033 6924-0  
G.S. Vertriebs GmbH, info@gsvertrieb.de  
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, www.gsvertrieb.de

**Wassonstnochinteressiert**

**Jetzt Projekt einstellen**

**gemeinsamhelfen.de**

**Tu Gutes –  
wir sprechen darüber**

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!

**NUSSBAUM**

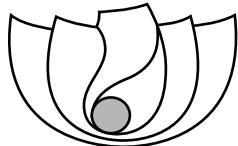
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)



## TRAUER

NEUER KATALOG: kostenlos bestellen unter [info@maurer-grabmale.de](mailto:info@maurer-grabmale.de)

Eckartsweiler Straße 4  
74613 Öhringen - Cappel  
Tel. 07941- 95 79 939  
Schillerstraße 18  
97980 Bad Mergentheim  
Tel. 07931 - 920 409 0  
Dörrhöfer Weg 3  
74749 Rosenberg  
Tel. 06295-92 90 70



**MAURER**  
**GRABMALE**

[www.maurer-grabmale.de](http://www.maurer-grabmale.de)

## AUTO

**ANKAUF**



### ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE!

Gerne auch **SPORTWAGEN, SUVs, CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile, Old-/Youngtimer & PKWs** aller Art!

☎ **0711 - 3424 7363**

[info@auto-schwab-fellbach.de](mailto:info@auto-schwab-fellbach.de)

## VERSCHIEDENES

### Kaufe von privat

Porzellan, Bleikristall, Sammeltassen, Hummelfiguren & Wandteller, Orientteppiche, Möbel, Pelzmäntel, -jacken, -mützen & -stolen sowie hochwertige Abendgarderobe & Handtaschen.

Telefon 0162 4197355

## Anzeigenplanung leicht gemacht ...

[www.nussbaum-medien.de/mediadaten](http://www.nussbaum-medien.de/mediadaten)

**Gerne berate ich Sie rund um Ihre Anzeigenplanung und -buchung.**

**Ihre Ansprechpartnerin für Öhringen:**

**Anneliese Schirmer**

Mediaberaterin

Tel. 07264 70246 - 11 • Fax 07264 70246 - 99

[anneliese.schirmer@nussbaum-medien.de](mailto:anneliese.schirmer@nussbaum-medien.de)



**NUSSBAUM**  
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG  
Kirchenstraße 10 · 74906 Bad Rappenau  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

## STELLEN

jobsuche **BW**

### Sargträger\*in

(m/w/d) gesucht

Sie sind Schichtarbeiter\*in oder im Ruhestand, haben Tagesfreizeit und wollen sich etwas dazuverdienen?

Werden Sie Sargträger\*in bei uns!

Bewerben Sie sich ganz einfach telefonisch:

Tel. 07941-91 91 0

## Dorn BESTATTUNGEN

*einfühlsam & respektvoll*

Pfedelbacher Straße 32-34  
74613 Öhringen

[info@dorn-bestattungen.de](mailto:info@dorn-bestattungen.de)  
[www.dorn-bestattungen.de](http://www.dorn-bestattungen.de)



Für unser modernes Seniorenzentrum Kesseläcker in Öhringen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

### • Reinigungsmitarbeiter/in (m/w/d)

#### Sie bringen mit:

- Empathie und ein Lächeln, das Herzen erobert
- eigenständiges Arbeiten
- Zuverlässigkeit

#### Wir bieten Ihnen:

- Vergütung nach TV-ABW
- 29 Tage Urlaub pro Jahr,
- betriebliche Altersvorsorge
- Bike-Leasing
- Tiefgaragenstellplatz

#### Kontakt:

Laura Germann  
In den Kesseläckern 16  
74613 Öhringen  
Telefon 07941 6066214  
E-Mail: [germann@awo-wuerttemberg.de](mailto:germann@awo-wuerttemberg.de)

### Reinigungskraft Privathaushalt

Wir suchen für unseren 2-Personenhaushalt (Teilort von Neuenstein) eine Reinigungs- und idealerweise auch Bügelkraft. 1x pro Woche für ca. 4 Stunden, vorzugsweise freitags. Stundenlohn 14 €. Das Beschäftigungsverhältnis wird als MiniJob angemeldet und ist versichert. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 01523-3893305



Foto: panthermedia

Geflüchteten Arbeit vermitteln

Agentur für Arbeit – Regionaldirektion Baden-Württemberg

# Potenziale von zugewanderten Menschen nutzen!

**Viele geflüchtete Menschen sind sehr gut qualifiziert. Viele Unternehmen im Land benötigen Fachkräfte. Die Bundesagentur für Arbeit (BA) möchte beide zusammenbringen und unterstützt die Unternehmen mit passgenauen Förderinstrumenten. Diese können je nach Bedarfslage auch individuell kombiniert werden. Wir beraten Sie gerne.**

Baden-Württemberg hat in den vergangenen Jahren bei der Aufnahme von geflüchteten Menschen Herausragendes geleistet. Nach einer Phase des Ankommens und des grundständigen Deutscherwerbs geht es jetzt darum, die Geflüchteten noch stärker in Arbeit zu vermitteln.

**Die BA bringt Unternehmen mit Geflüchteten zusammen**

In vielen Berufen, Branchen und Regionen des Landes werden

Fachkräfte gesucht. Viele Geflüchtete haben ihren Integrationskurs beendet oder stehen kurz davor – die Hälfte davon aus der Ukraine und häufig sehr gut qualifiziert. Dieses Potenzial gilt es zu nutzen.

**Wir beraten Unternehmen bis zur Einstellung**

Viele geflüchtete Menschen sind bei den Agenturen für Arbeit und Jobcentern registriert. Wenden Sie sich an Ihre Ansprechpartner vor Ort und besprechen Sie, welche Voraussetzungen gelten, um Ihr Unternehmen zu verstärken und welche Fördermöglichkeiten es gibt. Ausländerrechtliche

**Mehr Informationen**



**An Förderungen interessiert?**  
[www.arbeitsagentur.de/k/job-turbo](http://www.arbeitsagentur.de/k/job-turbo)

Besonderheiten prüfen wir für Sie und unterstützen Sie bis zur Realisierung Ihrer beabsichtigten Einstellung.

**Wir unterstützen Ihr Unternehmen mit Förderungen**

Sie möchten eine Person einstellen, die (noch) nicht über die beruflichen Erfahrungen und Kenntnisse verfügt, die Sie von Ihren Beschäftigten erwarten? Eine Einarbeitung, die über den üblichen Rahmen hinausgeht, ist erforderlich? Dann ist der Eingliederungszuschuss eine mögliche Hilfe für Sie. Dieser zeitlich befristete Zuschuss soll eine

zeitweise geringere Leistung der Arbeitskraft von neu eingestellten Beschäftigten ausgleichen. Es kann zudem sinnvoll sein, dass Ihre neuen Beschäftigten noch weiter Deutsch lernen, um entsprechend ihrer Qualifikation eingesetzt zu werden. Dann hilft ein berufsbezogener Sprachkurs, der auch digital oder in Kleingruppen in Ihrem Unternehmen stattfinden kann.

## Kontakt

**Agentur für Arbeit  
 Schwäbisch-Hall  
 Tauberbischofsheim**  
 Bahnhofstr. 18  
 74523 Schwäbisch Hall



Als expandierendes Hightech-Unternehmen im Familienbesitz entwickeln und produzieren wir seit 50 Jahren komplexe Steuerungssysteme für namhafte Hersteller von mobilen Maschinen, Nutz- und Spezialfahrzeugen weltweit. Mit über 130 hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern setzen wir Maßstäbe durch Innovationsfreude, Engagement und Kreativität.

Werden Sie die gute Seele unseres Hauses und bewerben Sie sich bei uns im Bereich

## Hauswirtschaft und Gartenpflege (m/w/d) in Teilzeit (15 Stunden)

Es erwarten Sie abwechslungsreiche und verantwortungsvolle hauswirtschaftliche Tätigkeiten in unserer Kantine und in unserer gesamten betrieblichen Einrichtung.

Darüber hinaus unterstützen Sie bei anfallenden Gartenarbeiten auf unserem Firmengelände.

Wenn Sie Freude an einer festen Anstellung mit vielseitigen Aufgaben haben, bewerben Sie sich direkt auf unserer Internetseite unter [www.mobil-elektronik.com/karriere](http://www.mobil-elektronik.com/karriere). Dort finden Sie auch weitere Angaben zur Stelle. Alternativ können Sie uns Ihre Bewerbung, mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins, im PDF-Format, per E-Mail an [bewerbung@mobil-elektronik.com](mailto:bewerbung@mobil-elektronik.com) senden.

Unsere Personalreferentin **Sarah Simonis** steht Ihnen für Fragen unter der Rufnummer **07946 9194181** gerne zur Verfügung!



**MOBIL  
ELEKTRONIK  
GMBH**

**ME MOBIL ELEKTRONIK GMBH**  
Bössingerstraße 33  
74243 Langenbrettach

**LANDRATSAMT HOHENLOHEKREIS:**  
Große Karriere­möglichkeiten beim kleinsten Landkreis in Baden-Württemberg.

HOHENLOHE KREIS

## GROSSES BEWEGEN beim kleinen Kreis!

**Mechaniker (m/w/d) für die Werkstatt der Straßenmeisterei Öhringen beim Straßenbauamt**  
*Unbefristete Vollzeitstelle, EGr. 6 TVöD*

Mehr als 1.000 Mitarbeitende gestalten bereits gemeinsam die Zukunft des Hohenlohekreises aktiv mit. Wollen auch Sie **GROSSES BEWEGEN**? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

➔ [karriere.hohenlohekreis.de](http://karriere.hohenlohekreis.de)

## IMMOBILIEN-VERKÄUFE

Seit 1980 Verkauf, Vermietung, Verrentung und Finanzierung mit Vollservice.

Wir sind nicht überall, aber dort, wo Sie uns brauchen.

Mehr als ein Makler.

Wollhausstraße 121  
74074 Heilbronn  
Telefon 07131 649110  
[www.garant-immo.de](http://www.garant-immo.de)

GARANT

IMMOBILIEN

## MIETGESUCHE

**Rentnerin sucht 2-3 Zimmer Wohnung**  
Balkon, Badezimmer mit Badewanne wäre wünschenswert. Bitte melden unter 07134-9145485

### Die Bundesagentur für Arbeit informiert

## Geflüchtete sind Fachkräfte

In vielen Berufen werden Fachkräfte gesucht. Viele Geflüchtete haben ihren Integrationskurs beendet oder stehen kurz davor – die Hälfte davon aus der Ukraine und häufig sehr gut qualifiziert. Dieses Potenzial gilt es zu nutzen. Die Bundesagentur für Arbeit unterstützt die Unternehmen mit individuellen Beratungsangeboten und passgenauen Förderinstrumenten, wie einem Eingliederungszuschuss oder einem Berufssprachkurs. Weitere Informationen gibt es unter [www.arbeitsagentur.de/k/job-turbo](http://www.arbeitsagentur.de/k/job-turbo).

SAMSTAG  
3.2.

🕒 10.30 Uhr, Bad Mergentheim, Seegartenstraße 16

### Direkteinstieg KiTa

Start der verkürzten Ausbildung zur Sozialpädagogischen Assistenz ab September im MTK Tauberbischofsheim. [Arbeitgeber@arbeitsagentur.de](mailto:Arbeitgeber@arbeitsagentur.de)

MONTAG  
5.2.

🕒 9 - 10 Uhr

### Basiskompetenzen für den Wiedereinstieg

Informationen zum Seminar, Start am 19.2. bfz, Haller Straße 207, Crailsheim  
0791 9758-321 oder [Schwaebischhall.BCA@arbeitsagentur.de](mailto:Schwaebischhall.BCA@arbeitsagentur.de)



Mehr Informationen:  
[www.arbeitsagentur.de/](http://www.arbeitsagentur.de/)



Bundesagentur für Arbeit  
Agentur für Arbeit  
Schwäbisch Hall - Tauberbischofsheim  
bringt weiter.

# Werbung bringt Erfolg

# MEXIKO-Traumreise 2024



mit FLY & HELP und  
Schlagerstars unter Palmen

\* ALL-INCLUSIVE \*

Ab in die Sonne –  
NUR NOCH  
WENIGE PLÄTZE  
VERFÜGBAR!

p. P. ab  
**1.299 €**

im DZ vom 16.04.-24.04.2024  
9-tägig (7 Nächte) ab/bis Frankfurt  
inkl. Flug, im 5 Sterne Luxushotel  
(Verlängerung möglich)

Buchungscode:  
NB24

## Urlaub an der Karibikküste in Playa Del Carmen!

Begleiten Sie uns in Ihrem nächsten Traum-Urlaub an die Karibikküste **Riviera Maya in Mexiko**. Erleben Sie das karibische Meer und feine Sandstrände an der **Playa Del Carmen**. Ihr beliebtes 5\* Hotel Resort BlueBay Grand Esmeralda liegt direkt am 500m langen Privatstrand!

Genießen Sie die traumhaft schöne Urlaubskulisse! Unsere **3 inkludierten Event-Highlights** werden diesen **Mexiko-Aufenthalt** zu einem unvergesslichen Erlebnis machen! Der musikalische Höhepunkt Ihrer Reise ist die **»Nacht des Deutschen Schlagers 2024«** zugunsten der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP.

### Ihre inkludierten Reise-Highlights:

- Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«
- Konzert »Nacht des Deutschen Schlagers«
- Disco-Frühshoppen »Pool-Party«



Live-Show  
Abenteuer  
Weltumrundung

### Musikalischer Höhepunkt »Nacht des Deutschen Schlagers«



Johnny Logan, Markus & Yvonne (Neue Deutsche Welle), Gaby Baginsky, Stefan Mross, Olaf Berger, Rosanna Rocci, Markus Becker und Wolfgang Trepper mit einer Comedy Show.

[www.schlagernacht-mexiko.de](http://www.schlagernacht-mexiko.de)



**50 €**  
pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau auf Hispaniola verwendet.  
[www.fly-and-help.de](http://www.fly-and-help.de)

### INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flug mit CONDOR ab/bis Frankfurt nach Cancún in der Economy Class
- Flughafen-Transfers im klimatisierten Bus
- 7 Nächte im 5\* Hotel BlueBay Grand Esmeralda, Deluxe-Gardenview-Zimmer; **All-Inclusive**
- **Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«**
- **Konzert »Nacht des Deutschen Schlagers 2024«**
- **»Disco Pool-Party«**
- FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)
- Zimmerupgrades z.B. Meerblick zubuchbar
- Ausflugsangebote optional zubuchbar
- Rail & Fly der DB zubuchbar

### Buchungsmöglichkeiten:

16.04.-24.04. (9-tägig, 7 Nä.)	ab 1.299 € p.P.
16.04.-27.04. (12-tägig, 10 Nä.)	ab 1.699 € p.P.
16.04.-01.05. (16-tägig, 14 Nä.)	ab 1.899 € p.P.

Weitere Abflugtage 14.04.-18.04. möglich!



Jetzt buchen unter:

**Tel.: 0214-7348 9548**  
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

E-Mail: [reisen@prime-promotion.de](mailto:reisen@prime-promotion.de)  
Veranstalter: Prime Promotion GmbH

IMMOBILIEN

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND  
WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Böblingen, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Spreuergasse 30 • 70372 Stuttgart • Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter [www.neckartal.immo](http://www.neckartal.immo)

Traumhafte Penthauswohnung  
zu verkaufen!

Öhringen-Limespark, Wfl. 97 m<sup>2</sup>, hochwertige EBK, großer Balkon, eigener TG-Stellplatz inkl.

450.000 € VHB

nur 1,95 % Maklerprovision

Ihr zertifiziertes Maklerunternehmen aus Heilbronn-Biberach!

Interesse?

Vass Immobilien • 0157 532278596  
[service@vassimmobilien.de](mailto:service@vassimmobilien.de)



Wir suchen derzeit für unsere seriösen Kunden

- Mehrfamilienhäuser (ab 2 Einheiten, gerne vermietet) bis rund 3 Mio. für regionale Investoren
- 2- bis 4-Zi.-Whg. mit Balkon/Terrasse und PWK-Stpl.
- Einfamilienhaus oder Doppelhaushälfte mit Garten und Garage für 4-köpfige Familie

Kontaktieren Sie uns egal was Sie zu verkaufen haben – wir helfen Ihnen GARANTiert!



GARANT  
IMMOBILIEN

Peter Weber  
Telefon 07131/64 911-18  
[p.weber@garant-immo.de](mailto:p.weber@garant-immo.de)

PLATZIERUNGSWÜNSCHE werden beachtet, aber können leider nicht immer eingehalten werden.

ANZEIGE

EXPERTENTIPP



Wir suchen Immobilienmakler - keine Eigenakquise notwendig

WELCHE STEUERN FALLEN BEIM VERERBEN UND SCHENKEN VON IMMOBILIEN AN?

Steuern können nicht nur bei einem regulären Verkauf anfallen. Auch beim Vererben einer Immobilie (Erbchaftssteuer) oder bei einer Eigentumsübertragung per Schenkung (Schenkungssteuer) kann das Finanzamt Steuern erheben. Sie ist abhängig vom Wert der Immobilie und dem Verwandtschaftsverhältnis zum Erblasser bzw. Schenker und muss, anders als die Steuer bei einem Immobilienverkauf, vom Erben bzw. Beschenkten bezahlt werden.

Wer erbt, erhält je nach Verwandtschaftsverhältnis einen sogenannten Freibetrag. Das bedeutet, dass der Erbe bis zu einer gewissen Vermögenshöhe keine Erbschaftssteuer bezahlt. Für Eheleute gilt ein Freibetrag von 500.000 €, für Kinder 400.000 €, für Geschwister 20.000 € usw. Diese Freibeträge gelten auch bei einer Schenkung. Bei einer vererbten Immobilie bestimmt das Finanzamt deren Wert anhand von Güterausschüssen.

Wenn Sie eine Immobilie erben und anschließend verkaufen möchten, geht die Spekulationsfrist des Erblassers auf Sie über. Besaß der Erblasser die Immobilie also schon länger als zehn Jahre, können Sie die Wohnung verkaufen ohne zusätzlich einen Gewinn versteuern zu müssen.

Eine Schenkung erfolgt zu Lebzeiten und wird notariell beurkundet. Bei einer Schenkung können die Freibeträge alle zehn Jahre ausgeschöpft und das Vermögen somit steuerfrei übertragen werden. Geht der Vermögenswert über die Freibeträge hinaus, ist ein rechtzeitiger Beginn der Schenkungen ratsam, um die Freibeträge entsprechend mehrfach auszuschöpfen. Es empfiehlt sich also, eine Schenkung frühzeitig zu planen.

Bekannt aus der Fernsehwerbung bei RTL und NTV

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) oder einfach direkt an uns.\*

0800 5800 200  
Kostenlose Hotline

\* vorbehaltlich einer internen Prüfung

Ansprechpartner:  
Leon Djolaj und Dr. Barth



EIN STARKES TEAM  
AN IHRER SEITE

KÖNIGSKINDER  
IMMOBILIEN

Werden Sie Franchisenehmer.  
Werden Sie ein Königskind.

[info@koenigskinder.de](mailto:info@koenigskinder.de) | [www.koenigskinder.de](http://www.koenigskinder.de)

In vielen Schwarzwaldorten steht zur närrischen Zeit der Narrenbaum – wie hier in Schiltach.

## BRAUCHTUM

Foto: jr/NM

# DAS GANZE LÄNDLE IM NARRENFIEBER: SO WIRD HIER FASNACHT GEFEIERT

Fastnachtsfieber oder Faschingsmuffel? Ersteres ist in Baden-Württemberg eigentlich eher der Fall. Denn wir im Süden sind einfach ein närrisches Völkchen. Wenn die närrische Schar nicht ohnehin schon losgelegt hat, heißt es spätestens am Donnerstag landauf-landab „Narri Narro“: Zum „Schmotzigen“, dem „Schmutzigen Donnerstag“, sind sie dann endgültig los, die Narren.

Egal, ob oben im Odenwald, wo die Huddelbätze regieren, in Baden, wo Guggenmusiken für Stimmung sorgen, in Löffingen, wo die Hexen toben, oder in Schramberg, wo der Umzug nicht auf festem Boden, sondern im Bach stattfindet – jetzt haben Spättli, Jokili, Hemdglonker & Co. die Oberhand. Es wird geklappert, gesprungen, getanzt und gesungen, zu Lande oder gar zu Wasser und mancherorts werden sogar die Toten aufgeweckt. Was Schuttige, Schnekehüslinarros & Co. vom Schmotzigen bis Aschermittwoch halt so treiben ... Die närrische Zeit zu feiern, ist in Baden-Württemberg jahrhundertealte Tradition und bis heute gelebtes Brauchtum.

### STURM AUF DIE RATHÄUSER

Am „Schmotzigen“ selbst ziehen früh um fünf in der Bodenseeregion die „Hemdglonker“ lärmend

durch die Straßen. In Nachthemden gehüllt und von Fanfaren begleitet wecken sie die Bewohner aus dem Schlaf und leiten die Fasnet ein. Anderswo findet die Machtübernahme mit dem Stürmen der Rathäuser statt, und die Kinder werden aus den Schulen in die Freiheit entlassen. Mit dem Setzen des Narrenbaums erhält die Fasnet vielerorts ihr Standeszeichen. In Elzach rüsten sich die kleinen „Schuttigen“ zum Narrenlauf. Die zotteligen Gesellen mit dem Schneckenhut und der Holzmaske sehen besonders zum Fackelumzug am Sonntagabend gruselig aus.

### ZU LANDE ...

Ihren Höhepunkt erlebt die Fasnet im Südwesten am Fasnetmontag (dem rheinischen Rosenmontag). Jetzt bevölkern die bunten Hästräger die Straßen, es finden Umzüge statt und die spektakulären „Narrensprünge“ – etwa in Rottweil, Schömburg oder Weil der Stadt – ziehen zahlreiche Besucher an. Die traditionellen Rottweiler ziehen den ganzen Tag über die Stadt. Mit 4000 Narren, die an zwei Tagen durchs Schwarze Tor strömen, ist der Narrensprung dort einer der größten und bekanntesten schwäbisch-alemannischen Fasnetveranstaltungen.

### NAUF AUF'D STANG

Am Fastnachtsdienstag finden Umzüge und Narrensprünge ihre Fortsetzung. „Nauf auf d'Stang!“ tönt es dann zum Beispiel in Sigmaringen. Beim „Bräuteln“ verwandeln die Narren den Marktplatz zwischen Schloss und Rathaus in ein wahres Tollhaus.

Geht der Fasnetdienstag seinem Ende zu, heißt es für die Närrinnen und Narren im Land Abschied nehmen. Besonders zelebriert wird das zum Beispiel in Bad Waldsee. Wenn die hexenartigen Schrättle ihre Besen verbrennen, wird die verblichene Fasnet symbolisch in Form einer Strohuppe, dem Narren, unter großer Anteilnahme und lautem Klagen den Fluten des Schlossbachs übergeben. Andernorts, wie in Zell am Harmersbach, wird sie beerdigt.

Am Aschermittwoch ist dann alles vorbei – fast, denn jetzt heißt es Bilanz ziehen und Geldbeutel waschen, die närrischen Tage, geprägt von Schlemmen, Trinken und Feiern, haben die Beutel geleert. Da bleibt nur noch die Rückgabe des Rathauschlüssels an den Amtsinhaber und Fasten – ganze 40 Tage lang bis Ostern. (pm/red/jr)



Holzmasken und bunte handgearbeitete Gewänder:  
Die Schwäbisch-Alemannische Fasnet lebt von Traditionen.

Foto: TMBW/Achim Mendel

  
lokalmatador

Bräuteln, Froschkut-  
telessen, Bach-  
na-  
Fahrt oder Narren-  
sprünge ... wir haben  
die schönsten Fas-  
nachtsbräuche im  
Ländle gesammelt. Unter dem QR-Code  
oder hier:



<https://nussbaumwelt.net/fastnachtsbrauch/>

## GESCHÄFTSANZEIGEN



**Rehn & Sohn**  
Polstererei | Wohnart  
www.rehn-und-sohn.de

Großgartacher Straße 202  
74080 Heilbronn  
07131 48 58 48  
info@rehn-und-sohn.de

Seit 1934  
Polstereihandwerk  
mit Tradition

**Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.**



**MOGLER**  
seit 1920

Ihr Partner für  
**Energie, Wärme und Mobilität**

Heizöl, Pellets, Kraftstoffe, Schmierstoffe  
Alexander-Baumann-Straße 14 / 74078 Heilbronn  
T +49 (0)7131 9561-0 / F +49 (0)7131 9561-30



Shell Markenpartner

[www.mogler-oil.de](http://www.mogler-oil.de)

Wohnen in Familien (BWF)



Evangelische Stiftung  
Lichtenstern  
*Miteinander Mensch sein!*

**Miteinander zu Hause.**

**Werden Sie Gastfamilie.**



### Was Sie brauchen:

- ein freies Zimmer, für kurze Zeit oder langfristig
- einen Platz am Tisch
- ein offenes Herz für Menschen mit Behinderung

### Was Sie bekommen:

- eine\*n Mitbewohner\*in
- nette Gesellschaft
- attraktive finanzielle Vergütung
- fachliche Begleitung und Unterstützung

**Sie haben Fragen? Dann besuchen Sie uns gerne bei einer unserer Info-Veranstaltungen:**

- **05.03.2024 um 18 Uhr**
- **18.03.2024 um 18 Uhr**

jeweils im Schillerzentrum, Schillerstr. 64 in Öhringen, in den Räumlichkeiten der Tagesstätte für Senior\*innen.

☎ 07941 64639711 ✉ [bwf@lichtenstern.de](mailto:bwf@lichtenstern.de)



Münzstr. 91 | Öhringen  
**Tel. 07941-98960**  
[www.hsh-seniorenhilfe.de](http://www.hsh-seniorenhilfe.de)

*Ihr Pflegedienst für eine umfassende Versorgung in Ihrem Zuhause aus einer Hand*

- Medizinische Behandlungspflege
- Körperpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Mahlzeitendienst mit „Essen auf Rädern“, Mo. – So.
- Hausnotruf
- Beratungsbesuche
- Auf Wunsch Kurzzeit- und Dauerpflegevermittlung

Unsere Tagespflege mit erweiterten Öffnungszeiten  
Mo. - So. 7.30 Uhr - 19.00 Uhr

*24 Stunden erreichbar für unsere Kunden*

**menschlich – zuverlässig - kompetent**



**Miteinander leben – füreinander da sein**



**Photovoltaik-Anlagen**  
**Stromspeicher**  
**Wallboxen**



KlarModul GmbH  
74670 Forchtenberg  
07947-943933-0  
[info@klarmodul.de](mailto:info@klarmodul.de)  
[www.klarmodul.de](http://www.klarmodul.de)



**Wir kaufen**

**Wohnmobile + Wohnwagen**

Tel. 03944 36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.



**Rohrreinigung Flying Eagle**  
Geschäftsführer: Patrick Micheal Seck

- 🔊 Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- 🔊 Kanal TV - Untersuchung
- 🔊 Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- 🔊 Rückstausicherung



**Ihr Ansprechpartner für den Hohelohe-Kreis**  
**Herr Seck** ☎ 0151-74330809

**Kostenlos An- & Abfahrt für den gesamten Hohelohe-Kreis**

Flying Eagle GmbH - Höhenweg 7 - 35452 Heuchelheim



**Druckfrisch erschienen:**  
Das Magazin #Naturpark in der Ausgabe 2024.

## #NATURPARK 2024 – NEUES MAGAZIN AB SOFORT ERHÄLTlich

Bebenhausen, Beuron, Bühlertal, Eberbach, Feldberg, Murrhardt, Zaberfeld – die sieben Naturparke in Baden-Württemberg präsentieren die neue Ausgabe ihres jährlich erscheinenden Magazins #Naturpark.

### VIEL ZU BIETEN

Die Geschichten über die Projekte nehmen die Leserschaft mit in die Vielfalt der Naturparke, vom Neckartal-Odenwald über den Schwäbisch-Fränkischen Wald bis in die Obere Donau. Die Modellregionen für nachhaltige Entwicklung haben viel zu bieten: „Neben dem sportlich herausfordernden Highlight“, so Landrätin Marion Dammann, Sprecherin der AG Naturparke Baden-Württemberg, „werden auch in der sechsten Ausgabe des Magazins viele Projekte und Persönlichkeiten quer durch die vier Handlungsfelder der Naturpark-Arbeit vorgestellt.“

### VIER HANDLUNGSFELDER

Diese vier Handlungsfelder sind Naturschutz und Landschaftspflege, nachhaltiger Tourismus und Erholung, nachhaltige Regionalentwicklung sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung. Von den Wanderungen in der Wutachschlucht im Naturpark Südschwarzwald über die Klima-Bildungsangebote für Kinder im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord bleibt das Magazin in der Natur und stellt die kreative Holztafel-Beschilderung im Naturpark Neckartal-Odenwald vor. Auch Naturschutzthemen kommen zum Zuge, wenn der Frage nachgegangen wird, welches Produkt die Haltung von Schafen im Naturpark Obere Donau wieder wirtschaftlicher macht oder

welche Projektbausteine sich die Gemeinde Zaberfeld für ihre Modellgemeinde für biologische Vielfalt überlegt hat.

### PROJEKTE – GESCHICHTEN – MENSCHEN

690 Kilometer Länge, 14.000 Höhenmeter und in elf Tagesetappen zu meistern – das sind die Kerndaten des Naturparke-Gravel-Crossings. Diese Route führt einmal quer durch Baden-Württemberg, genauer gesagt durch vier Naturparke von Mannheim bis nach Basel. Sie hat auf der Strecke mit ihren Klöstern, Kirchen und Burgen am Wegesrand, mit ihren herrlichen Naturschätzen, tollen Gasthöfen und spektakulären Ausblicken einiges zu bieten. Mehr zu dieser sportlichen Herausforderung stellt das Bikerpaar von SaddleStories.at in der neuesten Ausgabe des Magazins vor.

### NATURPARK SCHÖNBUCH

Der Beitrag über den Naturpark Schönbuch erklärt, wie Naturschutz für einen artenreichen Wald sorgen kann. Der Trüffel-Himmel im Schmidbachtal im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald eröffnet kulinarisch neue Highlights, und die Naturpark-Gästeführerinnen warten in allen sieben Naturparken nur darauf, die Leserinnen und Leser nicht nur im Magazin, sondern auch in der Natur auf spannende Klima-, Inklusions- oder Erlebnisführungen mitzunehmen.

„In den sieben Naturparken engagieren sich täglich viele Menschen mit faszinierenden Ideen und ihrer Tatkraft und gestalten damit die nachhaltige Entwicklung der Regionen aktiv mit“, bekräftigt Dammann. (pm/red)



Roland Schöttle, Geschäftsführer des Naturparks Südschwarzwald e.V., freut sich über die neue Ausgabe. Fotos: AG Naturparke

**lokalmatador**

Die druckfrischen Exemplare sind kostenlos in den Naturpark-Geschäftsstellen erhältlich, können per E-Mail an [info@naturparke-bw.de](mailto:info@naturparke-bw.de) nach Hause bestellt werden. Oder hier unter dem QR-Code bzw. Link bequem als PDF downloaden:

<https://nussbaumwelt.net/naturpark24>





# WASCH DEN WINTERWEG ▶

Nimm die **Premiumwäsche** und genieße den **ultimativen Glanz** ▶

- ▶ **Premiumwäsche**
- + Kostenlose Unterbodenwäsche
- + Hochwertiges Handtuch




**AB SOFORT**  
EDi Waschstraße  
am Ö-Center

edi-hohenlohe.de



Felix-Wankel-Str. 4 · Neuenstein  
www.gebert-online.de  
Tel. 0 79 42/91 10-0

**FÜR DAS ZUHAUSE!**

Nutzen Sie die Chance auf **MEGA-**Schnäppchen!  
Jetzt nochmals reduziert! **BIS ZU 69%**  
AUF ALLE AUSSTELLUNGSSTÜCKE

**Totaler Räumungsverkauf** wegen Geschäftsaufgabe  
Alles muss **Raus!** **Was weg ist, ist weg!**

Polstergarnituren  
Relaxsessel · Couchtische  
Teppiche · Bettsofas · Tische  
Stühle · Wohn-Deko u.v.m.

Wer zuerst kommt hat die größte Auswahl!

»» Ihr Möbelhaus direkt an der Neckartalstraße

**polsterwelt** obereisesheim  
Silcherstraße 21 – 23  
74172 Neckarsulm-Obereisesheim  
www.polsterwelt-obereisesheim.de

**SONDERÖFFNUNGSZEITEN: Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 10 – 16 Uhr**

**EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!**

# Jetzt geht's looooooos!

## Bald kommt Glasfaser-Internet in Ihre Straße.

Sie möchten ebenfalls ans Glasfasernetz angeschlossen werden? Dann sichern Sie sich jetzt noch Ihren **kostenlosen Hausanschluss**<sup>1</sup>. Wenn Sie online bestellen, erhalten Sie zudem eine **Produkt-Prämie im Wert von bis zu 279,89 Euro**<sup>2</sup>.



**Jetzt noch Glasfaser bestellen**

[deutsche-giganetz.de/oehringen](https://deutsche-giganetz.de/oehringen)

Kundenservice rund um die Uhr  
040 593 6300

<sup>1</sup>Baumaßnahmen aktuell noch kostenfrei bis zur Glasfaserdose nach dem Hausübergabepunkt. Schließt ein Eigentümer den Vertrag erst ab, nachdem der Ausbau vor Ort im Wesentlichen abgeschlossen ist, fällt in der Regel ein Betrag für die einmalige Errichtung von 990 € brutto mit einem MyNet-Tarif oder 1.990 € brutto für den Anschluss ohne einen MyNet-Tarif an (evtl. Einzelfallprüfung nötig) <sup>2</sup>Ersparnis bezieht sich auf den aktuellen Hersteller-UV des Hardwarebonus der Tarife MyNet 1.000 und MyNet 2.500 bestehend aus Bosch Smart Home Starter Set Heizung II (Smartes Heizkörper-Thermostat II, Controller II) und Google Nest Hub (2. Generation) oder vergleichbaren Produkten. Infos zu jeweils aktuellen Produkt-Prämien finden Sie auf [deutsche-giganetz.de](https://deutsche-giganetz.de). Die abgebildeten Produkt-Prämien sind Beispiel-Prämien. Erhältlich solange der Vorrat reicht. Angebot nur für Neukunden (in den letzten 3 Monaten vor Vertragsabschluss kein Kunde der Deutschen GigaNetz GmbH). Angebot gilt nur für Online-Buchungen und unterliegt unseren AGB und Datenschutzbestimmungen, zu finden unter [deutsche-giganetz.de](https://deutsche-giganetz.de)

